

Haller Willem


HALLEWESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 416
Juli/August 2022

Herausgeber:
Haller Willem

Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Str. 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 054 25 /15 77
info@hallerwillem.net
www.hallerwillem.net

Halle (Westf.)
Kauf' im Ort

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



Wer Schmetterlinge lachen hört, der weiß, wie Wolken schmecken

Sommerwind ...



Lässt die Wellen vor mir tanzen,
pustet Sand in mein Gesicht,
treibt die Wolken über mir,
zerzaust mein Haar – ich seh' dich nicht.

Leises Plätschern kleiner Wellen
wird zum Tosen weißer Gischt.
Bäume sich gen Osten biegen,
Gräser sich gemeinsam wiegen,
Sonnenstrahlen kurz erhellen
Strand und Meer und meine Seele.
Diesen Augenblick ich fühle
eine Sehnsucht, mitzufiegen.

Meeresrauschen, Wolken zieh'n
über mir nach Nirgendwo.
Hoffnung, Sehnsucht mit ihm' fliegen
zu den Seelen, die mich lieben.
Ach, du Meer, du machst mich froh!



Endlich Ferien. Die Koffer sind längst gepackt, die ersten haben ihr Urlaubsziel bereits erreicht. Ob Strand und Meer; Berge und wunderschöne Aussichten oder auch Bad Meingarten ... wir wünschen Ihnen und euch in jedem Fall eine erholsame, fröhliche und sonnige Sommerzeit mit spannenden und entspannenden, unvergesslichen und sorgenfreien Momenten. Wir wünschen außerdem viel Freude beim Lesen unserer Sommerausgabe und sagen ‚Tschüss‘ bis zum Erscheinen der September-Ausgabe, die ab dem 1. September verteilt wird.

*Herzlichst, Sigrun Lohmeyer, Sebastian Fritsch,
Dagmar Wenker und Silke Gregor-Eckroth*

2 Jahre Küchenstützpunkt „Verrückt, wie die Zeit vergeht...!“



Küchenfachmann Oliver Jachmann setzt in seinem ‚Küchenstützpunkt‘ auf gute, individuelle Beratung und auf die hochwertige Qualität des Löhner Unternehmens Nolte-Küchen

„In Zeiten von Corona haben es sich die Leute schön gemacht“, blickt Oliver Jachmann auf die vergangenen zwei Geschäftsjahre zurück, nachdem er im Juni 2020 – kurz vor dem Gütersloh-Lockdown – gemeinsam mit seinem Partner Andreas Ortmanns das Küchenstudio ‚Küchenstützpunkt‘ in den ehemaligen Räumlichkeiten der Zahnarztpraxis Rüdiger Schenk eröffnete. Die Tatsache, dass viele Menschen Homeoffice und Urlaub in Badmeingarten dafür nutzten, ihr Heim zu renovieren, kam der Neueröffnung des Küchenfachgeschäftes an der Werther Straße 9 in Halle zu Gute. Zudem sei bei Umzug oder Neubau die Küche der erste Wunsch beim Einrichten – eine weitere Tatsache, die der ‚Küchenstützpunkt GmbH‘ nach anfänglichen, Corona bedingten Schwierigkeiten mehr und mehr Kundenschaft ins Haus brachte. Diese empfiehlt sich als Küchenfachgeschäft mit hochwertigen Einbauküchen des Küchenherstellers Nolte-Küchen, die sich in L- oder U-Form oder mit Insel zu einer ganz individuellen Traumküche verwirklichen lassen. Neben der hochwertigen Qualität begeistert die beiden Geschäftspartner vor allem die Vielfaltigkeit der Küchenmöbelemente, die sich problemlos und attraktiv auch zu Bad- und Büromöbel umgestalten lassen. Auch die Küchenplanung sei besonders, so Oliver Jachmann, denn neben der digitalen Planung

kommt in der Wertherstraße 6 zudem eine VR-Brille zum Einsatz. „Da können sich die Kunden wirklich in ihre Küche stellen“, verspricht er. Bei den Küchengeräten setzt der Haller Küchenstützpunkt ebenfalls auf Qualitätsware aus dem Hause Neff und Bosch; ganz neu ist auch der Hersteller Miele im Programm. Allerdings gäbe es auch in dieser Branche Lieferschwierigkeiten, bedauert Oliver Jachmann, der die Kundenschaft inzwischen auf längere Wartezeiten auf die Küchengeräte vertrösten muss. Auf Wunsch setzt er erst einmal Ersatzgeräte ein und bietet außerdem an, dass die Kundenschaft sich die Elektrogeräte auch gern selbst besorgen kann. „Um die Zufriedenheit der Kunden zu gewährleisten“, erklärt er diesen außergewöhnlichen Schritt. Und dass die Kundenschaft zufrieden ist, zeigen die positiven Google-Bewertungen. „Wir möchten uns ganz herzlich bedanken für die tollen Ideen. Von der Planung und Beratung bis hin zur Umsetzung sehr professionell“, heißt es zum Beispiel. Der Küchenstützpunkt ist täglich von 9.30 bis 13.30 und von 15 bis 20 Uhr sowie samstags zwischen 9.30 und 14.30 Uhr offen für alle, die gern einmal unverbindlich hereinschauen möchten. Auch außerhalb dieser Zeiten kann man unter 05201- 896 47 30 gern einen persönlichen Termin vereinbaren. Unter www.kuechenstuetzpunkt.de findet man zudem weitere Informationen. –sig-

über 15 Jahre Erfahrung

CHRISTIAN MARSCHALL
Postweg 7 · Halle
Mobil 0172 | 882 96 89

HAUS- UND GARTENSERVICE MARSCHALL

- Gartenpflege • Baum- & Strauchschnitt
- Rasenpflege • Rasenschnitt
- Gartengestaltung (Kiesbeete) • Objektpflege (MFH)
- diverse Reparaturen in Haus und Garten

Sommer, Sonne, Strandgefühle



Sylwia Schulz und Bettina Flagmeier laden herzlich zum Sommer-Shopping ein

Wie in jedem Jahr lädt die Modeboutique MezzaLuna herzlich zu einem Sommer-Shopping ein – mit erfrischenden Getränken und mit attraktiven Angeboten. „In einer tollen Atmosphäre wollen wir den Sommer mit euch beginnen“, sagt Sylwia Schulz, die das Geschäft an der Bahnhofstraße 15 seit fast 14 Jahren mit viel Herzblut und Leidenschaft führt. Am 9. Juli erwarten die Gäste zwischen 9.30 und 16 Uhr leckere Getränke, wunderbare Ware, viele wunderschöne Kleider, schicke Oberteile, Hosen und vieles mehr. „Einfach alles, was das Herz begehrt“, fasst die Haller Geschäftsfrau zusammen. „Die Modeboutique MezzaLuna ist das Herzstück von Halle“, findet sie, denn wer hier die Tür öffnet, sieht und spürt sofort die Leidenschaft, mit der dieses Geschäft geführt wird. „Wir sind immer mit vollem Einsatz dabei, vor allem aber bei der Beratung unserer Kundinnen“, verspricht Sylwia Schulz. „Wir lieben, was wir tun und wir tun, was wir lieben,“ beschreibt sie das Konzept von MezzaLuna. Beraten wird man stets herzlich und ehrlich. Das Team um Sylwia Schulz ist mit Herz

und Seele dabei und bleibt solange an der Seite ihrer Kundinnen, bis sie die passende Bekleidung gefunden haben. Hektik und schlechte Laune gibt es hier nicht, verspricht sie.



MezzaLuna bietet Mode von Größe 34 bis 44

Aber es gibt schicke Mode bis Größe 44 und das immer wieder ganz aktuell. Ein Besuch lohnt sich also immer wieder – nicht nur aber besonders auch am 9. Juli. –HW-

Haller Herz Apotheke
 Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!
 Gartenstraße 2a · 33790 Halle
 Telefon 052 01 82 85 55
 www.hallerherzapo.de

PARTNERSALON
HAIR HELP
 THE OCEANS
WIR MACHEN MIT!
SALON BÄUMER
 Inh. Kerstin Knehans
 Neue Dorfstraße 9 · 33790 Halle
 Tel. 0 52 01-21 42

Sommer, Sonne, Strandgefühle
MezzaLuna
 BOUTIQUE FÜR DAMENMODE
 Tel. 05201-735 627 0
 Bahnhofstr. 15
 Halle (Westf.)
20% auf alles
 09. Juli von 9:30 - 16:00 Uhr
 Kein Rabatt auf schon reduzierte Ware

Stöwe
 INSEKTENSCHUTZ NACH MAß
 Eigene Herstellung
Entdecken Sie unser hochwertiges Insektenschutz-Sortiment:
 von nahezu unsichtbaren Insektengitter bis Lösungen für Tiere
 Spann-Drehrahmen für Fenster | Dreh- und Pendeltüren
 Schiebe-Plisseetüren / Rollos für Dachfenster
 Lichtschachtdeckungen | Sonderformen
 Sicht- und Sonnenschutzplissee
 Rainer Stöwe | Am Stadtgraben 3 | 33829 Borgholzhausen
 Tel. 05425-8004720 | Mobil 0172-9009665
 info@stoewe-insektenschutz.de

Haare helfen, Meere, Seen und Flüsse zu reinigen



Das Team vom Salon Bäumer – mit Swantje Höcker, Kerstin Knehans, Steffi Lewin (v.l.) sowie Inge Kleinemenke (nicht auf dem Foto) kann mit den abgeschnittenen Haaren der Kundschaft helfen, Meere, Seen und Flüsse zu reinigen – einfach, aber mit großer Wirkung

Ganz einfach – aber mit großer Wirkung können Haare dabei helfen, Meere, Seen und Flüsse zu reinigen. Haare besitzen die besondere Eigenschaft, viel Fett aufzusaugen zu können und diese Funktion auch nach dem Schneiden nicht zu verlieren. Was auf dem Kopf eher unerwünscht ist, kann man nach dem Haarschnitt wunderbar dazu einsetzen, um als natürliches Reinigungsmittel Verschmutzungen wie Öl, Benzin und Sonnenmilchreste in Meeren, Flüssen und Seen aufzunehmen. Da nur wenige Haare für Perücken geeignet sind, werden jährlich viele Tonnen an Haarresten von ca. 83.000 Friseursalons in Deutschland im Restmüll entsorgt. Emidio Gaudio vom Salon Emidio XSESSO Hair in Bückeburg und der Würzburger Unternehmensberater Thomas Keitel suchten gemeinsam nach einem Weg, die abgeschnittenen Haare sinnvoll einsetzen zu können und stießen auf den südfranzösischen Verein „Coiffeure Justes“, die Haare in alte Nylonstrümpfe füllten und als Filter erfolgreich in verschmutzten Gewässern einsetzen. Nach dem Einsatz werden sie gereinigt und können bis zu achtmal wiederverwendet werden. Ein Kilo Haare kann bis zu acht Kilo Öl aus dem Wasser filtern. Inzwischen werden die Haarfilter weltweit eingesetzt, um Öle, Treibstoffreste und Sonnenmilch aus

dem Wasser zu filtern. Im Sommer 2019 kamen die Haarfilter auch vor Mauritius zum Einsatz, als dort ein Frachter auf Grund lief und mehrere Tausend Tonnen Öl verlor. Aus einer guten, ersten Idee wurde eine Unternehmung in Form einer UG mit Sitz in Bückeburg, die für die natürliche Nachhaltigkeit und Logistik sorgen wird. Mit den abgeschnittenen Haarresten Gutes zu tun, das begeisterte auch Kerstin Knehans, Inhaberin des Salon Bäumer in Halle-Hörste. Seit dem 27. April sammelt der Friseursalon die abgeschnittenen Haare der Kundschaft für diesen guten Zweck. „Ich finde das total toll“, freut sie sich über die sinnvolle Verwendung der Haarreste, die die Freude und den Spaß an der Arbeit noch einmal besonders unterstreicht. „Besser geht es doch nicht.“ Das erste Paket hat sich schon auf den Weg nach Bückeburg gemacht, von wo aus der Inhalt dann weiter verarbeitet wird. Nun wird für die nächste Ladung gesammelt. Wer mit seinem Haarschnitt gern zu saubereren Gewässern beisteuern möchte, ist im Salon Bäumer in der Neuen Dorfstraße 9 herzlich willkommen. Unter der Telefonnummer 05201- 2142 kann man gern einen Termin zu den Öffnungszeiten – täglich von 8.30 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie samstags zwischen 7.30 und 13 Uhr - vereinbaren. –sig-

Volksbank Halle informiert Vertreter über erfolgreiches Geschäftsjahr 2021



Blumen für das neue Aufsichtsratsmitglied Larissa Graf-Fehrenkötter (links) und zum Abschied für das langjährige Aufsichtsratsmitglied Antje Siekendiek.

Die Volksbank Halle/Westf. eG geht gestärkt in herausfordernde Zeiten und blickt zufrieden auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. In der ordentlichen Vertreterversammlung, die nach zwei digitalen Auflagen dieses Mal wieder persönlich im Landhotel Jäckel stattfinden konnte, präsentierten die Vorstände Harald Herkströter und Dennis Blomeyer den Vertreterinnen und Vertretern starke Wachstumszahlen für das vergangene Geschäftsjahr. „Unter schwierigen Rahmenbedingungen sind wir erneut gewachsen und haben das Geschäftsjahr 2021 erfolgreich gemeistert. Das haben wir einer sehr guten Teamleistung und einem funktionierenden Geschäftsmodell zu verdanken“, so Vorstandsvorsitzender Harald Herkströter. Wachstumstreiber war eine unverändert hohe Nachfrage nach Finanzierungen im Privat- und Firmenkundengeschäft. Steigende Börsenkurse beflügelten auch das Wertpapiergeschäft der Volksbank Halle. Das betreute Kundenvolumen konnte deutlich auf gut 1,5 Milliarden Euro gesteigert werden. Die Bilanzsumme stieg um 10,2 Prozent auf knapp 685,2 Mio. Euro. „Die folgenden Geschäftsjahre bleiben mit zunehmenden Risiken herausfordernd“, erklärte Vorstand Dennis Blomeyer. „Wir gehen gestärkt und selbstbewusst in unsere Zukunft und fokussieren uns auf die Förderung unserer Mitglieder und den Erhalt unserer Eigenständigkeit.“ Außer-

dem plant die heimische Genossenschaftsbank die Intensivierung ihrer Nachhaltigkeitsaktivitäten. Der Erfolg des Geschäftsjahres 2021 kommt auch den Mitgliedern zugute. Die Vertreterversammlung beschloss, dass die Mitglieder eine Dividende in Höhe von zwei Prozent erhalten sollen. Insgesamt schüttet die Volksbank Halle 233.205,75 Euro an ihre Miteigentümer aus. In der weiteren Beschlussfassungsphase stimmten 84 Vertreterinnen und Vertreter über Satzungsänderungen ab und entlasteten die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates einstimmig. Der Aufsichtsrat der Bank wird sich verändern. Nachdem Antje Siekendiek für eine Wiederwahl auf eigenen Wunsch nicht zur Verfügung stand, wählten die Vertreter einstimmig Larissa Graf-Fehrenkötter in das sechsköpfige Kontrollgremium. Die Hallerin ist Inhaberin des Sanitätshauses Graf und freut sich auf die zukünftigen Aufgaben im Rahmen ihrer neuen Aufsichtsrats Tätigkeit. Für eine weitere dreijährige Amtsperiode wurden Dr. Katja Tönsing und Friedrich-Wilhelm Temme wiedergewählt. Aufsichtsratsvorsitzender Eckart Lüker sprach Antje Siekendiek Dank und Anerkennung aus: „Sie haben die Entwicklung unserer Volksbank 16 Jahre lang begleitet und waren immer eine wichtige und wertvolle Ratgeberin. Wir bedanken uns herzlich für Ihr Engagement und wünschen für die Zukunft alles Gute.“


Gesine Uflerbäumer
 Rechtsanwältin
 Fachanwältin
 für Familienrecht

Graebestraße 12 Tel. 05201 7356213
 33790 Halle/Westf. Fax 05201 7356215
 e-mail: post@uflerbaeumer.de www.uflerbaeumer.de


STEINHANSES
 BAUMASCHINEN

Maschinenverleih im Altkreis Halle
 Zum Niederdorf 15 33790 Halle
 05201 16767
 www.steinhaneses-baumaschinen.de

Laufsteg frei für die neue Herbst-Winter-Mode



genießen wir den herrlichen Sommer. An besonders heißen Tagen wünscht man sich eine kühlende Erfrischung – vielleicht mit einem Bad im See, einem kalten Getränk oder auch mit einer erfrischenden Gesichtsbildung. ‚Eisig glatte Erfrischung‘ nennt sich das attraktive Sommerangebot, das die Haut belebt und glättet und dabei angenehm kühlt. Auch für Permanent-Make up lockt wieder ein satter Rabatt. Terminabsprachen für diese oder eine der vielfältigen anderen Behandlungen sind ebenfalls telefonisch oder auch persönlich im Kosmetikstudio in der Friedrichstraße 7 in Halle-Hesseln möglich. –sig-

Am 7. September laden Sina und Klaudia Redeker wieder zu einer Modenschau in gemütlichem Ambiente in ihr gleichnamiges Kosmetik-Institut nach Hesseln ein. Ab 19.30 präsentiert sich die zeitlose Mode in schmeichelnden Passformen und hochwertiger Qualität für die Saison Herbst/Winter 2022/2023. Aktuell sind in der bevorstehenden kalten Jahreszeit die Stilrichtungen Western, Boheme und Lagenlook als perfekte Kombination für Büro, Wochenende oder für Festlichkeiten. Leuchtende und lebendige Farben machen Laune und geben Energie, verspricht der Hersteller friendtex. Viele verschiedene Farben lassen sich wieder wunderbar miteinander kombinieren und bieten viele Möglichkeiten, die Mode zu tragen. Die Kollektion bietet alles, was sich die modebewusste Frau wünscht. Immer wieder aktuell sind neben den neuen Modehighlights die sog. Basics – Shirts zum Über- oder Unterziehen mit langem oder kurzem Arm, mit Trägern und mit Spitze auch in den neuen Trendfarben. Neben den schönen Schnitten, die die Mode von friendtex & Once in allen Größen tragbar macht, achtet das Unternehmen in der Produktion der Textilien außerdem auf Nachhaltigkeit. Die langlebige Kollektion wird zum großen Teil aus Ecovero Viskose, aus Bio-Baumwolle und aus recyceltem Polyester hergestellt. Zudem sind die aktuellen Auflagen limitiert, um Überproduktionen zu minimieren. Die Modepräsentation findet wieder unter den dann geltenden Corona-Regelungen statt. Einlass ist bereits ab 18.30 Uhr. Nach der Modenschau besteht auch wieder die Möglichkeit, die Mode-Favoriten anzuprobieren. Alle Größen, die nicht parat oder schon vergriffen sind, können kurzfristig bestellt werden. Wer gern am 7. September die neue Frühjahrs- und Sommermode kennenlernen möchte, kann sich schon jetzt im Kosmetikinstitut Redeker unter der Telefonnummer 05201-16140 anmelden. Doch erst einmal



Haare sind lebendig und unser wertvollster Schmuck



„Im Einklang mit der Natur, Haare und Kopfhaut verstehen, das ist meine Passion“, erzählt die Friseurmeisterin Ute Jöstingmeyer begeistert. Die Gesunderhaltung von Haar und Haut wird durch ihr ganzheitliches Wirken begünstigt, führt sie fort. Was bedeutet das? Es bedeutet lösungsorientiertes Handeln unter Berücksichtigung der gesamten Biologie des Menschen. Dabei steht sie ihrer Kundschaft mit einem umfassenden Wissen beratend, begleitend und behandelnd zur Seite. In der Haarpflege und Haarerhaltung werden ausschließlich ayurvedische und antiallergene vegane Naturkosmetik mit physikalischer und organischer Wirkweise verwendet. „Und

das ganz im Sinn meiner Kunden, mit sehr großem Erfolg!“ freut sie sich. In dem Geschäft „Haargeheimnisse“ an der Salinenstraße 49 in Bad Rothenfelde empfängt die kreative Friseurmeisterin ihre Gäste. „Hier sind sie eingeladen, Zeit zu verbringen.“ Dem Alltag entfliehen, entspannen und Kraft tanken ist ihr ganzheitliches Konzept für ein gesundes Haarwachstum. Feinstoffliche Entspannungsmethoden erweitern ab sofort das umfangreiche Angebot von Ute Jöstingmeyer. So kann man sich ein Wellnessprogramm ganz nach seinen eigenen Bedürfnissen zusammenstellen. Termine nach Vereinbarung Tel.: 05424 - 7500870 oder 0176 - 24312544.

Top versichert?

Fragen Sie Ihren Nachbarn

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich in Ihrer Nähe.

**BÜRO UNTER
NEUER LEITUNG**



Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Unter HUK.de finden Sie Ihre/n Ansprechpartner/in direkt nebenan.

**Kundendienstbüro
Gregor Kutscha**

Tel. 05201 8185799, Mobil 0160 2210313
gregor.kutscha2@HUKvm.de
Rosenstr. 11
33790 Halle
HUK.de/vm/gregor.kutscha2

Mo., Fr. 10.00 – 13.00 Uhr
Mo. 14.00 – 16.00 Uhr
Di. – Mi. 14.00 – 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

Bücherflohmarkt in der Haller Stadtbücherei



Stadtbücherei-Leiter Salih Öztürk empfiehlt neben dem umfangreichen Medien-Angebot zur Ausleihe außerdem den Bücherflohmarkt, der noch bis Ende der Sommerferien aufgebaut ist

Bereits zum Mittelalterlichen Spektakel hatte Salih Öztürk einen reich gedeckten Büchertisch aufgebaut, der eine reiche Auswahl an ausgedienter Bücher und Medien aus der Ausleihe anbot. „Der Bücherflohmarkt geht über die ganzen Ferien“, lädt der Büchereileiter kleine und große Leseratten dazu ein, auf den Tischen und in den Kisten zu stöbern und zu kleinen Preisen großartige Bücher, DVDs, Hörbücher, Kinderbücher, Krimis, Romane und vieles mehr zu erstehen. „Man zahlt soviel, wie man möchte“, beschreibt er die Möglichkeit, Floh-

marktschnäppchen schlagen zu können. Die Stadtbücherei hat in den Sommerferien – bis einschließlich 9. August 2022- verkürzte Öffnungszeiten: immer montags von 18 bis 20 Uhr, dienstags und mittwochs von 10 bis 13 Uhr und 15 bis - 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 13 Uhr und freitags zwischen 10 und 13 Uhr. Ob auf den Tischen des Bücherflohmarktes oder in den Regalen der zahlreichen unterschiedlichen Genres – in der Stadtbücherei findet man sicherlich noch die passende Lektüre für den Sommerurlaub. –sig-

Rückbildungs- und Beckenbodenkurs im DRK-Ravensberg



Die Physiotherapeutin Annkatrin Hollmann hat sich vor allem auf Physiotherapie in Bezug auf Frauengesundheit spezialisiert und bietet ab September auch in Halle Kurse für Beckenboden und Rückbildung

Annkatrin Hollmann ist Physiotherapeutin mit dem Schwerpunkt Orthopädie-Gynäkologie. In ihrer seit Anfang 2020 in der Wittensteinerstraße 11 in Versmold beheimateten Praxis bietet sie neben Manueller Therapie und Ernährungsberatung außerdem Beckenbodentherapie und Rückbildungsgymnastik in Bezug auf Frauengesundheit. Die Einzelbehandlungen in ihrer Praxis finden auf privater Basis statt, damit sie sich ausreichend Zeit für ihre Patienten und Patientinnen nehmen kann. Seit ihrem Start in die Selbständigkeit im Jahr 2017 besteht in Versmold eine Kooperation mit dem DRK Ortsverband sowie mit Frauenärzten und Hebammen. Hier bietet sie Beckenbodenkurse und BodyWorkout sowie Rückbildungskurse und Pilates an. Nach dem privaten Umzug nach Halle hat Annkatrin Hollmann den Wunsch, ihr Angebot auch in Halle zu verbreiten. Nun starten die ersten Kurse im DRK-Gebäude in der Bismarkstraße 1. Am 12. September geht es um 17.45 Uhr los mit Beckenbodengymnastik. Inhalt des Kurses mit acht Einheiten zu je 60 Minuten ist ein gezieltes Training für das Körperzentrum - beginnend mit Wahrnehmungsübungen, dem Erlernen des Zusammenspiels von Atmung und Beckenboden, Haltungsschulung sowie der Kräftigung und Dehnung der beckenumgebenden Muskulatur. Themenbereiche wie

Inkontinenz, Prostatabeschwerden, Hilfsmittel, Senkungsproblematiken und Rückenschmerzen stehen selbstverständlich auch auf dem Programm. Es sind keine Voraussetzungen notwendig. Der zweite Kurs „Beckenbodengymnastik/ Beckenboden für junge Mütter/Rückbildung“ startet am 16. September um 9 Uhr und ist ebenfalls für acht Einheiten vorgesehen. Der Kurs beinhaltet ein ausgewähltes Programm für Mütter nach der Geburt, um natürliche Rückbildungs- und Anpassungsprozesse zu unterstützen. Annkatrin Hollmann empfiehlt die Teilnahme ab der 5. oder 6. Woche nach der Geburt. Nach einem Kaiserschnitt sollte man später mit der Rückbildung beginnen. Das Wiedererlangen der inneren Stabilität über tief liegende Bauch- und Beckenbodenmuskeln, im Einklang mit der Atmung, das Wiederherstellen der Körperstatik, der Haltung und der Balance des Körpers sowie der Austausch untereinander stehen hier im Vordergrund. Beide Kurse kosten 109 Euro und sind nach §20 SGB V bei den Krankenkassen zertifiziert. Anmeldungen sind in der Versmolder Praxis unter der Telefonnummer 05423-3179989, mobil unter 0170-2469952 oder per Email an Physiotherapie-hollmann@posteo.de möglich. Weitere Informationen findet man auch unter www.physiotherapie-hollmann.de –sig-

Von wegen alles Käse!

Unsere Käsetheke konnte auch dieses Jahr wieder mit seinen fast 400 Käsesorten überzeugen und wurde mit dem Feinschmecker 2022 ausgezeichnet.



SPEICHER
EINKAUFEN IN HALLE

Gartenstraße 3 · 33790 Halle · Tel. 0 52 01 / 8 56 90
Öffnungszeiten: Mo-Sa von 8.00 bis 21.00 Uhr



BAUSYSTEME
Inh. Andreas Prause
33803 Steinhagen
Fon. 05204/7545
Fax. 05204/88720
www.ppp-bausysteme.de
info@ppp-bausysteme.de

Fenster • Haustüren • Rollläden

Ihr zuverlässiger Fachbetrieb seit 1996
Kunststoff AluKern Holz

Unser Leistungsprofil

- Fenster
 - Haustüren
 - Nebeneingangstüren
 - Haustürvordächer
 - Rollläden + Antriebe
 - Einbruchschutz
 - Überdachungen
 - Wintergärten
 - Garagenrolltore
 - Verglasungen
 - Markisen
 - Insektenschutz
 - Reparaturservice
 - Wartungen
- „Sicherheit durch Einbruchschutz“**

Berufsparcours als wichtige Berufsorientierung



Vivien, Sophia und Leonie (v.l.) interessierten sich besonders für Kaufmännische Berufe und für Modedesign. Es sei eine gute Gelegenheit, eine Stelle für das Tagespraktikum zu finden und „Es macht auch Spaß“, fanden alle drei

„Es ist wichtig, dass junge Menschen eine Berufsorientierung bekommen“, befand Bürgermeister Thomas Tappe. Sonst sähe man den Wald vor lauter Bäumen nicht und eine Entscheidung für den späteren Berufsweg sei schwierig. Es sei ungeheuer wichtig, darin Zeit zu investieren – bei dem breiten

Angebot und der Fülle an Stellen. Die SchülerInnen und Schüler wissen nach dem Abschluss oft nicht, was sie machen sollen. Auf der anderen Seite seien Nachwuchskräfte in Betrieben gut für frischen Wind und neue Ideen. Doch wie kommen beide zusammen? Die Antwort darauf ist z.B. der Berufsparcours, der bereits zum 18. Mal im Haller Berufskolleg stattfand, um SchülerInnen und Schülern der achten Jahrgangsstufen eine erste Orientierung zu bieten, in dem sie in ganz unterschiedliche Berufsfelder hineinschnuppern und Kontakte zu verschiedenen Betrieben für das Praktikum in der neunten Klasse knüpfen können. Pandemiebedingt war der Berufsparcours in den vergangenen zwei Jahren leider ersatzlos ausgefallen und so freuten sich der Kreis Gütersloh als Veranstalter sowie Lehrer der teilnehmenden Schulen und auch die SchülerInnen darüber, dass die Veranstaltung nun wieder stattfinden konnte. Allerdings hatte man das Konzept ein



Digitale Schornsteinreinigung: Malte Schendler erklärte Daniel, wie es in der Realität funktioniert

wenig an die Situation angepasst. Für jede Schule war ein separates und so verkürztes Zeitfenster eingerichtet, in dem sich die insgesamt 335 Achtklässler über 60 verschiedene Ausbildungsberufe und 72 Berufsangebote informieren konnten. Auch das Angebot war bewusst dezimiert. Statt 48 Betriebe stellten sich in diesem Jahr nur 28 Betriebe an insgesamt 40 Ständen vor, um es räumlich auseinander zu ziehen. „Es geht um die Ideen“, betont Organisator Heinrich Ordelheide von der Regionalstelle Nord des Kreises Gütersloh. Das sei eigentlich auch besser, weil die SchülerInnen mehr Ruhe hätten, auf die Ange-



Joel und Mert (re) interessierten sich für die Arbeit beim Kreis Gütersloh

bote einzugehen. „Es geht darum, dass die Schülerinnen und Schüler direkten Kontakt mit den Betrieben haben. Das passiert auch, wenn wir weniger Stände haben“, erklärte er. Von der Qualität sei es dadurch nicht schlechter geworden. Dabei werden die jungen Menschen gern auch von Auszubildenden der Betriebe beraten. „Es ist eine ganz an-

dere Bindung zwischen den Azubis und den Schülern. Der mentale Weg untereinander ist kürzer“, erlebt Sabrina Hennecke von der Kreissparkasse Halle immer wieder. „Der



Youssef Ali Fandi stand Kira und Yasmin (re) Rede und Antwort zu dem Beruf Maschinenanlagenführer

Praktikant ist der Auszubildende von morgen“, verdeutlichte Thomas Tappe den Werdegang in Hinblick auf den Fachkräftemangel. Deshalb müssten die Betriebe auch schon das Praktikum interessant gestalten, damit der- oder diejenige Lust auf den Beruf bekomme. Man müsse Umdenken erzeugen, dass es nicht immer etwas Akademisches sein müsse, denn das Handwerk sei gefragt wie nie. „Darin liegen die Stärken der Zukunft!“ –sig-



TEEMANUFAKTUR FÜR INDIVIDUALISTEN

TEEWIESE

ALTE LEDERFABRIK • 1. OG
Alleestraße 64 • 33790 Halle (Westf.)

Öffnungszeiten:
Mo + Mi: 16:00 - 18:00Uhr
Fr: 15:00 - 18:00Uhr
Sa: 10:00 - 16:00Uhr

Webshop:
www.teewiese.de
info@teewiese.de
05201 / 73 68 716

Beratungs-, Kultur- und Bildungsangebote für Menschen mit und ohne Behinderung

Bethel
Gemeinschaft *verwirklichen*

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle
Klingenhagen 10 a • 33790 Halle
Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

Damit gut bleibt, was gut ist.

Giro & mehr.
Die besten Tipps zur Absicherung Ihrer Lieben für heute und morgen gibt's hier bei Ihrer Sparkasse. Sprechen Sie uns an!

Weil's um mehr als Geld geht.

Kreissparkasse Halle (Westf.)

Der Haller Job-Dialog startet wieder durch

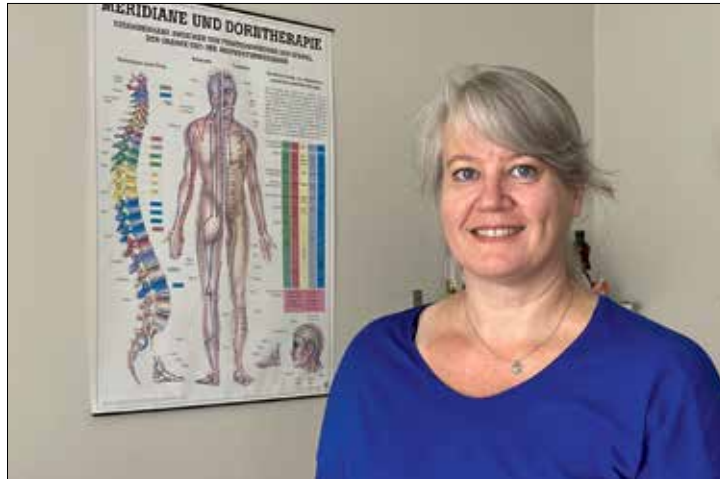


Bürgermeister Thomas Tappe und die ehrenamtlich tätigen Männer des JobDialogs wollen die tollen Angebote der Lehr-Werkstatt nach der Pandemie wieder bekannt machen. Nächstes Jahr feiert das Projekt zur Nachwuchsförderung im Metall-Handwerk 20-jähriges Jubiläum.

Nach der Corona-Pandemie nimmt der Haller Job-Dialog wieder verstärkt seine Tätigkeit auf. Und das ehrenamtliche Angebot zur Berufsorientierung hat an den Schraubstöcken noch Kapazitäten frei. Gestern besuchte Bürgermeister Thomas Tappe das Team des Job-Dialogs, um städtische Unterstützung zuzusagen und neue Ideen für die Nachwuchsförderung im Metall-Handwerk zu entwickeln. Seit 19 Jahren bietet der Job-Dialog im Anbau des einstigen Katasteramtes an der Langer Straße 29 handfeste Tipps und Tricks für Menschen, die sich beruflich orientieren oder weiterbilden möchten. Angeleitet werden sie dabei von derzeit sieben Haller Rentnern, die ihren riesigen Erfahrungsschatz ehrenamtlich und mit viel Leidenschaft weitergeben. „Unser Angebot richtet sich an Schüler, Umschüler, Arbeitssuchende, Studenten oder Geflüchtete“, sagt Job-Dialog-Gründer Georg Wörmann. Maximal zehn Menschen gleichzeitig können in den Werkstatträumen ihr Können an Drehbank, Schweißgerät und vielen weiteren Werkzeugen aus-

probieren und vertiefen. Ein Kurs ist auf 120 Arbeitsstunden ausgelegt, die montags bis freitags flexibel geleistet werden können. „Am Ende erhält jeder Absolvent ein Zertifikat für seine Bewerbungen“, so Wörmann. Unterstützt wird der Job-Dialog von Beginn an durch die Firma Storck und die Stadt Halle, die die Räume für die Lehrwerkstatt zur Verfügung stellt. „Wir sind Ihnen sehr dankbar, dass Sie Ihr Wissen und Ihre Zeit zur Verfügung stellen, um jungen Menschen den Einstieg in eine stabile berufliche Karriere zu ermöglichen“, sagt Bürgermeister Thomas Tappe. „Der Job-Dialog ist ein wichtiger Baustein im Zusammenspiel von Schule, Aus- und Weiterbildung und leistet einen wertvollen Beitrag, das Handwerk attraktiv zu machen.“ Nach den Corona-Einschränkungen soll der Kontakt mit Schulen, Sozialbetreuern, Arbeitsvermittlern und Handwerksbetrieben nun wieder verstärkt aufgenommen werden, damit spätestens im kommenden Jahr – zum 20-jährigen Jubiläum – der Job-Dialog wieder in aller Munde ist.

Faszientherapie gegen Schmerzen im Bewegungsapparat



Gegen Schmerzen im Bewegungsapparat oder auch bei Bewegungseinschränkungen empfiehlt die Heilpraktikerin Petra Janssen als Behandlungsmethode die Faszientherapie FDM

Wer an Schmerzen im Bewegungsapparat leidet, dem kann das FDM, das Faszien-Distorsions-Modell helfen. Diese Faszientherapie wurde von dem amerikanischen Arzt und Osteopathen Stephen Typaldos entwickelt. „Grundlage sei die Annahme, dass Faszien unterschiedliche Schädigungen/Distorsionen erleiden können, die Schmerzen oder/und Bewegungseinschränkungen verursachen können, erklärt Naturheilpraktikerin Petra Janssen. Sie absolvierte im Mai eine viertägige Fortbildung zu diesem Thema und möchte ihren Patienten nun mit dem FDM helfen, Schädigungen wie Verdrehungen, Kalzifizierungen, Verklebungen oder Aufspaltungen mittels manueller Techniken zu korrigieren. „Die Behandlung kann mitunter sehr schmerzhaft sein“, warnt sie vorab. Auch Blutergüsse oder Muskelkater seien anschließend keine Seltenheit. „Eine Faszien-schicht liegt direkt unter der Haut im Bindegewebe“, erklärt sie. Sie sei das Bindeglied zwischen der Haut mit ihren Gefäßen, Nerven und Fettschichten sowie den tiefen Faszien. Faszien bilden ein dreidimensionales Netzwerk, welches den ganzen Körper durchziehe. Sie umhüllen und durchziehen alle Muskeln, Nerven, Organe und somit ist alles über sie miteinander verbunden. Faszien, so zählt die Haller Heilpraktikerin auf, geben Stabilität und Elastizität, sind Binde- und Stützgewebe, sind die Verbindung zwischen den Körperabschnitten

und den Organen, sorgen für Gleitfähigkeit und helfen bei Kraftübertragungen. „Ein Teil der Kraft geht über die Faszienbetten, nicht über den Muskel“, beschreibt sie weiter. Sie dienen als Stoßdämpfer, indem sie Kräfte abpuffern und so Muskeln, Organe und Nerven schützen. „Organe haben Faszienhüllen“, erklärt Petra Janssen. „Zum Teil mit Unterteilungen, wie z.B. die Lunge.“ So könnten Krankheitserreger nicht so einfach das ganze Organ befallen und blieben erst einmal in einem Sektor. Faszien könne man als großes Sinnesorgan betrachtet – mit verschiedenen Rezeptoren wie Tiefensensibilität zur Messung und Regelung der Muskelspannung, mit Mechanorezeptoren, die Vibration, Druck und Drehung vermitteln sowie mit Schmerzrezeptoren. In der Behandlung gäben die Anamnese, die genaue Beschreibung der Beschwerden sowie die Körpersprache Hinweise auf die Art der Schädigung. In ihrer Praxis an der Albert-Schweitzer-Straße 6 in Halle bietet Petra Janssen neben Craniosakraler Biodynamik, Behandlungen nach Dorn/Breuß, Schröpfen, Phytotherapie, Psychosomatische Energetik und Hypnose nun auch das Faszien-Distorsions-Modell an. Unter der Telefonnummer 05201 – 1569920 oder mit einer Email an info@heilpraxis-janssen.de kann man Kontakt zu Petra Janssen aufnehmen, um Rückfragen zu klären oder einen Termin zu vereinbaren. –sig-

Physiotherapie, Heilpraktikerin (Physiotherapie)
Beckenbodentherapie & Manuelle Therapie

Privatpraxis für
Physiotherapie
Hollmann

Annkatrin Hollmann

Wittensteiner Str. 11 | 33775 Versmold
Tel.: 05423-3179989 | Mobil: 0170-2469952
Mail: physiotherapie-hollmann@posteo.de
www.physiotherapie-hollmann.de

Knehaus Tischlerei

Graebestraße 7 · 33790 Halle/Westf.
Telefon 05201 9998 · Mobil 0173 5338213
www.tischlerei-knehaus.de

Zuhause wohlfühlen nach Maß.

Timo Sommer neuer Leiter des Löschzuges Halle



Stabwechsel bei der Feuerwehr Halle: Ralph Heermann (re) übergibt sein Amt als Zugführer des Löschzuges Halle an Timo Sommer (li), bleibt aber als Stellvertreter Leiter der Feuerwehr Halle an der Seite von Christian Herden

Am 4. Juni diesen Jahres übergab der Leiter des Löschzuges Halle, Ralph Heermann, nach 17jähriger Dienstzeit sein Amt an Timo Sommer. „Das war von langer Hand geplant“, erklärt Christian Herden, Leiter der Feuerwehr Halle. Denn der Posten eines Löschzugführers erfordert gewisse Voraussetzungen. „Bei mir stand Timo Sommer schon vor 10 Jahren auf der Liste möglicher Kandidaten“, verrät Ralph Heermann seinen Wunsch bezüglich eines Nachfolgers, der sich nicht sofort aber dann doch mit Freude auf die neue Aufgabe vorbereitete. So absolvierte Timo Sommer 2017 einen Lehrgang zum Zugführer und 2019 zum Verbandsführer – nach einer ebenfalls 17 Jahre währenden Amtszeit als Leiter der Jugendfeuerwehr Halle. Diese Zeit kommt dem Haller und dreifachen Familienvater auf seinem neuen Posten zu Gute und ist es zudem gewohnt, viel Zeit in die Feuerwehr zu investieren: Als Jugendfeuerwehrwart machte er auch auf organisatorischer Ebene sehr viele Erfahrungen. Außerdem leistete er Feuerwehrdienste bei den aktiven Kameraden und veranstaltete zusätzlich zahlreiche Aktivitäten mit den Kindern und Jugendlichen. Seinen 14jährigen Sohn hat Timo Sommer mit seiner Leidenschaft angesteckt: er ist ebenfalls „Feuer und Flamme“ für die Feuerwehr. Das Amt des Jugendwartes hat mit der Mitgliederversammlung am 4. Juni diesen Jahres Stefan Vogel übernommen, der Timo Sommer be-

reits langjährig als Stellvertreter zur Seite stand, gemeinsam mit Oliver Bermpohl. Mit diesen guten Voraussetzungen und dem guten Rüstzeug kann sich Timo Sommer auf seine neuen Aufgaben freuen: die Organisation des normalen Dienstbetriebes, Ausbildungen der Feuerwehrleute, Mitgliederwerbung gemeinsam mit Christian Herden und den anderen Löschzugführern, Mitgliederhaltung sowie das Organisieren von Brandwachen (wie z.B. bei den Tennis Open). Langweilig wird es also nicht. Das kann auch Ralf Heermann bestätigen. „Da könnte man ein Buch drüber schreiben“, sinniert er über seine vergangenen 17 Jahre als Zugführer des Löschzuges Halle. Besondere Einsätze? Am Anfang seiner Feuerwehrlaufbahn, kurz nach seinem Eintritt in die Feuerwehr am 1.8.1979, brannte die RCG in Gartnisch lichterloh, fast 40 Jahre später brannte es bei Schüco. Die Haller Feuerwehr kann hier die Brandlöschung der Borgholzhausener Kameraden erstmals mit dem Einsatz einer Drohne unterstützen. „Es ist eine schöne Zeit gewesen und hat Spaß gemacht“, betont der selbständige Tischlermeister, der weiterhin als Hauptbrandmeister stellvertretender Leiter der Haller Feuerwehr bleiben wird, die die vier Haller Löschzüge Halle, Hörste, Künsebeck und Kölkebeck vereint. Die Amtsübergabe wurde neben der offiziellen Zeremonie außerdem im Rahmen eines Sommerfestes mit den Familien begangen. –sig–

Grundschule Gartnisch „Utes letzte Schulfahrt“



Frau Ute Schwab ist seit 1982 im Dienst als Lehrkraft tätig. Seit 01.08.1990 unterrichtete sie an der Grundschule Gartnisch viele Klassen in Klassenleitung. Mit Energie und sehr herzlich hat sie Kinder unter anderem in die Welt der Musik begleitet. Hervorzuheben ist die Kooperationen zum Bielefelder Orchester, unsere Schülerinnen und Schüler haben so live-Erfahrungen sammeln können. Die Kindermusicals, Haller-Bach-Tage und andere musikalische Ereignisse hatte Frau Schwab immer im Terminkalender, um diese mit unserem Schulleben zu verbinden. Viele Kinder und Eltern der Stadt Halle haben das Weihnachtsmärchen unserer Schule in äußerst guter Erinnerung, hier hat sie lange

die passende Märchenmusik gewählt und sich an den Aufführungen aktiv beteiligt. Das hat sie zusätzlich und sehr gerne gemacht. Durchgerechnete und überschlagen hat Frau Schwab in ihrem Berufsleben ca. 30.000 Unterrichtsstunden vorbereitet, erteilt und nachbereitet. Zum Abschied hat sie allen Kindern der Grundschule Gartnisch ein Eis spendiert. Am letzten Schultag ist sie mit einem Fahrrad- und Autokorso von den Kolleginnen zu Hause abgeholt worden. Ehemalige Schülerinnen und Schüler haben zahlreiche Videobotschaften zum Abschluss gesendet. Nun ist es an der Zeit, sich wohlverdient zurückzuziehen. Das Team der Grundschule Gartnisch sagt: HERZLICHEN DANK!

Sicher wie Fallschirmspringen. Vom 1-Meter-Brett.
Kredit auf Nummer Sparkasse.

Jetzt günstige Zinsen sichern!

Sparkassen-Privatkredit

ab **3,79 %** effektiver Jahreszins

Bonität vorausgesetzt, gebundener Sollzinssatz ab 3,73 % p. a. für Nettodarlehensbeträge von 5.000 € bis 50.000 €, Laufzeit 12 bis 120 Monate, Angebot gültig bis 31.07.2022.

*Beispiel: 3,79 % effektiver Jahreszins bei 10.000 € Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 3,73 % p. a., Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 10.780,04 €, monatliche Rate 224,59 €, Schlussrate 224,31 €.

Jetzt Kredit sichern unter kshalle.de/privatkredit

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse Halle (Westf.)

Visitenkarten - Anzeigengestaltung - Flyer - Gastrokarten

ThisGraphix.de
WERBEAGENTUR

Lange Str. 18 · Halle Westfalen
Tel. 05201-818 495 · sf@thisgraphix.de

„Der Plan“ von Julie Clark



Buchbesprechung von Silke Speckmann, Bücher & Geschenke über das Buch von Julie Clark mit dem Titel „Der Plan“, 15,- Euro

Meg ist eine Frau mit vielen Namen. Sie schleicht sich in das Leben anderer mit nur einem Ziel: Skrupellose Männer, die sich auf Kosten von Frauen bereichern, sollen um ihr Vermögen und ihren guten Ruf gebracht werden. Nun hat Meg ihren letzten Plan geschmiedet: Endlich will sie den Mann zu Fall bringen, der ihr Leben und das ihrer Mutter vor über zehn Jahren zerstört hat. Aber sie ahnt nicht, dass ihr Kat auf den Fersen ist. Die Journalisten beobachtet Meg schon



seit Jahren, denn sie hat noch eine Rechnung mit ihr offen. Als Meg die Schlinge um ihr letztes Opfer immer enger zieht, muss Kat sich entscheiden... Das Buch hat mir spannende Lesestunden beschert und verzichtet dabei ganz auf Blut und Grausamkeiten. Die Macht von Intrigen und Manipulation wird eindrucksvoll dargestellt und die Rollen von Gut und Böse sind nicht so eindeutig verteilt wie es zu

nächst erscheint.

Gut vernetzt in den Sommer!



Das Planungsteam des Unternehmerinnen-Treffs (v.l.n.r.) Susanne Fillers, Ute Osterkamp, Mirjam Handschack, Michaela Mössler-Wilmsen, Sandra Werner (Gleichstellungsbeauftragte Halle (Westf.))

Gerade in der Selbstständigkeit ist es wichtig, gut vernetzt zu sein und mit anderen Unternehmerinnen im Austausch zu stehen. Der Unternehmerinnen-Treff bietet hierfür die passende Plattform. Unternehmerinnen aus dem Kreis Gütersloh können sich während der regelmäßigen Treffen über aktuelle Themen austauschen und neue Bekanntschaften schließen. Kurze und knackige Themeninputs informieren und machen fit für den beruflichen und privaten Alltag. Der frisch gedruckte Halbjahresflyer stellt das spannende Programm für die zweite Jahreshälfte vor. Unter dem Motto „Meet & Mingle“ findet am 11. August 2022 um 18 Uhr ein Vernetzungs- und Austauschtreffen im Bürgerzentrum Remise statt. Regina Trebing, Michaela Klöckener und Imke Wagemann stellen an dem Abend ihre Selbstständigkeit sowie Gründungsideo vor und geben wertvolle Impulse. Am 20. Oktober 2022, um 19 Uhr, erklärt Birgit Menke in Form eines digitalen Vortrags, das Prinzip der

„Mastermind“-Gruppe, womit Unternehmerinnen ihr Schwarmwissen effizient nutzen und teilen können. Abgerundet wird das Halbjahresprogramm durch das gemütliche „World-Café“ am 01. Dezember 2022 um 18.30 Uhr im Bürgerzentrum Remise. Gemeinsam kann an diesem Abend in weihnachtlicher Atmosphäre bei leckeren Getränken und Gebäck ein Jahresresümee gezogen und gleichzeitig neue Ziele für 2023 gesteckt werden. Organisiert wird der Unternehmerinnen-Treff von den Gleichstellungsstellen der Städte Halle (Westf.) und Werther (Westf.) in Kooperation mit engagierten Unternehmerinnen. Interessierte Unternehmerinnen, die sich in einer Voll- oder Teilselbstständigkeit befinden oder sich Gründen möchten, sind herzlich eingeladen, an den regelmäßigen Treffen teilzunehmen. Das komplette Programm sowie die Anmeldeöglichkeiten können auf der Internetseite der Stadt Halle (Westf.) unter www.hallewestfalen.de/Unternehmerinnen-Treff abgerufen werden.



GEBR. RECKER

Reise-Check
nur
29,95€



Starten Sie sicher in den Urlaub - mit dem Reise-Check von Gebr. Recker

- Reifen
- Bremsanlage
- Batterieleistung
- Außenbeleuchtung
- Flüssigkeitsstände im Motorraum
- uvm.



Gebr. Recker GmbH · Bielefelder Straße 61 · 33790 Halle/Westfalen
www.gebr-recker.de · halle@gebr-recker.de

SUDOKU

1				4		9		
					3			
	6					2	5	
8			9				7	
	3	2		1		8		
4								3
9	1			5			7	8
	4			7				6
	7				4			9

19. bis 21. August 2022

FREITAG
AB 18:00 UHR
 Offener Festplatz mit Spezialitäten- & Getränkeständen
19:32 UHR
 90. Jahre TG Hörste, die Rot-Weiß Feier! Eigenes Unterhaltungsprogramm Musik mit DJ Schibi

SAMSTAG
13:00 UHR
 Familienfest & Frühstück auf dem Festplatz Spezialitäten- & Getränkeständen Großes Angebot an Spielgeräten
16:00 UHR
 Zaubershow für die Familie mit Zara Feyell
17:30 UHR
 Kinderdisco im Festzelt
20:00 UHR
 Großer Fackelzug
21:00 UHR
 Hemdsärmelball Party and Show mit DJ Schibi

SONNTAG
9:30 UHR
 Gottesdienst im Festzelt
11:00 UHR
 Auftaktfest im offenen Festplatz
15:30 UHR
 Eröffnung Gäste & Vereine auf dem Festplatz Kränzniederlegung am Mahnmal & Festzug
16:00 UHR
 Getränke & Spezialitäten auf dem Festplatz Musikzug FW Borgholzhausen
18:00 UHR
 Kinder Katerbus

19.-21. AUGUST
ALLE TAGE FREIER ENTRITT

Logos: LVM5 GRÜNER VERSICHERUNG 03201 / 3380, Detmolder, LVM5 FLIEGEL VERSICHERUNG 03201 / 4371

„Schlager, Stars und deutsche Welle“ – Waldbühne Melle



Nach vier Jahren steht auf der Waldbühne Melle wieder einmal Musik im Vordergrund. Mit „Schlager, Stars und deutsche Welle“ von Thomas Schiffmann sorgt eine bunte Show-Welt der 80-er Jahre für gute Unterhaltung, mittendrin die Familie Spengler. Eingebettet in eine Geschichte zwischen Frisiersalon, Ausbildung zur Maskenbildnerin, Tunen von Autos, Suche nach den Traumprinzen sowie Kämpfen mit technischen Innovationen wie Videorecorder, erlebt das Publikum ein Gerangel zwischen schrägen Helden der „Neuen deutschen Welle“ und altgedienten Stars um die Vorherrschaft im Aufnahme-studio. Das alles verspricht eine

Vielzahl von Ohrwürmern von vor 30 bis 40 Jahren. Das Besondere: Dieses Schlagermusical kommt in diesem Jahr auf der Waldbühne Melle sowie auf der Freilichtbühne Werne zum ersten Mal überhaupt zur Aufführung. Karten können im Vorverkauf in der Geschäftsstelle, Mühlenstraße 23, 49324 Melle, telefonisch unter 05422-42442, online unter www.waldbuehne-melle.com erworben werden. Die Tageskasse öffnet eine Stunde vor Spielbeginn. Hier ist eine Kartenzahlung nicht möglich. Aktuelle Informationen zu den jeweils geltenden Einlass-/Zutrittsvoraussetzungen sind auf der Website der Waldbühne einsehbar.

Nach der Zwangspause, möchten wir, die Hörster Vereinsgemeinschaft (TG, FFW, MGW und Kyffhäuser) wieder mit dem Volksfest starten. Was anfangs nur eine Idee mit großen Bedenken war, nahm von Zeit zu Zeit richtig Fahrt auf. Der Festausschuss mit vielen neuen Gesichtern plant seit mehreren Wochen am Konzept und ist sich sicher das die 65! Auflage des Volksfestes Hörste am neuen Festplatz ein Erfolg wird. Ein großes Gelände, festlich geschmückt mit Festzelt und Biergarten Flair wird für Gemütlichkeit sorgen, die Musikalische Unterhaltung erfolgt durch DJ Schibi. Dazu werden auch viele Getränke und Speisenspezialitäten angeboten. Start ist am Freitag, den 19. August ab 18:00 Uhr, der Festplatz ist offen, wie immer ist der Eintritt an allen Tagen frei. Die TG Hörste feiert

am Freitag ab 19:32 Uhr Ihren 90! Geburtstag. Das wird die Rot-Weiß Feier mit eigenem Samstag starten wir um 13:00 Uhr mit einem Familienfest inkl. Flohmarkt, Familienzaubershow und Kinderdisco. Erstmals am Samstag um 20:00 Uhr startet der beliebte Fackelzug durchs Dorf und geht in den traditionellen Hemdsärmelball über. Sonntags nach dem Gottesdienst werden die Oldtimer durch Hörste brausen und den Geruch der Verbrenner schwebt über den Festplatz, am Nachmittag werden sich die Vereine zum Umzug sammeln und am Mahnmal des Krieges einen Kranz niederlegen, der Umzug mit dem Musikzug der FFW Borgholzhausen wird den Umzug begleiten und noch im Festzelt spielen. Die Vereinsgemeinschaft freut sich auf ein „neues“ Hörster Volksfest.

ENTSORGUNGSGESAMTUNGSFACHBETRIEB
E. Linker GmbH

Absetzmulden · Baustoffe · Transporte · Erdarbeiten · Ladekrane
 33790 Halle/Westf. · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · ☎ 55 94
info@elinkergmbh.de · www.elinkergmbh.de

Wir suchen zu sofort oder später einen Kfz-Mechatroniker

Jürgen Knehans
 KFZ - Meisterbetrieb
 Service für alle PKW's

- Service für alle PKW's
- Reifenhandel
- Unfallinstandsetzung
- Vermittlung von Renault- und Dacia - Neufahrzeugen
- TÜV + AU Abnahme
- Hol- + Bring - Service
- Vermittlung von Neufahrzeugen aller Art zu attraktiven Preisen

Jürgen Knehans
 Vermolder Str. 67 · Halle-Hörste
 Tel. 0 52 01/73 55 52
 Mobil 0 160/2 83 97 53

Salate - Pizzen - Gratins

Gerhold's

Restaurant - Kneipe - Partylocation

Mitten in Hörste

Bei uns kannst du deinen Geburtstag, Silberhochzeit, Konfirmation, Einschulung oder Ähnliches feiern. Auch Beerdigungskaffee ist bei uns möglich.

Sprecht uns persönlich oder telefonisch unter: 0171-670 11 33 an

sonntags ab 17 Uhr geöffnet
 33790 Halle-Hörste · Alte Dorfstraße 3 · Tel. 05201/2442

Postfiliale bald auch am Haller Bahnhof



Ab dem 1. August diesen Jahres ist in der Bahnagentur von Ulrike Nikel eine Postfiliale integriert, die ein umfangreicheres Leistungsspektrum bietet, als bislang der DHL-Paketshop

„Bislang konnten wir nur die abgespeckte Version bieten“, erklärt Ulrike Nikel, die vor vier Jahren in ihrer Bahnagentur in der Bahnhofstraße 40 einen DHL-Paketshop integrierte. „Seitdem habe ich dafür gekämpft, dass wir Postfiliale werden“, erzählt sie weiter. Denn neben Briefmarkenverkauf beinhalten die möglichen Dienstleistungen eines DHL-Paketshops nur noch den Paketversand. Ab dem 1. August 2022 ändert sich dies. Dann wird aus dem DHL-Paketshop endlich eine Postfiliale, in der die Kundschaft außerdem Einschreiben, Wertbriefe und Pakete für In- und Ausland auf den Weg bringen kann. Nur Postbankservice und Postident sind nicht möglich. Außerdem kann man bei Ulrike Nikel Pakete anliefern und postlagern lassen und später dort abholen. Bis zum 1. August absolviert sie gemeinsam mit Mitarbeiterin Manuela Seega eine Schulung mit entsprechendem Abschlusszertifikat. Ende Juli findet dann – bei laufendem Betrieb der Bahnagentur und dem DHL-Shop – der Umbau statt. Dann gibt es für die neuen Serviceleistungen auch neues Mobiliar, welches corona-konform in die Räumlichkeiten integriert wird. Seit 2009 führt Ulrike Nikel die Bahnagentur im Haller Bahnhof. Die gelernte Bürokauffrau im Groß- und Einzelhandel kam über die Nah-Verkehrsgesellschaft des Kreis Gütersloh zu ihrer Leidenschaft für Fahrpläne und

Reiseverkehr. 2000 schulte sie um auf den Beruf Mobilitätsberaterin für Bus- und Bahnverkehr und kam schließlich als Mitarbeiterin zu der Bahnagentur in Halle, die damals noch Michael Hörmann betrieb. Nach seinem plötzlichen Tod bewarb sie sich bei der Bahn für die Übernahme der Bahnagentur und konnte das Unternehmen davon überzeugen, sich für sie zu entscheiden – zum Glück für Ulrike Nikel selbst und für die Haller Bahnkundschaft. Und nicht nur für die – Ulrike Nikel hat auch Kundschaft aus dem Ausland, die den guten Service zu schätzen weiß und online über die Bahnagentur Halle bucht. Neu im vielfältigen Programm sind seit 2020 Bayern-Radtouren von einem Unternehmen, das sich nach einer Empfehlung die Haller Bahnagentur als Partner ausgesucht hat. „Das funktioniert ganz gut und die Kunden sind ganz happy“, freut sich die Haller Geschäftsfrau über die gute Resonanz. „Du musst mittlerweile gut aufgestellt sein,“ weiß sie um die Ansprüche der Kundinnen und Kunden Bescheid, die online immer und persönlich immer montags bis freitags von 6.30 bis 13 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr sowie samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr in der Bahnagentur willkommen sind. Neben dem breiten Angebot kann die Bahnagentur Nikel außerdem bei der Kundschaft punkten: „Der Service – der machts!“ –sig-

Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Jungen im Grundschulalter



Am 27. und 28. August 2022 findet erneut ein Selbstbehauptungskurs für Jungen im Grundschulalter in der Turnhalle der Lindenschule in Halle (Westf.) statt. Für diesen Kurs sind noch wenige Plätze frei. In den Kursen speziell für Jungen bekommen diese Raum, ihre Gefühle zeigen und ausdrücken zu können. Dabei machen sie die Erfahrung, in der Gruppe akzeptiert zu werden. Die Kurse werden geleitet von Heinz Kirchner (Dipl. Sozialarbeiter aus Enger mit Zusatzausbildung in Spielpädagogik, Erlebnispädagogik sowie Kommunikationspsychologie, langjährige Erfahrung als Kursleiter in Selbstverteidigung und Gewaltprävention). Ein Aufbaukurs für Mädchen im Grundschulalter findet am 03. und 04. September 2022 in den Räumlichkeiten der DRK- Begegnungsstätte, Bismarckstraße 1 in Halle (Westf.) statt. Mädchen, die

bereits an einem Wochenendgrundkurs teilgenommen haben, dürfen sich gerne für den Aufbaukurs anmelden. In den Mädchenkursen wird nach dem WenDo-Konzept gearbeitet. Das Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskonzept baut auf den Stärken der Mädchen auf, damit diese an Selbstvertrauen gewinnen. Geleitet wird der Kurs von einer erfahrenen Trainerin des anerkannten Vereins BellZett aus Bielefeld. Die Kursgebühr für einen zweitägigen Kurs beträgt jeweils 40,00 Euro. Die Kurse finden an den genannten Daten, samstags von 13:00 – 18:30 Uhr und sonntags 10:00 – 15:30 Uhr statt. Informationen und Anmeldung bei: Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.), Tel. 05201/183-181 oder per E-Mail: gleichstellung@hallewestfalen.de. Der aktuelle Flyer kann auf der städtischen Homepage abgerufen werden.



DEUTSCHES ROTES KREUZ Termine im Juli 2022

Montag

09.30 Uhr
15.30 Uhr
17.00 Uhr
18.30 Uhr

Yoga – entspannt in die neue Woche mit Ingrid Dewald
Ab September: Beckengymn. mit Annkatrin Hollmann
Sitz Rücken Gymnastik mit Maike Rosenberg
Rückenschule mit Maike Rosenberg

Dienstag

09.30 Uhr
19.00 Uhr

Gymnastik mit Heike Bonas
Rückenschule mit Maike Rosenberg

Mittwoch

15.00 Uhr

Gymnastik 65+ mit Christa Rentzsch

Donnerstag

08.45 Uhr
15:00 Uhr
17.30 Uhr

Yoga mit Veronika Petersdorf
Schachspielen für geübte Anfänger
Yoga – Entspannung pur mit Ingrid Dewald

Freitag

09.00 Uhr

Ab Sept: Rückbildungsgymn. mit Annkatrin Hollmann

Donnerstag
07.07.2022

15:00 – 17:00 Uhr Gedächtnistraining „frischer Schwung für die kleinen grauen Zellen“ mit Ingrid Dewald

Donnerstag
21.07.2022

15:00 – 17:00 Uhr Bingo „Spiel und Spaß“ mit Dieter Baars

Bismarckstr. 1
Halle/Westf.
Telefon:
05201 81540

Öffnungszeiten DRK Kleiderlädchen
Annahme: Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr
Verkauf: Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr
Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Hyseni GaLa-Bau UG

Nazmi Hyseni

Pflasterarbeiten aller Art
Natursteine
Gartenpflege
Erdarbeiten
Zaunanlagen
Terrassen
Baumfällung

Göthestr. 8
33790 Halle/ Westf.
mobil: 0174 8323 444
e-mail: nazmi-hyseni@gmx.de



Mythos oder Wirklichkeit - Wander-Ausstellung über die DDR



Schulleiter Markus Spindler und Geschichtslehrer Robert Everszumrode (li) halten die Geschichte der DDR mit einer Wanderausstellung in das Foyer des Kreisgymnasiums Halle

„DDR ist für unsere Schüler hier so, als würden wir vom dreißigjährigen Krieg sprechen“, verdeutlicht KGH-Schulleiter Markus Spindler. Weil das Thema DDR für die Generation der heutigen SchülerInnen schon ganz weit entfernt ist, hat sich der Schulleiter um die Ausstellung „DDR – Mythos und Wirklichkeit“ bemüht, die von der Konrad-Adenauer-Stiftung aus durch die regionalen Schulen wandert. Vom 20. Mai bis zum 11. Juni präsentierten sich großflächige Stellwände mit ganz unterschiedlichen Themen in Zusammenhang mit der DDR und klärten über die Wirklichkeit auf und das, was man der einstigen Republik gern andichtet. Bester Fachmann an der Haller Neulehenstraße ist Markus Spindler selbst, der aus Thüringen stammt und in Halle aufgewachsen ist. Im anderen Halle, in Halle an der Saale und von dort nach Halle am Teutoburger Wald kam. Unter G8 werde das Thema nur kurz in der neunten Klasse behandelt „Wir haben dafür sehr wenig Zeit“, bemängelt Geschichtslehrer Robert Everszumrode den Lehrplan. Dann kommt das Thema noch einmal in der Q2 auf die Schulpulte. „Ein Vorwissen gibt es nahezu nicht“, beschreibt er weiter. Das besondere an der Ausstellung sei, dass sie sich mit vielen Vorurteilen der DDR gegenüber auseinandersetzt. Dabei wird u.a. klargelegt, wie die DDR sportlich so erfolgreich werden konnte. Dass man nach Brot anstehen musste, revidiert Markus Spindler jedoch. Denn im Konsum gab es genug da-

von, allerdings aus Mehl und Wasser hergestellt. „Das schmeckte nicht.“ Lediglich für das gute Brot aus der Bäckerei musste man sich einreihen. Dies sei jedoch nicht aus einer Not, sondern aus der Tatsache heraus, dass das Bäckereibrot sehr viel schmackhafter war. „Da stand man dann schon mal eineinhalb Stunden an“, erinnert sich der Schulleiter. Und wie war es mit Bananen? „Da wurde alles für stehen und liegen gelassen, wenn es Bananen gab“, berichtet er weiter. Seine Tante spielte stille Post und überbrachte die gute Nachricht: Es gibt Bananen! Markus Spindler war 21 Jahre alt, als die Mauer fiel. „Ich habe meine komplette Jugend in der DDR verbracht.“ Jedoch sei das Leben in einer kleinen Stadt auf dem Land relativ unbeschwert gewesen. Auch kindlich-merkwürdige Fragen hatten keine Konsequenzen. Nach seinem ersten Besuch im turbulenten Westberlin sei er sogar froh gewesen, wieder im ruhigen Halle zurück zu sein. Mit authentischen Berichten kann Markus Spindler ganz sicher den Geschichtsunterricht bereichern. Bei G 9 stehe die Zeit nach 45 doch etwas mehr im Fokus, freut sich Robert Everszumrode. „Da bin ich ganz froh, dass es in der 9. und 10. Klasse mehr thematisiert wird.“ Das Interesse am Nationalsozialismus sei riesengroß, was ihn zuversichtlich macht, dass dies auch mit der DDR so sein wird, wenn sie erst auf dem Stundenplan steht – und wenn vielleicht der Schulleiter persönlich aus dem Nähkästchen plaudert. –sig-

HUK-Coburg setzt auf Kundennähe



Der Versicherungsfachmann Gregor Kutscha leitet neben der HUK-Versicherungsagentur in Gütersloh seit Anfang Mai außerdem das Haller Versicherungsbüro in der Rosenstraße 11

Im September letzten Jahres eröffnete die Versicherungsgesellschaft HUK Coburg ein Versicherungsbüro im Herzen von Halle. Seit dem 2. Mai diesen Jahres hat die Agentur ein neues Gesicht, das vielen Hallern bereits bekannt sein dürfte: Gregor Kutscha ist seit 2015 für die HUK Coburg in Halle im Einsatz. Erst arbeitete der gelernte Tischler neben seiner Tätigkeit für Nobilia-Küchen nebenberuflich im HUK-Versicherungsgeschäft, bevor er sich am 3. August 2020 nach einer Umschulung zum Versicherungsfachmann mit einem Versicherungsbüro in Gütersloh in der Sundernstraße hauptberuflich selbständig machte. „Ich war jahrelang Kunde bei einer großen Versicherungsgesellschaft“, beschreibt er seinen Werdegang. Ein Preisvergleich ließ ihn schließlich zur HUK Coburg wechseln. Vor über sieben Jahren fand er dann ein Anschreiben im Briefkasten, in dem nebenberufliche Vertreter für den Bereich Halle gesucht wurden. „Das klang interessant“, erinnert sich Gregor Kutscha. Und es passte zu dem Zeitpunkt, dass er sich beruflich gern verändern wollte. In den ersten fünf Jahren erzielte er so gute Erfolge, dass ihm sein Arbeitgeber die Chance bot, eine HUK-Agentur in leitender Position in Gütersloh zu eröffnen. „Das hätte ich schon Jahre früher machen sollen“, bedauert er, nicht schon eher in die Versicherungsbranche gewechselt zu sein, denn die Arbeit ist für ihn inzwischen zu einer Herzensangelegenheit geworden.

Die Beratung am Menschen, der Umgang mit den vielen verschiedenen Menschen ... „Alle sind anders“, findet er. Seit Anfang Mai ist Gregor Kutscha nun auch für die Agentur in Halle zuständig, die er gemeinsam mit seiner Tochter Cecilia Jarzembek betreut. Da es eine Filiale des Gütersloher Büros ist, ist nicht täglich geöffnet. Das Büro ist immer montags zwischen 10 und 13 Uhr sowie zwischen 14 und 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 14 bis 17 Uhr sowie freitags von 10 bis 13 Uhr besetzt. „Und natürlich immer nach persönlichen Terminabsprachen“, betont der Vater von einer weiteren erwachsenen Tochter und dem drei Monate alten Leandro. In den charmanten Räumlichkeiten in der Rosenstraße 11 findet der Versicherungskunde alle Leistungen, die im privaten Bereich von der HUK angeboten werden. „Früher war es eine reine Beamtenversicherung“, erzählt Gregor Kutscha, seit über 30 Jahren aber ist die HUK Coburg außerdem in Sachen privater Versicherungen für Haftpflicht, Hausrat, Wohngebäude, Leben sowie Krankenvoll- und Zusatzversicherungen, Altersvorsorge und Berufsunfähigkeit stark. „Es macht wirklich Freude, wenn Kunden hier mit einem Lächeln rausgehen und man weiß, man hat alles richtig gemacht und der Kunde ist glücklich.“ Zu erreichen ist die HUK-Coburg-Agentur unter der Telefonnummer 05201- 81 85 799 oder per Mail an gregor.kutscha@HUKvm.de. –sig-



- Gebrauchtwagen
- Inzahlungnahme
- Freier Ankauf
- Garantie

Bielefelder Str. 75 · 33790 Halle Westfalen

Telefon 052 01.8 18 73 32 www.mk-automobile.de



HPADs
Bogenstraße 11 · 33790 Halle Westfalen

„Wenn Bohnen in den Himmel wachsen, gabs Pferdekot aus Niedersachsen.“

„Ich finde, das Haus hat einfach Stil“



Gesine Uflerbäumer, Fachwältin für Familienrecht, und Rechtsanwaltsfachangestellte Vanessa Gerdkamp sind glücklich über die neuen, schicken und zentral gelegenen Räumlichkeiten in der Villa an der Graebestraße 12

„Wir haben das Haus im August 2020 besichtigt und am 13. März 2021 gekauft“, resümiert Sven Ahlers, dem das Gebäude an der Graebestraße 12 in Halle schon immer gut gefallen hat. „Meine Oma hatte so ein Haus und da bin ich groß geworden.“ Wer kennt sie nicht, die große gelbe Villa, in der bis 2004 das Deutsche Rote Kreuz beherbergt war. Erbaut wurde die eindrucksvolle Immobilie im Jahre 1912 von einem Notar, der von München nach Halle zog und sich mit der Villa ein mit 550 m² Wohnfläche großzügiges Heim sowohl für die Familie als auch für seine Kanzlei im Souterrain schuf. Nun wird alles sorgsam auf Links gedreht, sodass der besondere Charakter des Hauses erhalten bleibt, aber ein Wohnen und Arbeiten auf neuestem technischen Stand möglich ist. Deshalb werden alle elektrischen Leitungen erneuert und auch Wasser und Abwasserleitungen werden neu installiert. Im Erdgeschoss und in den beiden oberen Etagen werden Wohnungen eingerichtet, im rechten Souterrainbereich zieht die IT-Firma das Eigentümers, ‚Ariadne‘, ein. Auf die linke Seite des Souterrains werden die Räumlichkeiten - 90 Jahre nach Schließung der Kanzlei 1932 - wieder ihrer ursprünglichen Bestimmung übergeben. Als die Haller Anwältin Gesine Uflerbäumer und neue Immobilieneigentümer Sven Ahlers über einen gemeinsamen Bekannten miteinander in Kontakt kamen, waren sie sich schnell einig in der Idee, wieder eine Kanzlei dort einzurichten. „Ich fand den Ge-

danken einfach super, dass wieder ein Anwalt einzieht“, begründet der heutige Eigentümer seine Entscheidung, mit seinem eigenen Büro in den rechten Souterrainflügel auszuweichen. Und auch Gesine Uflerbäumer ist sehr glücklich über das neue Zuhause für die Kanzlei. „Ich finde, es ist ein so hochherzhaftliches Ambiente und es hat einfach Stil“, freut sie sich auf die neuen, schicken Räumlichkeiten, in der ihre Anwaltskanzlei nun ab dem 5. Juli ansässig ist. Seit 1995 ist Gesine Uflerbäumer als Anwältin in Halle tätig, erst im Angestelltenverhältnis, bevor sie sich 2006 mit einer eigenen Kanzlei in der Kättkenstraße selbständig machte. 2012 zog sie mit ihrem Rechtsberatungsangebot in das frisch sanierte Fachwerkhaus an die Lange Straße 65. Seit inzwischen 20 Jahren ist Gesine Uflerbäumer Fachwältin für Familienrecht. Gemeinsam mit ihrer langjährigen Mitarbeiterin Vanessa Gerdkamp, die schon ihre Ausbildung zur Rechtsanwaltsfachangestellten in der Kanzlei Uflerbäumer absolvierte, richtet sich die Haller Rechtsanwältin nun auf 80 m² eine ansprechende Anwaltskanzlei ein - mit einem kleinen Flur, einem Empfangsbereich, einem Wartezimmer, dem Anwaltsbüro, einer Küche und einem Archiv. Wenn auch die komplette Sanierung des Hauses sicherlich noch eine ganze Weile in Anspruch nehmen wird: die Anwaltskanzlei von Gesine Uflerbäumer ist auf jeden Fall ab dem 5. Juli in der Graebestraße 12 einsatzbereit. -sig-

Grundschule Gartnisch legt Grundstein ins Fundament



Die Schulkinder verlassen bei der Grundsteinlegung einige ihrer Wünsche

Wo schon der obligatorische Spatenstich pandemiebedingt ausgefallen war, wollten Schulleiterin, Kollegium und die Grundschulkinder dem Neubau, der seit April



...die Pepe feierlich in die Zeitkapsel steckte ...

gleich neben dem Schulgeschehen errichtet wird, etwas Besonderes mitgeben. So formulierten die 249 Schülerinnen und Schüler ihre ganz besonderen Wünsche für das neue Schulgebäude, die neben einem aktuellen Haller Kreisblatt und einigen anderen Dokumenten feierlich in die Grundsteinrolle gesteckt und dann im Fundament versenkt wurden. „Ich wünsche der neuen Schule, dass alle Sachen, die kaputt sind, wieder heile werden“, wird derjenige, der irgendwann diese Zeitkapsel öffnen wird, u.a. lesen und auch, dass die neue Schule kein Sturm umwerfen soll. Die Lehrer hingegen wünschten sich, als gutes Team zusammenzuwachsen. Die besondere Zeremonie der Grundsteinlegung ist eine uralte Tradition, die heilige Kräfte am Bauwerk bewahren soll. Und

so steht nun auch der Neubau der Grundschule Gartnisch mit all den guten Wünschen unter einem guten Stern - schon allein, weil das lang geplante Gebäude nun endlich in die Tat umgesetzt werde, freuen sich die Beteiligten. Auf einer Fläche von 3400 m² werden 170 Tonnen Stahl und 2200 m³ Beton verarbeitet. Es werden 91 Fenster und 110 Türen eingesetzt sowie 96 Treppenstufen installiert. Außerdem ist das gesamte Konzept nach den neuesten Begebenheiten erarbeitet, in das auch Ideen der Kinder eingeflossen sind. Tagtäglich kön-



... bevor diese in dem Grundstein versenkt wurde. Statt dem traditionellen Grundsteinhammer nahmen Kinder und Bürgermeister Thomas Tappe ihre Fäuste für die drei symbolischen Schläge

nen die Schülerinnen und Schüler das Gebäude wachsen sehen, bevor es voraussichtlich in 2023 nach den Sommerferien bezugsfertig sein wird. Im Rahmen der Grundsteinlegung wurden außerdem die beiden Schüler Paula und Hugo mit einem Gutschein geehrt, die bei der Teilnahme an ‚Jugend forscht‘ Mehlkleister erfunden haben. -sig-



Bestattungsinstitut Weeke

Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen – Sarglager – Erledigung aller Formalitäten

33790 Halle, Kaiserstraße 15

Telefon (0 52 01) 50 26

Brickenkamp Metalltechnik



Edelstahl • Aluminium • Stahlbau • Brandschutz

- Aluminium Türen + Fenster
- Vordächer + Markisen
- Fahrradständer
- Wintergärten + Fassaden
- Balkon- + Treppengeländer
- Treppen

Brickenkamp GmbH · Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18

Post@Brickenkamp-Halle.de
www.Brickenkamp-Halle.de

Die Zeit zwingt Gerholds zu neuen Schritten



Michael Ockert wählt einen ungewöhnlichen Weg, um dem Personalmangel entgegen zu wirken: er öffnet vorerst nur sonntags ab 17 Uhr und bietet außerdem die Räumlichkeiten für Feierlichkeiten und Events an

Pandemie, Unsicherheit im Weltgeschehen, Inflation, Preiserhöhungen und vor allem Personalmangel zwingen Michael Ockert, sein Geschäft umzustrukturieren. Er führt die Hörster Gastronomie Gerholds bereits seit 1989. „Ab Juli 2022 werden wir nur noch sonntags ab 17 Uhr geöffnet haben“, erklärt er schweren Herzens. Gleichzeitig startet auch die Küche für die Gäste im Haus und für Außerhaus-Bestellungen. Dann werden wie gewohnt Pizzen, Salate und Gratins zubereitet, sowie die frittierten Kartoffelspezialitäten und die Mantaplatte mit den leckeren Lammerschmidt-Bratwürstchen. Außerdem wird die Köchin Claudia jeden Sonntag ein wöchentlich wechselndes kulinarisches Highlight kreieren. „Am stärksten hat uns unser Personal zu diesem Schritt gezwungen“, erklärt Michael Ockert. Zu wenig Personal zwang ihn dazu, seine Frau und seinen ältesten, 17jährigen Sohn so sehr in das Geschäft mit einzubinden, dass er nun die Notbremse ziehen musste. Neben den Personalsorgen und

dem Gefühl, die Familie fast schon zum Arbeiten zu zwingen, auch wenn sie es gern machen, brachten ihm Schlafstörungen und Magenprobleme. Damit soll nun mit den neuen Öffnungszeiten Schluss sein. Natürlich kam auch der Gedanke, Gerholds gänzlich zu schließen. „Dieses Jahr gibt es uns 33 Jahre“, rechnet der Gastronom. Warum er es solange gemacht habe? „Weil ich es gern mache!“. Bereits 2013 sei der Gedanke aufgekeimt – als sein Partner Axel Rönneker von der Gastronomie in die Fliegerei wechselte. Michael Ockert übernahm das Gerholds jedoch vollständig und hat diesen Schritt – trotz Vollzeitjob – nicht bereut. Corona und Lockdowns hätten der Gastronomie jedoch Personal gekostet, das in den florierenden Lebensmittel-Einzelhandel, in Impf- und Testzentren und weitere nicht von der Pandemie betroffene Gewerbe abgewandert sei. „Erst fehlten die Gäste - jetzt kommen die Gäste zurück und wir haben nicht genug Personal“, benennt er die Situation, die die meisten gastronomischen Betriebe

betrifft. „Was für ein Drama!“ Ganz aufgeben ist jedoch keine Option für den Gastronom aus Leidenschaft. „Es macht mir ja Spaß, wenn es personaltechnisch läuft“, versichert er. Deshalb versucht er es mit diesem ungewöhnlichen Weg, nur noch sonntags für die Gäste und für die Laufkundschaft zu öffnen. „Natürlich mit einer Karte, die es zulässt, Frische zu halten.“ Desweiteren möchte Michael Ockert mit dem kleineren aber bereitste-

henden Team Events ausrichten. Einige seien bereits im Vorlauf und man freue sich auf weitere. Feiern im Gerholds, das soll nämlich weiterhin noch möglich sein. Auch in Planung: eigene Partys. Auf jeden Fall wird Anfang November 33 Jahre Gerholds gefeiert. „Das riecht nach einer Riesen-Schnaps-Party“, lacht Michael Ockert. „Natürlich mit Jack Daniels. Wir sind ja schließlich seit 2010 offizielle Jack Daniels-Pilgerstätte.“ –sig-

Haller Willem



Am Pulverbach 17
33803 Steinhagen
Tel. 05204 . 87 19 764
Mobil 0172 . 28 38 055

Mail info@auszeit-bei-ina.de
www.auszeit-bei-ina.de

Erd- und Landschaftsbau Gerdes



- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst

www.baumaschinen-gerdes.de

**BAUMASCHINENVERLEIH
für JEDERMANN**

Wertherstraße · 33790 Halle
Tel. - Fax 0 52 01-73 48 38
Mobil 01 71-7 44 03 42



Wasserstrahl-Schneider



Laserschneider



Bleche biegen & kanten



Pulverbeschichtung/
Nasslackierung



Gerätebau GmbH

Gewerbestr. 4 · 33790 Halle/Westf. · www.pavel-gmbh.de
Tel.: 05201-8599614 · Fax: 05201-8599611
Mobil: 0171-3553538 · klaus.pavel@pavel-gmbh.de

25 Jahre Café Gegenüber



Das „Café Gegenüber“ wurde im Sommer 1997 im Erdgeschoss des Hauses Kirchplatz 16 mitten in der Kleinstadt Halle eröffnet und hat sich seitdem zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Der Name des „Cafés Gegenüber“ ist auch sein Programm! Denn neben der Lage gegenüber der St. Johanniskirche und den vielen schönen Fachwerkhäusern ist es auch ein Ort der Begegnungen, an dem sich viele Menschen kennenlernen können. Das Café wird zur Zeit von 28 Mitarbeiterinnen am Dienstag, Donnerstag und Freitag ehrenamtlich betrieben. Die 31 Kuchenbäckerinnen backen wechselseitig jede Woche die leckersten Torten und stellen diese dem Café Gegenüber kostenlos zur Verfügung. Durch diese großzügigen Spenden und die ehrenamtlichen Tätigkeiten kann der jährlich erwirtschaftete Überschuss sozialen Projekten in Halle, wie zum Beispiel dem „Förderverein Jugendarbeit“ oder den „Kinderchören der Johanniskantorei“ zur Verfügung gestellt werden.

Am 23. Januar 2016 erhielt das „Cafe Team“ die jährlich durch den SPD-Stadtverband vergebene „Ehrenamts-Auszeichnung“. Nunmehr soll das Jubiläum „25 Jahre Café Gegenüber“ gebührend am 20. August 2022 ab 14 Uhr auf dem Kirchplatz gefeiert werden. Es gibt die leckeren, selbst gebackenen Torten. Dazu Kaffee und Tee, der über die gepa, einer Organisation für gerechten Handel mit der Dritten Welt, bezogen wird. Machen Sie sich selbst mit einem oder für einen lieben Menschen einen schönen Nachmittag. Im Café Gegenüber kann auch schon vor dem 20. August 2022 ein Gutschein für ‚1 Stück Torte‘ und ‚1 Pott Kaffee‘ zum Preis von 3,00 Euro erworben werden. Die regulären Öffnungszeiten des Café Gegenüber sind wöchentlich: Dienstag von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Dann gibt es immer Torten und Waffeln. Jeden Donnerstag serviert das Team zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr Torten und am Freitag gibt es von 8.30 Uhr bis 12 Uhr belegte Brötchen. –HW–

Eine saubere Sache



Förderverein-Sprecherin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Bürgermeister Thomas Tappe bedankten sich bei Michael Keppel für die Gastfreundschaft anlässlich der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des „Fördervereins für die Stadt Halle e.V.“ war im wahren Sinne des Wortes eine saubere Sache. Am Dienstagabend trafen sich die Freunde der Lindenstadt in den Räumen der Keppel GmbH zur jährlichen Hauptversammlung. Bei einer thematischen Reise durch die Keppel-Welt der Hygieneartikel wurde deutlich, dass auch der Förderverein mit blitzsauberen Ideen für eine glänzende Zukunft der Stadt gut aufgestellt ist. Zum Auftakt der Versammlung stellte Gastgeber und Firmengründer Michael Keppel sein seit 2016 im Ravenna Park ansässiges Unternehmen vor. Keppel und Kompagnon zählt seit 15 Jahren zu den am schnellsten wachsenden Fachgroßhändlern für Hygieneartikel und beschäftigt aktuell 82 Mitarbeitende, davon vier Auszubildende. Den 2016 erfolgten Umzug von Steinhagen nach Halle nennt Keppel „eine der besten Entscheidungen meines Lebens“, da die Bedingungen vor optimal seien. Die Pandemie hat das auf den Handel mit Hygieneartikeln spezialisierte Familienunternehmen zuletzt stark wachsen lassen. Aber auch die demografische Entwicklung spielt den Keppels in die Karten, die vor allem so genannte Inkontenzprodukte vertreiben. Ein krisensicheres Geschäft, „denn jeder Mensch kommt und geht als Inkontinenter“, verriet Keppel den Fördervereinsmitgliedern mit einem Augenzwinkern. Anne Rodenbrock-Wesselmann, Sprecherin des Fördervereins, bedankte sich für Gastfreundschaft

und lobte vor allem den Einsatz des Unternehmens für die Stadt HalleWestfalen: „Sie sind nicht nur aktives Mitglied des Fördervereins, sondern unterstützen ganz viele weitere Vereine und Ideen. Das ist absolut vorbildlich.“ In ihrem Jahresbericht berichtete Rodenbrock-Wesselmann dann über die zahlreichen neuen Ideen des Fördervereins, der trotz Corona ein intensives und gelungenes Jahr erlebt habe. „Höhepunkt der Vorstandsarbeit war ein Workshop im Landhotel Jäckel, bei dem viele neue Ideen entwickelt wurden“, so die Sprecherin. Eine davon ist ein geplantes Projekt zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Stadt, indem möglichst viele neue Sitzbänke aufgestellt werden. „Die erste davon möchte der Förderverein selbst auf dem Kirchplatz realisieren“, so Rodenbrock-Wesselmann. Weiter geplant seien Unterstützung der Flüchtlingsarbeit, attraktive Bildungsangebote für junge Menschen sowie die Bereitstellung eines Stipendiums für den geplanten Digitalhafen. Weiter gefördert werden sollen auch die Innenstadtkampagnen zur Unterstützung des Handels. „Wir können froh sein, dass wir aktuell in Halle mit dem Innenstadtkampagnenmanagement, der HIW, dem Stadtmarketing und dem Förderverein starke Akteure haben, die gemeinsam an einem Strang ziehen“, so die Sprecherin. Angesichts der guten Zahlen und Aussichten wurde der Vorstand von den Mitgliedern einstimmig entlastet. Als Kassenprüfer wurden Reinhard Stricker und Petra Maschkötter gewählt. HW

Wir machen Sommerurlaub vom 27.06. - 20.07.2022

Schönes für Zuhause

ELPKE 100

Werkverkauf

PREISVORTEIL 30-70% vom UVP

elegante COVERED BARETTI HOME SELECTION Cawo

pad Marc O'Polo ESSENZA

Ab dem 21.07. sind wir wieder mit tollen Angeboten und vielen neuen Artikeln für Sie da.

Genießen Sie bis dahin den Sommer!
Herzlichst Ihr ELPKE 100 - Team

Unsere Öffnungszeiten im Juli und August: Do+Fr 10-18.00 Uhr • Sa 10-16.00 Uhr
Elegante Retail GmbH • Elpke 100 • 33605 Bielefeld

Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für Halle in Halle

Impressum

Redaktion: Haller Willem - Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen

Kontakt: Telefon: (054 25) 15 77 • Telefax: (054 25) 15 76
eMail: info@hallerwillem.net • www.hallerwillem.net

Satz: ThisGraphix, Sebastian Fritsch

Druck: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co.KG • Detmold

Inhalt: Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle und Umgebung

Druckauflage: 10.000 Exemplare - KOSTENLOSE Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle und Auslagen in den Geschäften.

„Blaue Hausnummer“ für 14 Haller Häuser



Doppelter Gewinn sowohl für die Bauherren als auch für die Umwelt: Marita Wandel, Volker Schulz, Bürgermeister Thomas Tappe, Ulrike und Ernst Sandmann, Simone Barteldrees, Ulrich Niemeyer (Voba) und Karolin Janes (KSK) sowie Sebastian und Melanie Plumpe bei der Auszeichnung „Blaue Hausnummer“ (v.l.)

Die ‚Blaue Hausnummer‘ ist eine Auszeichnung der Initiative ALTBAUNEU des Kreises Gütersloh mit den angehörigen Städten und Gemeinden. Sie zeichnet Hausbesitzer aus, die ihre Bestandsimmobilie energetisch auf KfW-Effizienzniveau saniert oder einen Neubau energieeffizient als KfW-Effizienzhaus 55 gebaut haben. Mit der Auszeichnung „Blaue Hausnummer“ möchte der Kreis Gütersloh die guten Bei-

spiele für energieeffizientes Bauen und Sanieren würdigen und für die Öffentlichkeit sichtbar machen. Immobilienbesitzer, die sich angesprochen fühlten, konnten sich bereits im vergangenen Jahr zwischen März und August um die Auszeichnung bewerben. Aus Halle gingen 16 Bewerbungen um die ‚Blaue Hausnummer‘ ein, denn der Wettbewerb lockte nicht nur mit einer Urkunde und einer blauen Haus-

nummer als Glasschild oder Solarleuchte, sondern auch mit einem stattlichen Geldpreis, der zudem unter den Teilnehmern verlost wurde. 14 der 16 Hausbesitzer wurden für ihre besonderen Bauleistungen als wert erachtet, ausgezeichnet zu werden. Zwölf Häuser sind alte Immobilien, die energieeffizient saniert wurden, zwei Häuser sind Neubauten, die den energieeffizienten Ansprüchen gerecht werden. In einer kleinen Feierstunde überreichte Bürgermeister Thomas Tappe am 20. Juni 2022 den anwesenden Immobilieneigentümern die Urkunde und die Hausnummer mit einem herzlichem Dank für den wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Anschließend wurden unter den Teilnehmern die insgesamt fünf Geldpreise verlost – gesponsert u.a. von der Haller Volksbank und der Kreisparkasse Halle. Den ersten Preis in Höhe von 1000 Euro für eine energieeffiziente Sanierung eines Altbaus erhielten Ulrike und Ernst Sandmann mit ihrem 1962 erbauten Haus. Der zweite Preis mit 600 Euro ging an Simone Barteldrees für das erfolgreich sanierte Zwei-Familienhaus aus dem Jahr 1950 und über 400 Euro als dritten Preis freuten sich die Eheleute Sebastian und Melanie Plumpe, die ein Zwei-Familienhaus von 1900 entsprechend den Anforderungen saniert hatten. Unter den beiden Bewerbern der energieeffizienten Neubauten wurden der erste und der zweite Preis ausgelost.

Über 1000 Euro kann sich nun Ralf Schwarze freuen, der durch Marita Wandel vertreten wurde. Der zweite Preis in Höhe von 600 Euro ging an die Bauherren Volker Schulz und Anja Brinkmann. Thomas Tappe zeigte sich vor allem erfreut über die zahlreichen Altbauten, die nach energetischen Richtlinien saniert wurden und spielte bei der Verlosung gern auch die Glücksfee. „Mögen die Blauen Hausnummern an geeigneter Stelle platziert werden, gut sichtbar für die Nachbarschaft“, wünschte er sich bei der Übergabe augenzwinkernd, denn, so ist er sicher: gute Beispiele regen sicherlich zum Nachmachen an. –sig-



TÖNSING
TV - HIFI - Telefon - Haushaltsgeräte
Telefon 05201 3162
Bahnhofstr. 20 · Halle

TWO.de
Haller Energie

MIET
EINANDER
FÜR GUTES KLIMA

**MIETEN
STATT
KAUFEN**
—
HEIZUNG ODER
SOLARANLAGE

Effiziente Wärme und sauberer Strom

Zwei klimafreundliche TWO-Angebote rücken in den Fokus: Die *TWOwärmeQUELLE* und das *TWOenergieDACH* überzeugen durch ein umfangreiches Servicepaket inklusive Installation, Wartung und Funktionsgarantie über die gesamte Laufzeit. Alles aus einer Hand – zum monatlichen Mietpreis.

TWOwärmeQUELLE

TWOenergieDACH

[TWO.de/gutesklima](https://two.de/gutesklima)

Haller spenden 10.609 Euro für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine



Bürger*innen und Unternehmen spenden 10.609 Euro für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine. Mit dem gesammelten Geld sollen Einkaufsgutscheine im Wert von 50 Euro für jede geflüchtete Person erworben werden.

Der Spendenaufruf zur Unterstützung der in Halle angekommenen geflüchteten Menschen aus der Ukraine hat den stolzen Betrag von 10.609,97 Euro erbracht. Die Stadt und der Haller Einzelhandel hatten unmittelbar nach Kriegsbeginn die gemeinsame Unterstützungsaktion gestartet, an der sich viele Bürger*innen und Unternehmen beteiligt haben. Nach Beratungen des Krisenstabes steht nun auch fest, wie die gesammelten Gelder am besten helfen können: Jeder der aktuell 208 (Stand 30.5.2022) in Halle gemeldeten Ukraine-Flüchtlinge erhält einen HalleGutschein im Wert von 50 Euro zur freien Verwendung. Die Gutscheine sollen in den nächsten Tagen verteilt werden. „Wir haben uns im Krisenstab Ukraine intensiv darüber ausgetauscht, wie die Spenden am sinnvollsten eingesetzt werden können“, so Bürgermeister Thomas Tappe. Dabei sein man von ursprünglichen Idee von der Anschaffung eines Spielgerätes für den Wohncontainer-Standort an der Masch abgewichen, da diese bislang glücklicherweise

wenig benötigt werden. „Weil die meisten Menschen entweder privat oder in städtischen Unterkünften unterkommen, haben wir uns auf einen dezentralen Spendenzweck konzentriert“, so Tappe. Als dringendstes Problem wurde dabei die galoppierende Inflation mit teils erheblichen Preissteigerungen für Dinge des täglichen Bedarfs erkannt. „Diese Preissprünge können bei der Festlegung der staatlichen Leistungen nicht so schnell berücksichtigt werden“, so Tappe. Mit dem HalleGutschein will man nun gezielte Hilfe leisten. Tappe: „Mit dem HalleGutschein können die Menschen in vielen Haller Geschäften einkaufen und selbst entscheiden, ob sie das Geld in Lebensmittel, Kleidung, Mobiliar oder andere für sie wichtige Dinge investieren. Somit schaffen wir auch einen wertvollen Beitrag zur Beteiligung und Integration.“ Das Team der Flüchtlingshilfe im Rathaus will die Gutscheine in den kommenden Tagen unter den bezugsberechtigten Personen verteilen. Dazu zählen explizit auch Kinder und Jugendliche.

Speicher-Wochenmarkt in neuem Gesicht und mit neuen Angeboten



Steffen Weinreich, Fabienne Voss und David Ickler (v.l.) sind begeistert von dem neuen Raumkonzept des Wochenmarktes und von dem erweiterten Angebot

„Ursprünglich wollten wir nur die Regale erneuern“, erinnert sich Oliver Speicher an die Idee, die Obst- und Gemüseabteilung einmal zu überarbeiten. „Daraus ist dann ein ganz neues Design entstanden“, umfasst er das Ergebnis der Renovierung, die allerdings schon für die Zeit vor der Pandemie geplant war. Doch nun erstrahlt der sog. Wochenmarkt in neuem Glanz und mit neuem Konzept. Das Angebot an

immer die Frische gewährleistet.“ Auch die Tomaten präsentieren sich in viel größerer Vielfalt und lassen sicher kaum Wünsche offen. Erweitert wurde zudem das Angebot an Hausgemachtem – wie Salate, Desserts und Früchtebecher, für die sonst oft der Platz fehlte. Gerade jetzt im Sommer wird das Mehr an Auswahl „Frisch für Dich“ gut angenommen. Vergrößert ist auch die Auswahl an Wraps und Sandwiches, die im neuen Kühlschrank und an anderer Stelle erst richtig wahr- und angenommen werden – als schnelles Essen für die Pause zwischendurch. Neu ist außerdem das große Kühlregal mit gekühlten Säften, Smoothies und Shots. „Das hat sich ja so sehr entwickelt, seitdem wir eröffnet haben,“ erinnert sich der Haller Geschäftsmann neun Jahre zurück, als der Marktkauf nach einer mehrmonatigen Umbauphase am 21. November 2013 mit dem außergewöhnlichen Raum- und Geschäfts-Konzept neu eröffnete. In neun Jahren allerdings verändert sich Vieles – auch der Anspruch der Kundschaft. „Das ist jetzt ein bisschen mehr Markthallenstyle“, beschreibt Oliver Speicher die neue, zeitgemäße Gestaltung des Wochenmarktes. Durch den zusätzlichen Platz in den Regalen sei zudem mehr Platz dazwischen, weil weniger Körbe aufgestellt sind. Das macht das Einkaufen mit Einkaufswagen ein wenig leichter. Speicher-Daumen hoch für das gelungene neue Konzept! –sig-



Auch das Tomatenangebot ist erheblich erweitert und lässt sicher keine Wünsche offen

frischem Obst in der Mitte der Fläche wird außen herum vom Gemüsesortiment umrahmt. Alle Regale wurden auf zwei oder drei Ebenen aufgestockt, die nun natürlich auch viel mehr Platz für viel mehr Auswahl bieten. Neben reichlich Beerenobst findet die Kundschaft zudem mehr Antipasti und neu: ein Sortiment an frischen, gekühlten Pilzen. „Wir sind damit dem Trend nach mehr Frische und Kühlung nachgekommen“, erklärt Oliver Speicher den Schritt. Neu sind auch die Portionierer für Kartoffeln, Zwiebel und Knoblauch, die es neben den Produkten in den üblichen Beuteln gibt. „Da hat man

MTS FLIESENDESIGN
 MARCO SOLOMOS
 FLIESENLEGERMEISTER

Thüringer Weg 3 · 33790 Halle (Westf.)
 M 0151/ 462 446 80 · info@mts-fliesendesign.de
 www.mts-fliesendesign.de

Kaiser Elektromeister
 Volker Hagen

Am Laibach 29 | 33790 Halle/Westfalen
 Tel. 05201 - 10265
 Mobil 0172 - 3991003
 www.kaiser-elektromeister.de

Dirk Kemner
 Elektrotechnik von A-Z

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EiB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

Ernteweg 14 · 33790 Halle-Bokal
 Tel. (05201) 9732 · Fax 16099
 Mobil (0171) 6905236
 Internet: www.elektro-kemner.de

Sorry, wir singen – Friedenskonzert „in Moll“



Die Herren von „Sorry, wir singen“ hatten sich in ihrem diesjährigen Konzert Friedensliedern und Friedensgedichten verschrieben.

Der Männerchor „Sorry, wir singen“ unter der Leitung von Martin Rieker probt seit einiger Zeit – wenn die Situation es zuließ – im Gemeindehaus in Künsebeck. Auf ausdrücklichen Wunsch der Künsebecker Pastorin Karin Hanke fand jetzt auch ein Konzert dort statt. Zu dem Abend unter dem Motto „Frieden“ hatten sich über 70 Besucher auf den Weg gemacht und konnten Lieder und Gedichte hören und bei zwei Liedern selber mitsingen. „Ich habe immer geglaubt, dass das alles so geht mit dem Frieden“, sagte Martin Rieker in seiner Begrüßung, „die aktuelle Situation belehrt mich und uns aber eines Besseren“. Und so sei die Auswahl doch eine Liedersammlung „in Moll“ geworden. Vom Antikriegslied „Es zogen einst fünf Schwäne“ über das hoffnungsvolle Lied „Freunde, das der Man-

delzweig“ bis zum Lied „Soldat, Soldat“ von Wolf Biermann zeigte sich die ganze Bandbreite von eindringlichem Liedgut. Das vermeintlich leichte Tanzlied „Es führt über den Main eine Brücke aus Stein“ erwies sich auch als sehr nachdenkliche Kost. Großartiges Solo: Harald Peitz sang mit Begleitung an der Orgel „Frieden lasse ich euch“. Zudem trugen Kurt Mickler und Jürgen Herrmann zwei nachdenkliche Gedichte vor. Die beiden letzten Lieder, „Mein sind die Jahre nicht“ und „Dona nobis“ wurden vom Publikum sehr harmonisch im Kanon mitgesungen. Nach einer Einladung an alle Männer, auch ohne Vorkenntnisse gerne beim Chor mitzumachen, endete ein harmonischer und nachdenklicher Liederabend. Der Spendenerlös des Abends kommt der Palliativ-Pflege in Halle zugute. –sge-

Haller Museum meldet: Unbekanntes Packet aus Berlin



Andere Museen melden Diebstähle, unser Kunstmuseum darf melden: Ein großes Paket kommt mit einem unbekanntem Absender aus Berlin. Nach Befreiung der sehr guten Verpackung kommt ein Ölgemälde von der west-

fälischen Künstlerin Irene Müller zum Vorschein. Mit dem Vermerk: unser Berliner Lehr- und Forschungsinstitut möchte Ihrem Museum dieses Werk schenken. Professor Amann war von der Künstlerin sehr begeistert. Herr Viegener hat folgende Aussage hinterlassen: Westfale sein heißt Weltsinn haben. Dieses Worte treffen auch besonders auf Irene Müller zu. Die Stadt Halle wie auch der Kreis Gütersloh können stolz auf diese international bekannte und beliebte Künstlerin sein. In unserem Museum finden unsere Besucher eine große Anzahl der unterschiedlichsten Werke - Gemälde, Skulpturen, Wandbehänge und handgeschnitzte Reliefs - von dieser, schon damlas in Berlin von solchen Experten wie Prof. Ammon, geschätzten westfälischen Künstlerin. Hoffentlich helfen Sie mit, der im Augenblick so schwer verunglückten Künstlerin hiermit eine Freude zu machen.

Verhindert? Termine bitte absagen



In den vergangenen Tagen ist es vorgekommen, dass vereinbarte Termine für die Erstellung eines elektronischen Aufenthaltstitels im Kreishaus Gütersloh gebucht und dann doch nicht wahrgenommen wurden. Das stellt die Ausländerbehörde vor organisatorische Probleme. Gerade vor den Sommerferien wird es terminlich eng. Reservierte Termine können dann nicht anderweitig vergeben werden und verfallen, obwohl es

andere Wartende gibt. Das Team in der Ausländerbehörde will sich bestmöglich um jedes Anliegen kümmern. Daher wird höflich gebeten, Termine, die nicht wahrgenommen werden können, so früh wie möglich abzusagen. Das geht ganz unkompliziert unter der Telefonnummer, die auf dem Terminzettel steht. Die Mitarbeiter freuen sich auch über eine E-Mail an: auslaenderbehoerde@kreis-guetersloh.de



COURT
HOTEL

WOK-WEEKEND
08. & 09.07 / 29. & 30.07.

Der Wok ist ein Allround-Talent der asiatischen Küche – lassen Sie sich von uns verzaubern.

Stellen Sie sich aus einer separaten Aktionskarte Ihr Lieblingsgericht zusammen.

Reservierung telefonisch unter 05201 899 0 oder per E-Mail an info@courthotel.de

Viele weitere Angebote finden Sie unter:
www.courthotel.de

Lily Schirmbeck startete bei der Deutschen Jugendschachmeisterschaft



In Willingen im Sauerland traf sich in der vergangenen Woche die deutsche Jugendschachelite. 400 Kinder und Jugendliche spielten in neun Altersklassen um den deut-

schen Meistertitel. Die jüngsten Spieler und Spielerinnen traten in der Altersklasse unter acht Jahre an, die Ältesten waren 18 Jahre alt. Die Spielbedingungen waren sehr professionell. Die Landesverbände stellten den Spielern erfahrene Trainer zur Seite, teilweise waren sogar Privattrainer mit angereist. Vor jeder Runde wurden gemeinsam die gespielten Partien der nächsten Gegner auf Schwächen untersucht, um einen Matchplan zu entwickeln. Nach der Partie wurde wiederum das eigene Spiel analysiert, um es in der nächsten Partie verbessern zu können. Gespielt wurde in einer riesigen Kongresshalle, in die nur die Spieler

und Offizielle Einlass erhielten. 13 Schiedsrichter behielten dabei die Übersicht. Fast alle Partien wurden an digitalen Brettern gespielt und konnten von den zu Hause gebliebenen Vereinsmitglieder über das Internet in Echtzeit verfolgt werden. Die Deutsche Schachjugend produzierte zudem jeden Tag einen Livestream, in dem Großmeister und Nationalspieler die laufenden Partien kommentierten. Die Teilnehmer, Organisatoren und Begleiter wohnten auch gemeinsam im Hotelkomplex, ein vielfältiges Freizeitangebot rundete die Veranstaltung ab. Lily Schirmbeck vom SK Halle hatte sich durch ihr erfolgreiches Abschneiden bei der OWL- und NRW-Meisterschaft qualifiziert und maß nun ihr Können mit Kindern aus ganz Deutschland. Dieses Jahr gab es zusätzlich auch viele ukrainische Teilnehmer, denen durch eine Sonderregelung die Teilnahme ermöglicht wurde. In Lilys Klasse spielten 42 Mädchen über acht Tage elf Runden. Da jede Runde durchschnittlich drei bis vier Stunden dauerte, benötigte dieser Modus den Kindern ein Höchstmaß an geistiger Leistungsfähigkeit und Kondition ab. Zudem wurden an drei Tagen sogar zwei Partien gespielt. Lily startete fulminant ins Turnier. Nach einer äußerst knappen Niederlage gegen die Turnierfavoritin und spätere deutsche Meisterin Alicia Kovalsky vom Düsseldorfer Schachverein gewann sie vier Partien in Folge, unter anderem gegen die am Ende fünft-platzierte Katharina Glotz vom sächsischen Schachverband, und schnupperte zur Halbzeit zwischenzeitlich sogar am Podest. Die lange Turnierdauer und die relative Unerfahrenheit unseres Haller Nachwuchstalents (die meisten ihrer Gegnerinnen waren ein Jahr älter als sie) machte sich dann aber doch bemerkbar, als sie durch eini-

ge vermeidbare Fehler die Partien 6, 7 und 8 verlor. Gegen die letzt-jährige NRW-Meisterin Anna Heidtkamp gelang dann immerhin ein halber Punkt, als Lily mit nur noch ein paar Minuten auf der Uhr ein Dauerschach fand. Es folgten eine weitere Niederlage und ein Sieg. Die letzte Partie war an Dramatik kaum zu überbieten. Lily fand im Mittelspiel den richtigen Plan, trieb ihren Freibauern bis zur Grundlinie, bekam dadurch eine weitere Dame, und alle Zuschauer wähten die Partie schon entschieden. Ihre Gegnerin Julia Fruth aus Dresden hatte aber ebenfalls noch ein paar gefährliche Bauern nahe des Umwandlungsfelds. Am Ende übersah Lily leider eine taktische Kombination, die zu einer Springergabel führte und aus der gewonnenen Stellung wurde im Handumdrehen eine verlorene. Ein bitteres Ende, damit war das erhoffte Top10-Ergebnis dahin, und es blieb am Ende der 18. Platz, welcher aber auch eine riesige Leistung ist. Die Enttäuschung wurde daher auch schon bald von den vielen schönen Erlebnissen überstrahlt, die diese aufregende Woche bei der deutschen Jugendmeisterschaft bot. Nirgendwo sonst kommen jedes Jahr so viele schachbegeisterte Kinder und Jugendliche zusammen, um gemeinsam sportlich und friedlich die deutschen Meister zu küren. Der Wahlspruch des Welt-schachverbands „Gens una sumus – Wir sind eine Familie“ wurde dabei mit Leben erfüllt. „Wir fühlten uns dort als Teil dieser Schachfamilie und auch die vor Tod und Zerstörung geflüchteten Teilnehmer wurden vorbildlich in diese Gemeinschaft integriert“, freute sich Lily, die weiterhin fleißig trainieren und Turniere spielen wird, um dann im nächsten Jahr beim Kampf um den deutschen Meistertitel ein Wörtchen mitreden zu können. HW

Wir wünschen eine schöne Sommerzeit

Unser Optimismus ist zurück!
 Von 9 bis 18:30 Uhr
 versorgen wir Sie
 täglich mit erstklassigen
Markenschuhen
 und **Sportartikeln**
 für Damen, Herren
 und Kinder

Schuhe + Sport
Reichtelt
 1a-Fachhändler

Bahnhofstr. 6 · Halle
 Tel. 05201 - 23 56
 mail@schuhsport-reichtelt.de

Unsere Geschäftszeiten sind
 9 -18.30 Uhr durchgehend,
 Sa. 9-14 Uhr, 1. Sa. 9-16 Uhr

... denn wir wollen, dass Sie in Halle einkaufen

Zertifizierter **Entsorgungsfachbetrieb**

WAGEMANN

KURT
WAGEMANN
 Landschafts- und Erdbau
 Sandgrube und Baustoffe

- Mulden & Container**
- Schüttgüter & Baustoffe**
- Zaunsysteme**
- Entsorgung & Transporte**
- Abbrucharbeiten**
- Erd-, Kanal-, & Pflasterarbeiten**
- Betontankstelle**

„Geht nicht - Gibt's nicht!“

Einfach QR-Code scannen, um auf unsere Homepage zu gelangen.

... und vieles mehr ...

Industriestraße 8 - 33790 Halle / Westfalen - Telefon: 05201 85 67-0
 Homepage: www.kurtwagemann-baustoffe.de - E-Mail: info@kurtwagemann-baustoffe.de



... wie du Plastikmüll vermeiden kannst

Jedes Jahr am 3. Juli findet der internationale Plastiktütenfreie Tag statt, um auf die umweltschädlichen Auswirkungen von Plastiktüten aufmerksam zu machen. Außerdem sollen Alternativen und Methoden zur Vermeidung von Plastiktüten aufgezeigt werden. Denn aus Plastik kann man zwar viele Sachen herstellen wie zum Beispiel Tüten, wasserdichte Kleidung, Spielzeug, Möbel, Schnellhefter, Brotdosen und vieles mehr, doch es verursacht unserer Umwelt riesige Probleme: Plastik ist biegsam, bruchfest und ziemlich widerstandsfähig.

So widerstandsfähig, dass es nicht verrottet. Wirfst du beispielsweise das Kerngehäuse eines Apfels weg, zersetzt es sich nach einer gewissen Zeit selbst. Bei Plastik ist das nicht der Fall. Es zersetzt sich in immer kleinere und noch kleinere Teilchen. Bei diesen Mini-Teilchen spricht man auch von Mikroplastik. Und diese Mikroplastikpartikel befinden sich mittlerweile überall: in unseren Meeren, in der Luft, die wir atmen, und sogar in unseren Körpern, da wir sie mit unserer Nahrung aufnehmen. Auf unserer Erde gibt es viel zu viel Plastik. Hast du zum Beispiel schon einmal im Fernsehen gesehen, dass in den Meeren ganz viel Plastikmüll schwimmt? So viel sogar, dass es in den Meeren riesige Müllstrudel gibt, die durch die Meere schwimmen.

Das sieht nicht nur unschön aus, sondern ist auch lebensbedrohlich für die Meeresbewohner. Denn die Tiere fressen Plastik und können daran sterben. Plastik ist aber nicht nur schädlich und lebensgefährlich für Tiere, sondern auch schlecht für die Umwelt. Denn es wird aus Erdöl hergestellt und außerdem wird durch die Herstellung und Entsorgung das schädliche Klimagas CO₂ freigesetzt.

Du kannst etwas gegen Plastikmüll im Allgemeinen und Plastiktüten im Besonderen tun. Das ist auch gar nicht schwer. Gemeinsam können wir unseren Verbrauch an Plastik deutlich verringern und so einen entscheidenden Beitrag zum Umweltschutz leisten!



WISSENSECKE

Du kannst Plastikmüll ganz einfach vermeiden, indem du ein paar Dinge beachtest. Gerade beim Einkaufen gibt es viele Tipps, die du mit deinen Eltern umsetzen kannst. Am besten ihr schaut einmal zusammen, welche der Tipps ihr bei eurem nächsten Einkauf anwenden könnt:

1. Wenn du einkaufen gehst, nimm einen Stoffbeutel oder eine Tragetasche mit.
2. Beim Kauf von Obst und Gemüse kannst du Frischnetze verwenden, statt Plastiktüten.
3. Wenn du Produkte an der Frischetteke einkaufst, kannst du von zu Hause Mehrwegdosen mitbringen.
4. In Unverpackt-Läden oder auf dem Wochenmarkt kannst du Produkte kaufen, die nicht in Plastik verschweißt bzw. verpackt sind.
5. Kaufe Getränke in Glasflaschen.
6. Verwende Trinkhalme aus Glas oder Edelstahl.
7. Auch wenn es für Partys praktisch ist: Verzichte auf Einweggeschirr und -becher.
8. Kaufe Spielzeug gebraucht oder tausche es untereinander mit deinen Freunden.
9. Um Pausenbrote einzupacken, kannst du Brotdosen verwenden oder auch Bienenwachstücher nutzen. Die kann man auch ganz einfach selbst herstellen.



KLEINANZEIGEN

Dienstleistungen

*Kurzfristige Personalengpässe??

Wir helfen Ihnen sofort!
Global-Personalservice.de
05242-9079409 -Milan Jankovic

***Klavier im Kirchspiel.** Matthias Brokamp. Klaviere und Flügel, neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen. Tel. 05247-2305. www.klaviere-Brokamp.de

***Tischlerarbeiten vom Fachmann.** Fertigung von Korpusen für den Wohn- und Badbereich, z.B. für Bücher, Handtücher, etc. Ab- und Aufbau von Möbeln, Küchenmontagen. Jochen Quirin, Halle, Telefon: mobil 0160/ 97086209

***Wasser ist teuer!** Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann. Brunnenbau Jochen Krischa, Tel. 0172-4213113

***Andreas Redeker, Ihr Fliesenleger** für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse. Siikonarbeiten. Osnabrücker Str. 82, Halle. Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512

www.likoer-wp.de

***Buchhaltung, Belege ordnen,** prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen, ausführl. Auswertungen, vollständige PC-geschützt, Datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f.d. kostenbewußten Unternehmer, Die Bürodienstleistungen, Tel. 05204-889883

***Gebäudeberatung Dipl. Ing.** Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energieberatung mit bis zu 50% Zuschuss vom Bundesamt,

Fördermittelberatung, E-Ausweise. Tel. 05425-932113

*Haargeheimnisse

Ute Jöstingmeyer,
www.uj-haargeheimnisse.com
Tel. 0176-24312544

Computer-Eck Halle PC Hilfe, Wir haben geöffnet und helfen Ihnen. Service, Reparatur, Datenrettung. Auch gerne telefonisch oder online. B 68, Lange Str. 22, Halle. Tel. 05201-664886 o. 0176-45647559

Computer Eck Halle Verkauf PC oder Notebook auch gebraucht, zu günstigen Preisen mit Service. Wir haben auch Tinte f. ihren Drucker B 68, Lange Str. 22, Halle. Tel. 05201-664886 o. 0176-45647559

www.likoer-wp.de

Sie benötigen Unterstützung beim Einkauf oder Begleitung beim Arztbesuch oder andere Hilfe ich kann Sie nach Absprache gerne unterstützen meine Kontaktdaten: 015170861237

***Fenster- und Gebäudereinigung** Wilfried Schlegel, seit fast 30 Jahren im Altkreis! Reinigung von Fenstern aller Art + Reinigung rund ums Haus für privat und Gewerbe. Terminvereinbarungen unter 05423-6924 o. 0171-4595774

Computer Eck Halle Reparatur Wir reparieren zu günstigen Preisen Ihren PC oder Notebook. Anfragen: Tel. 05201-664886 o. 0176-45647559
B 68, Lange Str. 22, Halle. Auch Abholung oder Lieferung

WELLNESS & GESUNDHEIT

*In angenehmer, entspannender Atmosphäre können Sie **Wohlfühl- und medizinische Massagen,**

Entsäuerungs-, Schröpfglas-, Fußreflexzonen-, Hawaiianische-, und Entspannungsmassagen genießen. Informationen u. Terminabsprache: Lisa Goecke 05201 /2487. www.massage-lisagoecke.de

***LiTempus Wellnessmassagen,** Entspannung- Regeneration- Prävention. Terminabsprache: S.Henkel, Halle/Hesseln, Tel.05201-734988. www.LiTempus.de / Gutscheine- eine schöne Geschenkidee

***Reiki in Künsebeck.** Aktiviert den Heiler in Dir! Einfach mal ausprobieren! Info und Anmeldung: Heike Leibnitz, 0175-4506387

***Angst? Probleme? Depressionen?** Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an! **0180-5647746** Heukelbach, Deutschlandweit. Tag und Nacht. Jeden Freitag ein neues Thema.

***Nikotinfrei leicht gemacht,** Abspecken und trotzdem eine straffe Haus behalten, Ängste überwinden. Praxis Rosina Börding, Werther, Nordstr. 56, www.praxis-boerding.de/r-boerding@t-online.de. Tel. 05203-884486

*Ich möchte Menschen mit der Seite **www.poesie-des-herzens.jimbo.com** erfreuen. Schauen Sie doch einmal rein und tanken Sie ein bisschen **Lebensfreude.**

***Hypnosen zur Unterstützung bei Rauchentwöhnung, Gewichtsreduktion, Stärkung des Selbstbewusstseins, gegen Prüfungsstress und zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche; gegen Schüchternheit und Nervosität sowie zur Vorbereitung auf Flüge.** Hypnose-Praxis faireint.es in Harsewinkel-Marienfeld. Tel. 05245-8349769. www.faireinte.es

***Heilpraktikerin Petra Linnenbrügger,** Schloßweg 10, Halle-Hörste, Tel. 05201-669367, pelinn@pelinn.de, www.pelinn.de

***Mobile med. geprüfte Fußpflege,** Nicole Reupohl, Tel. 05203-9190690

URLAUB

Von Parador zu Parador - stilvoll Reisen. Maurische Paläste, orientalische Gärten und christliche Kirchen | Übernachtung in ehemaligen Klöstern und Palästen | Mit WUR und Studiosus von Kastilien bis Andalusien | 4. - 11. Oktober2022 | ab 2.495 Euro p.P. | Weitere Informationen auf www.westfalen-urlaubsreisen.de und im TUI ReiseCenter Halle | 05201 - 81740 | halle-westfalen1@tui-reisecenter.de*

***Ihr Urlaub 2022:** Reisemobilvermietung Sven Jenrich, Infos und Buchungen unter 05247-9326626*

Urlaub an der Nordsee in Carolinensiel. Gemütliches Ferienhaus am Nordseeufer für bis zu 4 Personen in TOP-Lage. Ideal für Paare oder Familien mit Kindern. Sehr komfortabel eingerichtet. Zahlreiche Extras wie Stellplatz, eigener Garten, WLAN, SKY usw. Buchung: www.nordsee1729.de

HAUS & GARTEN

***Baumaschinen-Verleih: Erd- und Landschaftsbau Gerdes,** Minibagger, (1t-13t), Radlager, Rütterplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse uvm. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen. Halle, Wertherstr. 87, Tel. 05201-734838 o. 0171-7440342

***RC-Schotter i.g. Mengen,** preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171-6111587

***Grundreinigung und Dienstleistungen Stephani, Grundreinigung** (Wohnung, Haus und Firma) und Treppenhaus, Tel. 01525-1088008

***Insektenschutz vom Fachmann,** Individuell nach Ihren Ansprüchen in eigener Herstellung gefertigt. Stöwe Insektenschutz, Rainer Stöwe, Tel. 05425-8004720 u. 0172-9009665, info@stoewe-insektenschutz.de, www.stoewe-insektenschutz.de

*** Dienstleistungsunternehmen** bietet Baggerarbeiten aller Art, Gehölzpflege mit Fellgreifer + Astsäge und Holzhäcksler an. Fa. Flottmann Dissen, Tel. 05421-4455

*** Hausmeister-Service Stephani,** Raumausstatter, Bodenleger, Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlussarbeiten), Gebäudereiniger und Gartenarbeiter. Gartnerischer Weg 57, Halle. Tel. 0162-7005100

* **www.baumschule-upmann.de**

*** Kartoffeln aus dem eigenen Anbau.** Verschiedene Sorten und Gebinde. Jürgen Tarner, Postweg 31, Halle. Tel. 05201- 9766 www.hof-tarner.de

„Biete Haus- u. Gartenhilfe an“ 0151 6336 7130

Suche Gartenliebhaber, biete Gewächshaus und Gartenland gegen Hilfe bei der Gartenpflege. 05203/901725

IMMOBILIENMARKT

Handwerkerfamilie sucht Haus, gerne auch sanierungsbedürftig,

vb-halle.de

Wir finanzieren Ihr Traumhaus.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt beraten lassen: Telefon 05201 181-0

Volksbank Halle/Westf. eG

im Raum Gütersloh bis Bielefeld.
05201-6619220 oder info@am-kirchplatz-immobilien.de

Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus im Raum Gütersloh bis Bielefeld. 05201-6619220 oder info@am-kirchplatz-immobilien.de

Immobilienverkauf geplant? Nutzen Sie unser Angebot zur kostenlosen und unverbindlichen Bewertung Ihrer Immobilie. Jäkel Immobilien e.K., Tel. 05201-7354808

Grundstücke mit und ohne Altbestand für den Eigenankauf gesucht! Jäkel Immobilien e.K., Tel. 05201-7354808

STELLENMARKT

Jetzt telefonisch bewerben. Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit (15-30 Stunden/Woche) oder auf 450 Euro Basis gesucht. Studententerträge sind auch möglich. Wir suchen Mitarbeiter für leichte telefonische Kundengespräche im gesundheitlichen Bereich und digitaler Medien in Halle Westfalen. Nach der Einarbeitung ist es auch möglich im homeoffice zu arbeiten. Gut geeignet für Nebenberufler, Hausfrauen, Studenten, Schüler und Rentner. Voraussetzung: Sie sprechen fließend Deutsch und der Umgang mit dem Computer sollte Ihnen nicht fremd sein. Wir bieten: • Unbefristetes Arbeitsverhältnis • Einen Arbeitsplatz der Spaß macht • Flexible Arbeitszeiten • Gutes Gehalt 10 Euro – 14 Euro pro Stunde • Die Buslinie Nr. 43 hält direkt vor der Tür. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben dann kontaktieren Sie uns gerne telefonisch: 05201-6616611 oder 0176-55754566, Ansprechpartner: Kerstin Lücke, Bokeler Str. 5, 33790 Halle

HAUSHALT-ANTIQUARES

-Achtung aufgepasst! Ich kaufe Militär-Sachen vor 1945, z.B. Fotos, Dokumente, Orden, Uniformen, auch Ausrüstung wie Dosen, Riemen, Helm usw. Alles anarbeiten auch Einzelstücke. Kontaktlos, sofort Barzahlung. Nachweislich Mitglied im DGO. Tel. 05201- 81 83 78

*** Alte Bayonette, Säbel, Messer,** Luftgewehre, Kopfbedeckungen, Vorderlader Gewehre, Deko-Pistolen, Gas- u. Schreckschusspistolen Jagdliches, Jäger- und Soldaten-nachlässe, Uniformen, Soldaten-Fotoalben. Ich bin Sammler, zahle gut und versichere Ihnen Diskretion. Tel. 0162-3713954

*** Sammler kauft Münzen** jeglicher Art, besonders russische, auch Gold. Tel. 05406-899024 oder 0173-8919478

*** Suche alte Luftgewehre,** Gaspistolen, Dekogewehre, Säbel, Bajonetten und Jäger- und Soldatennachlässe. Ich zahle einen fairen Preis. Sie erreichen mich unter Tel. 0176-44239617. Rochus1000@web.de

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen. Tel 03944-36160. www.wm-aw.de Fa.

TIERMARKT

PFERDEMIST OHNE STROH für Selbstabholer. 0171-8506789

BEKANNTSCHAFTEN

2-3 Frauen für eine Doppelkopfrunde Raum Halle/Werther gesucht. Tel.: 0177 5104577

Für die Verteilung vom Stadtmagazin Haller Willem

suchen wir ab sofort zuverlässige Austräger (m/w/d) zwischen 13 und 18 Jahren 1x im Monat (10x im Jahr) für einzelnen Stadtgebiete und Ortsteile von Halle

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter 0171-850 67 89 oder Mail an info@hallerwillem.net

Haller Willem

TAXI Weeke

Taxi- und Mietwagen-Unternehmen
Fahrten zu allen Gelegenheiten • Kurierdienste
Krankenfahrten aller Kassen

0 52 01-26 66

Stefan Weeke · Kaiserstraße 15 · 33790 Halle



DR. SCHULDZIG
FÜR EIN GUTES GEFÜHL

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE
DR. OLIVER SCHULDZIG
EXECUTIVE MASTER OF ORAL MEDICINE IN
IMPLANTOLOGY (EMOM)

STODIEKS HOF 41
33790 HALLE (WESTFALEN)
TELEFON: 05201|10 260

DR-SCHULDZIG.DE

Am Buschkamp Immobilien



Ländlich und ruhig!
Gepflegtes 2-Familienhaus mit 2 Garagen in ländlich geprägter Umgebung von Halle-Bokel // schönes 778 m² Grundstück // ca. 200 m² Wfl. // 5 Zl. // Solaranlage // Bj. 1965 // BA: 32,20 kWh/m²a, A, Strom - Luft-Wasser-Wärmepumpe, Bj. 11/12, 2006 // 465.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

Energetische Sanierung
Alles, was Sie jetzt als Immobilienverkäufer wägen müssen: Was muss ich tun? Was ist sinnvoll? Wir können auch!

KATZENPUTZ ANFORDERUNG



VERMIETUNG in BI - Mitte
Exklusiv leben im Lenkerwerk-Quartier! 3-Zi.-Mietwgh. mit Südbalkon und TG-Stellplatz // 80 m² Wfl. // 2. DG // Aufzug // choice Einbauküche // KM: 890 € + 70 € Stellplatz, NK: 260 €, Kaution: 1.780 € KM // Bj. 2018 // BA: 69,00 kWh/m²a, B; Fernwärme, Bj. 11/12, 2018

Ihr Immobilienmakler für Halle/Westf. und Umgebung

ivd

BI-West 0521 9596830
BI-Süd 0521 - 959080

west@am-buschkamp.de
www.am-buschkamp.de

Gewerbliche oder Private Kleinanzeigen:
info@hallerwillem.net

A. RASOULI
Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb

Lange Str. 20a · Halle
Tel. 05201/7356899
Fax 05201/7356898
info@karosserie-lack-rasouli.de
www.karosserie-lack-rasouli.de

Wo ist Was in Halle?

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Klimaneutrale Tore und Türen zum Aktionspreis



Haustür
ohne Seitenteil
inkl. RC 2 Sicherheitsausstattung
ab 1999 €*

Garagentor
inkl. Antrieb
ab 1099 €*

Änderungen und Preisirrtümer vorbehalten.
* Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt. für die Aktionsgrößen ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2022 bei allen teilnehmenden Vertriebspartnern in Deutschland.
Alle Informationen zu den Aktionsprodukten finden Sie im Internet unter www.hoermann.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörmann Vertriebspartner:

WUSSOW
BAUELEMENTE GMBH
TÖRE • TÜREN • FENSTER • MARKISEN
Gartnischer Weg 156 · Halle
Tel. 0 52 01-62 17 · Fax 64 48
www.wussow-bauelemente.de

Stadtverwaltung Halle - Tel. 183-0
Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr
Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr

Bürgerbüro
Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr
Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Die **Bürgermeister-Sprechstunde** findet jeweils am **1. Freitag des Monats von 9-10 Uhr**. Bürgermeister Thomas Tappe lädt alle Bürgerinnen und Bürger, alle Einwohnerinnen und Einwohner zur Bürgermeister-Sprechstunde ein. Im Rahmen der Bürgermeister-Sprechstunde besteht die Gelegenheit, eigene Anliegen vorzutragen sowie allgemein interessierende kommunale Angelegenheiten anzusprechen, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit einer telefonischen Terminvereinbarung unter 183-103 oder per Mail an kerstin.fels@hallewestfalen.de

Stadtbücherei - T. 183-252,
Kiskerstr. 2, Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18, Do 10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr

Stadtarchiv - T. 183-254, Mi 15-18 Uhr

Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof
Tel. 3846, Mo-Fr 9-13+14-18, Sa 9.30-13 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr. 1,
Tel. 8154-0, Mo-Do 9-11.30 Uhr

DRK-Begegnungsstätte Henry-Dunant-Haus, Bismarckstr. 1, T. 8154-10

Museum Halle - Tel. 10333, Sa+So von 14-17 Uhr, nach Vereinbarung von Di + Fr

INTEGRAL - Ambulant Unterstütztes Wohnen Bethel, Alleestr. 35, Tel. 9713934

Landwirtschaftlicher Kreisverband GT GS, Hörste, Fliederstr. 4, Tel. 815210
Musikschule Halle e.V., Klingenhausen 15
Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18

VHS Ravensberg, Kiskerstr. 2, T. 810910,
Mo-Fr 8.30-12.30, Mo, Di, Do 14-17 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen
Oldendorfer Str. 2, Tel. 666234, Tagespflege:
Mo-Fr 7.30-16.30, Sa 8-14.30 Uhr

AWO Ortsverein Künsebeck
Talstr. 16, T. 70575 Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr
Tagespflege Marienheim, Mo-Fr. 8.45 -17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, T. 811344

Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle, Mo. - Fr. von 8-13 Uhr, Do. 15-18 Uhr im Sozialen Büro, Bahnhofstr.17, (Eingang Rosenstraße) und Mo.- Mi. von 14-16.30 Uhr im Rathaus I, Zimmer 002, Tel.: 183-233. Ansprechpartnerin: Nicole Schmeichel

Diakoniestation Halle, Bahnhofstr. 33a, Tel. 9829, www.diakonie-halle.de

Caritas-Drogenberatung, jd. Di 15-17 Uhr i.d. Remise, T. (05242) 4082-0

Caritas-Sozialstation, Martin-Luther-Strabe.4, Do 13-16 Uhr, T. 05201 849010

IntAKT e.V. - Internat. Ausbildungs- u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 16796, Weiterbildung f. Lehrkräfte, Sprachkurse f. Kinder, Seminare, Ausbildungsbegleitende Hilfe Weißer Ring Verein Unterstützung v. Kriminalitätsoffern u. Verhütung v. Straftaten, T. 0151-55164746. F 05242-57117

INTAL e.V., Kaiserstr. 31, Tel. 16750, www.intal.de, Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) f. Azubis, ALG II

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband GT e.V.
Wohnraumberatung f. ältere u. behinderte Menschen, Böhmerstr. 13, Sprechst: Di 15-18, Do 9-12 Uhr, Tel. (05241) 903517 u. 903527

ZIRKEL e.V., Treff u. Beratungsstelle f. Menschen m. geistiger Behinderung, psychischen u. Suchterkrankungen, Angehörigen u. Einrichtungen, Rosen-str.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18, Fr 14-16, Sa 10-12Uhr, 14tägig Mi 20 Uhr Angehörigentreffen. Tel. 735738

Arbeitskreis Pflege in Halle: Sozialdienst Krankenhaus Halle Matt. Großekathöfer/A. Lindau. T. 1880

Sozialamt H. Bußmeyer, T. 183232

Krisendienst für den Kreis GT Sorgen-telefon für Menschen in psychosozialen Krisen, Tel. (05241) 53 13 00, Mo.-Fr.19-7 Uhr, (24 Std. an Sa./So. + Feiertagen)

Job-Dialog. Einführung i. d. metallverarbeitende Ausbildung f. Schüler, Jugendliche u. Erwachsene. Lange Str. 29 Tel. 663695. Mail: georg.woermann@

de.stock.com: Mo-Fr 8-12, Di+Fr 12.30-15.30 Uhr; G.Wörmann
KreisFamilienZentrum Halle (Westf.): Bürgerzentrum, Kiskerstraße 2, Mo 14-17 + Mi 14-17 + Fr 10-12 Uhr, sowie nach Vereinbarung, Tel.: 183 210, kreisfamilienzentrum@hallewestfalen.de

Rechtsanwaltsprechstunde im KFZ: jeden 3. Di, 17-18 Uhr, nach tel. Anmeldung: 183 210

„Ein Herz für Künsebeck“ - Unter www.kuensebeck-online.de informiert die Interessengemeinschaft Künsecker Bürger über Vereine, Termine, Veranstaltungen, Angebote u.v.m. - immer brandaktuell

Hospizgruppe Halle Westfalen Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen, Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Tel. 0175-330 3468 oder 05201 156393 / www.hospizgruppe-halle.de
de Offener Trauertreff: Jeden 2. Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr im „Café Gegenüber“ Am Kirchplatz 16, Halle Tel. 05201-664137 oder 05201 70157

Wertkreis Gütersloh - Ambulant Betreutes Wohnen, Halle, Rhedaer Str. 138, Gütersloh, T. (05241) 9584812, www.wertkreis-gt.de

Seelsorge & Begleitung
Tel. 0175 330 34 68

Ehrenamtsbörse-Einsatz für (H)Alle
Soziales-Büro/GenerationenNetzwerk Bahnhofstr. 17 (Eingang Rosenstraße) ehrenamtsboerse@hallewestfalen.de
Sprechzeiten der Ehrenamtsbörse Mo -Fr 8-13 Uhr, Do 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin: Heike Manzau, T. 05201 849899, Email: heike.manzau@hallewestfalen.de. Beate Gunia, T. 05201 9710941 & Nicole Schmeichel, E-Mail: Nicole.Schmeichel@hallewestfalen.de

Atelier Museum Strecker
März bis Oktober immer sonntags von 15-17 Uhr

Wertkreis Gütersloh echtZeit
Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und deren Angehörigen: Mo & Fr: 11:00 – 15:00 Uhr, Di & Mi: 12:45 – 17:15 Uhr, Do: 14:00 – 19:00 Uhr
Tel.: 0 52 01 / 85780 32

Rheuma-Liga-NRW Arbeitsgemeinschaft Halle, Sprechstunde immer Donnerstag von 15:30 bis 17:30 Uhr in Steinhagen, Stettiner Straße 27. Wir bieten an Funktionstraining: Tocken und Wassergymnastik, in Halle, Werther, Steinhagen. Kontakt: 0201-82797-794 - eMail: ag-halle@rheuma-liga-nrw.de / www.rheuma-liga.de



Eine Immobilie verkaufen ist einfach.



Wenn man ihren Marktwert kennt und den richtigen Partner an seiner Seite hat.

Leben. Wohnen. Reisen. Pflegen. Unsere Marktpreiseinschätzung gibt Ihnen Sicherheit für den Preis Ihrer Immobilie und erleichtert Ihre Finanzplanung für den Ruhestand.

 **Kreissparkasse Halle (Westf.)**
ImmobilienCenter

Telefon: 05201 893-481
E-Mail: immobiliencenter@kskhalle.de



Sichtbar glattere Haut, intensive Hauterneuerung, Regeneration und Verjüngung

Microdermabrasion

SCHÖNHEITS-STUDIO Lange Straße 65 · 33790 Halle
www.kosmetik-halle-heidemann.de 05201-878982 · 0173-8915322



Bestattungen Kremer

☎ 05201 5616
Neue Dorfstraße 18
Halle (Westfalen) - Hörste
www.bestattungen-kremer.de

Wo ist Was in Halle!

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Grill-House-Alex

Ravensberger Str. 4, Halle, T 05201/2414. Südländische Spezialitäten, Holzkohlegrill und Steinofen. Öffnungszeiten: Mo - Fr 11-14:30 u. 17-22 Uhr, Sa 11-22 So & Feiertage 12-22 Uhr

Restaurant Aphrodite

Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr, So zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr

Bistro Le Gog

Di-Do 16-2 Uhr, Fr 16-4 Uhr, Sa 14-4 Uhr So 12-2 Uhr Griechische Küche und Biergarten Mo Ruhetag, Martin-Luther-Str. 1, T. 05201/16458 & 16459

Gasthof Tatenhausen

Versmolder Straße 15, Halle-Tatenhausen, T. 05201/3321 Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Catering, Fest-Scheune. Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 12-21 Uhr. So. von 12-20 Uhr. www.gasthof-tatenhausen.de

Jasmin PizzaGrill

Alleestraße 4, Halle. Telefon 05201/736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Tex Mex und gefüllte Pizza Brötchen. Mo-Fr 17-23 Uhr, Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

Eiscafé Ceotto

Ronchinplatz 1, Halle. T. 05201/10744 Eideen von feinsten Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

ROSSINI Gastronomie GmbH

Restaurant-Café-Weinhandel-Partyservice, Tel. 05201/971710, eMail: info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Montag – Ruhetag. Dienstag – Sonntag von 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Mittags Küche von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Nachmittags - kleine Speisekarte und Kuchenauswahl von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Abends Küche von 17.00 Uhr bis 21.15 Uhr. Sonntags Küche bis 20.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Familie Siekendiek und das komplette Team vom ROSSINI. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rossini-halle.de



WeinSinn Nr. 4, Weinfachhandel & Weinbar, Bahnhofstr. 13, Halle, T. 05201/1589421, wöchentlich wechselnde Ausschankkarte! Geöffnet Di & Mi 15-18.30 Uhr, Do 15-21 Uhr, Fr 10-21 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Mo geschl.

City Grill Restaurant & Kegler Treff

Goebenstraße 1 • Halle, Tel. 05201/664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa/So/Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr. 5 Kegelbahnen haben noch Termine frei - nach Vereinbarung.

Taverne am alten Markt

Lange Str. 28 (direkt an der B 68), Halle, Tel. (05201) 3588. Sky Sportsbar. wechselnde internationale Gerichte sowie Pizzen, Burger Salate, frisches Bier vom Fass. Öffnungszeiten: Mo-Fr. ab 17 Uhr, Sa. ab 15, So. ab 17 Uhr. www.taverne-halle.de

Maria's Grill-Taverne

Hauptstraße 1 • 33790 Halle-Künsebeck • Telefon 05201/70151 Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte. Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30-23.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Minigolfanlage Künsebeck

Kalkstraße 1, Halle. Öffnungszeiten: Sa und So von 13 Uhr bis 19 Uhr außer bei Regen oder Unwetter



Landgasthof Pappelkrug

... wo Ostwestfalen am liebsten is(s)! Fam. Haskenhoff, Pappelstr. 4, Halle Künsebeck, Tel. 05201-7479. Einladendes wohlfühl Ambiente im Bistro & Restaurant. Neu und innovativ gestaltete Deele für Festlichkeiten. Großer Biergarten. Regionale Küche. Öffnungszeiten: täglich ab 17:30 Uhr und zusätzlich Sonn- und Feiertags 12-14 Uhr. Kein Ruhetag www.landgasthof-pappelkrug.de

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Wir sind gerne Ihr Ansprechpartner!



Altes Pfarrhaus
Eichenweg 27, Halle. Café mit selbstgebackenem Kuchen, Weinbar, Biergarten und ein schöner Ort für Ihre Feierlichkeiten auf dem Kirchengelände Stockkämpen - Samstag 14:00 bis 22:00 und Sonntag 12:00 bis 19:00 Uhr
www.cafe-altes-Pfarrhaus.de

Für Änderungen auf diesen Seite - bitte bei Sigrun Lohmeyer melden. info@hallerwillem.net




Hotels

Hotel St. Georg
Winnebrockstraße 2, Halle, Tel. 05201 - 81 04 0, Fax: 05201 - 81 04 132. www.sanktgeorghotel.de, email: info@sanktgeorghotel.de. 28 moderne Zimmer (Nichtraucher oder Raucher), zentral, aber sehr ruhig (auch behindertenfreundlich), mit allem Komfort, üppiges Frühstücksbuffet mit reichhaltiger Auswahl, W-Lan kostenfrei, Hunde erlaubt, kein Ruhetag.

Hotel · Restaurant Grünwalde
Wertherstraße 84, Halle (Westf.), Tel. 05201-659100, www.gruenwalde.de, E-Mail: info@gruenwalde.de; In Nähe des Wanderwegs Hermannsweg. Im Jahr 2019 eröffnet, 35 Zimmer, Restaurant, Wintergarten, Biergarten, Spielplatz für Kinder, Feiern mit bis zu 120 Personen. Frühstücksbuffet, Mittagstisch (Fr - So), Restaurantbetrieb täglich ab 17:00 Uhr

Landhotel Buchenkrug
Osnabrücker Str. 52, Halle (Westf.), Tel. 05201-9712302, E-Mail: info@hotel-buchenkrug.de, www.landho-

tel-buchenkrug.de. Zentrale Lage nahe OWL-Arena, 16 Zimmer; Restaurant, Biergarten, Spielplatz für Kinder, täglich reichhaltiges Frühstücksbuffet, erweitertes Frühstück; Küche 11:00-14:00 und 17:00-21:00 Uhr, Saal für bis zu 90 Personen.

Hotel Restaurant Hollmann
Inh. Antje Siekendiek
Alleestr. 20, 33790 Halle Westf., Telefon Hotel 05201-81180, Telefon Restaurant 05201-811840, Telefax 05201-811831, www.hollmann-halle.de

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle
Quellweg 6/B68, Steinhagen-Amshausen, T. 05204/ 2256. Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr, Fr & So zusätzlich 11-14 Uhr

Landhotel Jäckel
Inh. M. Marten, Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck, Tel. (05201) 97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de, Internet: www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

COURT HOTEL
101 Zimmer und fünf Suiten, 12 Veranstaltungsräume, Familien- und Firmenfeiern. Roger-Federer-Allee 6, Halle/ Westf. Telefon (0 52 01) 899-0, Telefax (0 52 01) 899-440, Email: info@courthotel.de
Restaurant (ehemals La Fontana):

COURT BRASSERIE
Monatlich wechselnde Aktionskarte, Front Cooking jeden Freitag, Lunch Buffet jeden Sonntag
Tel. 05201-899 448
Wellness & Beauty entspannende Pool- & Saunalandschaft, vielfältige Kosmetik- und Massageangebote




„Es geht immer darum, in seine Gefühle einzutauchen“



Ich möchte dabei helfen, ein anderes Bewusstsein in die Welt zu tragen, wünscht sich Julia Goldbecker für ihr Angebot des Coachings und des Achtsamkeitstrainings

„Meine Vision ist es, die Klienten begleitend zu unterstützen, ihr Selbstvertrauen zu heben, um eigene selbstbewusste Entscheidungen zu treffen und den eigenen Weg zu finden“, beschreibt Julia Goldbecker ihr Anliegen, das sie mit ihrem Angebot an Coaching und Achtsamkeitstraining verfolgt, das sie seit inzwischen zwei Jahren in Hörste in der Sundernstraße 5 anbietet. „Weg von der Angst, hin zur Zuversicht, zum Bewusstsein über sich selbst.“ Die meisten Menschen kennen das Gefühl von Zweifel, Unsicherheit und Ohnmacht. Gerade in Phasen von Krisen oder Konflikten sei es besonders schwer, einen klaren Kopf und ein offenes Herz zu bewahren. Die eigenen Gedanken drehen sich im Kreis, ein Vorankommen scheint unmöglich. Mit jedem weiteren Gedanken wachsen Gefühle

den, andere Perspektiven zulassen, in seine Gefühle einzutauchen – das Ergebnis dieser Selbst-Verwirklichung zeige sich im Innen und im Außen. „Mein Herz schlägt für das Verstehen der eigenen Emotionalität und Bewusstwerdung der Gedanken- und Verhaltensmuster sowie der ganz eigenen inneren Kraft“, beschreibt Julia Goldbecker, was eigentlich schwer in Worte zu fassen ist. Der Schwerpunkt ihrer beratenden Tätigkeit mit den Klienten liegt auf der Entfaltung derer ganz eigenen Persönlichkeit und somit auch deren eigenen Weges. „Denn niemand sonst weiß, was einem gut tut, was man braucht, was einem hilft als man selbst.“ Am Ende, so sagt sie, ginge es um das Gefühl und das Halten der Verbindung zu einem selbst. Genau diese Verbindung sei das Fundament, was einen zukünftig entscheiden ließe, ob man irgendwo ‚richtig‘ oder ‚falsch‘ sei. Ziel sei es für die Klienten, dass man seine eigenen Emotionen als Anker und Kompass verwenden könne und sich immer wieder in Richtung Selbsterforschung, Selbstverwirklichung und Selbstbewusstsein bewege. Und mit dem Erreichen der einzelnen Ziel möchte Julia Goldbecker etwas bewegen: „Ich möchte dabei helfen, ein anderes Bewusstsein in die Welt zu tragen.“ Wer mehr wissen möchte, erfährt dies auf der Internetseite www.juliagoldbecker.de oder persönlich unter der Telefonnummer 05201- 665 626. –sig-



aus Zweifel und Sorge, aus Unsicherheit und vielleicht sogar aus Schuld. Oftmals sind es dann die kleinen Dinge, die am Ende zu einer großen Sache werden. „Die eigene Perspektive zu ändern ist schwer, wenn man in einer als schwierig erlebten Situation steckt“, weiß Julia Goldbecker. „Doch es ist nicht unmöglich.“ Ihre Arbeit ziele darauf ab, ihre Klienten auf dem Weg vom Problem zur Lösung zu begleiten. Die nötigen Werkzeuge trage jeder in sich, habe nur gerade vielleicht keinen Zugriff darauf. „In sich wohnen alle Lösungen, die man für sein Problem braucht“, verspricht sie. Schließlich sei man immer auch ein Teil davon. „Ich unterstütze meine Klienten dabei, ihre Situation von einem anderen Blickwinkel aus zu betrachten und vor allem, ihre ganz eigene Lösung zu finden.“ Nicht nur sich selbst wahrnehmen, sondern auch zu beobachten und zu erkun-



„De Äppels van dat Peerd, sünd bin grööntüüg düchtig begehrt.“

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in Halle, Steinhagen, Borgholzhausen und Werther.

Es hat jeweils eine Apotheke von 9:00 bis 9:00 Uhr Dienstbereitschaft.

GT= Gütersloh / BI= Bielefeld	Juli			August		
Angaben wie immer ohne Gewähr						
1 Sonnen-Apotheke ☎ 05203/88599 Rosenstraße 1 · 33824 Werther	Fr	1	10	Mo	1	GT
	Sa	2	1	Di	2	3
2 Linden-Apotheke ☎ 05201/4989 Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle	So	3	BI	Mi	3	14
	Mo	4	2	Do	4	4
3 Westfalen-Apotheke ☎ 05425/1337 Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen	Di	5	GT	Fr	5	2
	Mi	6	GT	Sa	6	7
4 Hubertus-Apotheke ☎ 05201/5161 Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle	Do	7	3	So	7	1
	Fr	8	9	Mo	8	10
5 Sonnen-Apotheke ☎ 05204/928997 Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen	Sa	9	12	Di	9	6
	So	10	15	Mi	10	12
6 Adler-Apotheke ☎ 05203/3316 Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther	Mo	11	8	Do	11	16
	Di	12	16	Fr	12	8
7 Haller Herz-Apotheke ☎ 05201/828555 Gartenstraße 2a · 33790 Halle	Mi	13	12	Sa	13	GT
	Do	14	14	So	14	13
8 Apotheke am Markt ☎ 05204/7261 Am Markt 23 · 33803 Steinhagen	Fr	15	4	Mo	15	11
	Sa	16	3	Di	16	9
9 Zieglersche Apotheke ☎ 05425/221 Freiststraße 7 · 33829 Borgholzhausen	So	17	9	Mi	17	2
	Mo	18	2	Do	18	4
10 Hansa-Apotheke ☎ 05201/3231 Alleestraße 2 · 33790 Halle	Di	19	7	Fr	19	14
	Mi	20	GT	Sa	20	3
11 Mühlen-Apotheke ☎ 05204/7675 Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen	Do	21	10	So	21	12
	Fr	22	16	Mo	22	7
12 Markt-Apotheke ☎ 05203/274 Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther	Sa	23	BI	Di	23	10
	So	24	8	Mi	24	8
13 Apotheke Hollefeld ☎ 054 23/94 65 0 Ravensberger Str. 5 · 33775 Versmold	Mo	25	6	Do	25	6
	Di	26	12	Fr	26	1
14 AVIE Bahnhof Apotheke ☎ 054 23/85 16 Münsterstraße 35 · 33775 Versmold	Mi	27	9	Sa	27	11
	Do	28	1	So	28	GT
15 Sonnen-Apotheke ☎ 054 23/47 40 Münsterstraße 11a · 33775 Versmold	Fr	29	11	Mo	29	3
	Sa	30	15	Di	30	2
16 Bären-Apotheke ☎ 054 23/66 67 Ravensbergerstr. 18 · 33775 Versmold	So	31	BI	Mi	31	16

Ärztlicher Notdienst für Halle/Westf.

(Haus-, Frauen-, HNO- und Augenarzt)

116 117

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis Gütersloh Telefon (05241) 26284 und (05241) 26222.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Suchberatung und sozialpsychiatrische Beratung
Auskunft & Terminvereinbarung Mo-Do 8-17 Uhr & Fr 8-15 Uhr

(0 52 41) 85 17 18

Krisendienst für den Kreis Gütersloh

Mo-Fr 19-7 Uhr & Sa, So, Feiertage rund um die Uhr

(0 52 41) 53 13 00

WAGENER
Ihr Friseur am Ronchin-Platz

Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

Wir
wünschen
Ihnen eine
sonnige
Urlaubszeit

Das Pfingstfest in Ronchin



In diesem Jahr konnte der Freundeskreis nach 2-jähriger Pause das Pfingstwochenende wieder mit seinen französischen Freunden in Ronchin verbringen. Am Samstagmorgen um 8.00 Uhr startete eine Gruppe von 16 Personen mit einem Bus der Firma Orth vom „Alten Busbahnhof“ in Halle in Richtung Ronchin. In Aachen machten wir eine Kaffeepause. Dann ging es weiter über Lüttich (Liège) und Tournai. Gegen 14.30 Uhr trafen wir in Ronchin am Rathaus ein, wo uns unsere Freunde erwarteten und herzlich begrüßten. Den Samstagabend verbrachten wir in Gruppen bei leckerem Essen. Man hatte sich auch viel zu erzählen nach 2 Jahren Austauschpause. Am Sonntagmorgen machte sich die ganze frz.-dt. Gruppe mit dem Bus auf den Weg Richtung Norden. In Lille regnete es noch, aber je näher wir dem Meer kamen, umso klarer wurde der Himmel. In dem Ort Gravelines, der zwischen Dünkirchen und Calais liegt, waren wir am Ziel unserer Tour. Gravelines liegt in der Nähe von Bergues, das vielen aus dem Film „Bienvenu chez les Ch'tis“ bekannt ist. In Gravelines besichtigten die Franzosen zuerst die Stadt mit einem kleinen Zug. Wir Deutsche wurden auf 2 Boote verteilt, mit denen wir auf dem Fluss Aa um die Stadt herum schipperten und die wunderbar erhaltenen Befestigungsanlagen, die sternförmig um

die Stadt herum gebaut worden sind, bewunderten. Dann kam der Wechsel: Franzosen in die Boote, Deutsche in den Zug durch den Ort, in dem es auch eine Nuklearanlage gibt. Anschließend fuhren wir mit dem Bus zum „Espace Tourville“, wo wir zunächst einmal ein leckeres Mittagessen bekamen. Frisch gestärkt konnten wir ein im Bau befindliches Kriegsschiff „Le Jean-Bart“ besichtigen, das im Gedenken an den berühmten Korsaren aus Dünkirchen nachgebaut wird. Das ist ein gewaltiges archäologisches Experiment, das erst in Jahren fertig werden wird. Danach traten wir die Rückfahrt an. Gegen 19 Uhr waren wir wieder in Ronchin, wo es den ganzen Tag über geregnet hatte. Am Montagmorgen hatten wir Zeit, um Einkäufe zu machen. Gegen Mittag trafen wir uns an einem Jugendheim, wo unsere Freunde das Mittagessen vorbereitet hatten. Um 16 Uhr traten wir den Heimweg an. Alle waren sehr froh über das Wiedersehen mit unseren Freunden und das gemeinsam verbrachte Pfingstwochenende. Im nächsten Jahr können wir hoffentlich wieder die Freunde aus Ronchin in Halle begrüßen. Also beginnen wir jetzt mit den Planungen dafür. Wenn jemand neugierig geworden ist und eventuell im Freundeskreis mitmachen möchte, würden wir uns sehr freuen. Kontaktaufnahme bitte über die Stadt Halle (Westf.).

Monatstee und Gewürze



Was haben die beiden miteinander zu tun? Beide gibt es seit einiger Zeit in der TeeWiese. Seit 3 Monaten bietet das Teegeschäft in der Alten Lederfabrik den Monatstee an. „Unsere Monatstees sind immer Unikate und der Verkauf endet, wenn die gemischte Menge abverkauft ist“, erklärt Nicole Wiese. Eine Früchteteemischung, die jeden Monat wechselt und nach dem jeweiligen Monat benannt wird. In diesem Monat schmeckt der Juli-Tee nach Mango und Erdbeere, also nach Brasilien und Heimat aber vor allem nach Sommer. Ausgewogen im Geschmack und hervorragend geeignet als Eistee, gerade für Kinder. Auch Gewürze sind in die TeeWiese eingezogen und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Gewürze frei von Pestiziden, nah am Anbaugelände verarbeitet und weitestgehend frei von Zucker. Super geeignet für Kartoffeln, Fleisch, Fisch, Salate und Süßspeisen. Ideal gerade im Sommer für den Grill. Holy Guacamole, Rosemary's Chicken oder YallaYalla! Hier sind nicht nur die Namen der Gewürze außergewöhnlich sondern auch ihr Geschmack, der mit nichts zu vergleichen ist. Auch Mono-Gewürze sind seit Juni erhältlich. Alle Gewürze kommen in einer Papp-/Korkverpackung daher. Ein Rezept zum Hunger machen: Kartoffelschalen nicht wegwerfen sondern in eine Schüssel geben und leicht mit Öl nach Wahl und Pablos Potatos benetzen. Bei 180-200grad für 15-20 Minuten kross werden lassen.



Fertig sind richtig leckere Chips zum snacken. Für weitere Rezepte kann man gerne in der Alten Lederfabrik vorbeischaun und unter www.teewiese.de, Instagram oder Facebook.

Schule für Physiotherapie

Ausbildung Studium Fortbildung

Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Physiotherapeut/in

Blicke hinter die Kulissen: www.instagram.de/hueserphysio

Infoabend

Wann?
Mittwoch, 24.08.2022 um 18 Uhr

Wo?
Remseder Straße 3 in Bad Laer

Für wen?
Für Dich, wenn du Lust hast, mehr über den Beruf der/des Physiotherapeut/in zu erfahren

Remseder Str. 3
47196 Bad Laer
05424-1742
www.hueserschule.de

- Alles für Ihr Büro! -

B.I.T. TECHNIK e.K.

André Schroeder

Büroeinrichtungen • Büromaschinen • Reparaturen

Hülsbrockstr. 49
33334 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 / 95 58 50
Fax: 0 52 41 / 95 58 59
info@BIT-Technik.com
www.BIT-Technik.com

Taufest am Heinrichsee



„Ich bin noch nie von einem Täufling so angestrahlt worden!“ Nicht nur Pastor Bernd Eimterbäumer, auch dem Täufling gefällt die Zeremonie augenscheinlich

Ein kleines Jubiläum: Bereits zum zehnten Mal bot die evangelische Kirchengemeinde Halle im Rahmen eines Open Air-Gottesdienstes eine Taufe vor besonderer Kulisse an. Gottesdienstbesucher sowie zahlreiche Familienmitglieder der siebzehn Täuflinge im Alter von 14 Tagen bis 44 Jahren saßen dicht gedrängt am Ufer des Heinrichsees im Hesseltal. Dabei wurden die Jüngeren – getragen von ihren Eltern – in der Nähe des Stegs von den

würde man Finanzminister sagen, spürte eine Leere in seinem Leben und wollte dem Glauben auf die Spur kommen. Aber allein kam er damit nicht weiter. Auf einer Reise zurück aus Israel erklärte ihm Philippus die Worte aus der Bibel. Als sie mit dem Wagen an einer Wasserstelle vorbeikamen, hatte der Kämmerer den Wunsch, getauft zu werden. Am Ende der Geschichte heißt es: Er aber zog seine Straße fröhlich. Bernd Eimterbäumer richtete sich an die Täuflinge und deren Familien: „Ich wünsche euch, dass ihr genauso erfüllt werdet wie dieser Finanzminister!“ Nach dem Ende des Gottesdienstes, der von Fynn, Marie und Sascha musikalisch begleitet wurde, gab es ein Grillfest mit Bratwurst, Salaten und Getränken – im großen Zelt, aber auch



Gerade getauft, würde dieser Junge am liebsten kopfüber in den Teich eintauchen

Pfarrern Bernd Eimterbäumer und Nicolai Hamilton getauft, die Älteren mussten sich etwas weiter in den See hineinwagen, um gänzlich untergetaucht zu werden. Bernd Eimterbäumer ging in seiner Predigt auf die Geschichte des Philippus und dem Kämmerer ein. Letzterer, ein reicher Mann aus Äthiopien, heute



Wieder aufgetaucht – dieses 13-jährige Mädchen wurde gerade von Pastor Nicolai Hamilton im Heinrichsee getauft auf den Bänken draußen, denn das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. -dag-

Bokel feiert FESTE



Schon neulich, beim Tanz in den Mai, hatten die Bokeler bewiesen, dass sie trotz Corona noch immer FESTE feiern können. Und schon wieder wird nach Bokel eingeladen: Der TSG Kölkebeck-Bokel, der Heimatverein Bokel-Tatenhausen und der Bokeler Kindergarten stellen zum 19. Mal das Gemeindefest auf die Beine. „Alles läuft in Eigenregie, viele packen an und machen dann begeistert mit. Auch die Salate, Kuchen und Torten stammen aus diversen Bokelern Küchen.“, sagt Petra Knehans von der TSG, die in den letzten Jahren die Hauptorganisation übernommen hatte. „Aber dieses Jahr wirklich zum letzten Mal,“ hofft sie auf eine würdige Nachfolge zum 20. Jubiläum im nächsten Jahr. ‚Glück‘ ist das Thema des Familiengottesdienstes, den Pastor Aland und die Kinder des Bokeler Kindergartens zum Auftakt des Festes ausrichten. Und Glück haben sie, die Bokeler, an diesem Tag: Das Wetter ist sonnig, die Salate an der Salatbar der TSG-Frauen lecker und die Stimmung prächtig. Kein Wunder, denn das Rahmenprogramm ist mit Bewährtem, wie dem beliebten Hufeisen-Werfen, und Neuem, wie dem Besuch von Margarete Windthorst, gut gewählt. Nein, natürlich ist die 1884 in Hessel geborene Schriftstellerin nicht persönlich in Bokel zu Besuch. In ihre Rolle ist Stadtführerin Ulrike Skol geschlüpft. Als Margarete Windthorst unterhält sie die Besucher mit erstaunlichen Geschichten

aus der lokalen Geschichte. Während ‚Magarete Windthorst‘ still und zurückhaltend meist im Gemeindehaus unterwegs ist, verschafft sich Sarah Dannhäuser draußen stimmungsgewaltig Gehör. Die Selbstverteidigungstrainerin setzt Schreie zur Unterstützung von Selbstschutz-Techniken ein, um zu demonstrieren, wie sich Frauen effektiv gegen größere, schwerere oder stärkere Angreifer wehren können. Auch die Kinder mögen es laut und leise. Nach Herzenslust austoben



können sie sich auf der Hüpfburg. Ruhiger geht es zu am Kindergarten, wo sich die Kleinen auf EdelsteinSuche begeben und am Schminkstand von Leonie, den sie mit fantasievollen Tiergesichtern verlassen. Um dann bei Elke und Inge Knuddels herzustellen, lieb oder böse ausschauende mit Sand gefüllte Luftballon-Köpfe, die bei Stress kräftig geknetet werden können. Wie viele andere engagierte Bokeler sind auch Elke und Inge von Anfang an beim Gemeindefest dabei und haben in jedem Jahr eine Mitmach-Aktivität für Kinder organisiert. „Zuerst, weil wir wollten, dass es nicht nur Mitmach-Angebote für Kindergartenkinder geben sollte, sondern auch für Grundschulkinder; denn unsere eigenen Kinder waren damals in dem Alter.“ „Inzwischen kann ich meine Enkelkinder zum Gemeindefest mitbringen,“ staunte Inge darüber, wie schnell die Zeit vergangen ist. Am Stand gegenüber rufen Bianca Knufinke und Gudrun Schöning zum Stricken auf: Socken stricken fürs Gemeindehaus. Schließlich ist den Bokelern bewusst, dass ihr Gemeindefest eng mit der Existenz des Gemeindehauses verzahnt ist und dass ihr geselliges Miteinander hier sein Zuhause hat.

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 03. September 2022
Anzeigenschluss ist am 26. August 2022

Klassenfahrten/
Schulprojekte

Weiterbildung Natur- und
Wildnispädagogik

Mentoring / Ausbildung

Freies Seminarprogramm
Wildnisfertigkeiten
für jedes Alter

 Natur- und
Wildnisschule



Mödsiek 42 33790 Halle
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de



Meisterbetrieb
Dietmar Kartte

Sanitär-Heizung-Kundendienst
Gebäude-Energieberater

Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar
Kesselsanierung · Wärmepumpen
Badsanierung · Energieausweise

Tel. 0 52 01/85 79 39

Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

Großer Kinder-Flohmarkt in Hesseln



Am 03.09.2022 von 14 Uhr bis 17 Uhr findet wieder ein großer Kinder-Flohmarkt beim Kindergarten in Hesseln statt. Im letzten Jahr ist der vom Förderverein der AWO-Kita Hesseln erstmals organisierte Flohmarkt schon bestens bei den Ausstellern und Besuchern angekommen. In diesem Jahr hoffen die Organisatoren deshalb auf einen ähnlichen Erfolg. „Auch in diesem Jahr dürfen sich die Leute aus der Gegend wieder auf rund 40 Stände freuen. Wir werden ein paar Dinge anders machen, damit der Ablauf noch besser wird.“, berichtet Anni-

ka Waldmann vom Förderverein. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Neben Kaffee und Kuchen dürfen die Klassiker Bratwurst und Pommes natürlich nicht fehlen! Kurz vor dem Herbst werden die Aussteller ihre „Winterkollektionen“ präsentieren und so können sich die Familien für die anstehende kühlere Jahreszeit mit neuen Sachen ausstatten. Weitere Infos gibt's unter www.foerderverein-awo-kita-hesseln.de Wer seine Sachen selbst an einem Stand verkaufen möchte, kann sich hier per Email anmelden: flohmarkt.kitahesseln@gmail.com

„Boogielicious“ im Musiksommer



Das dritte Konzert des Haller Musiksommers führt zu den Wurzeln des Jazz. Am Sonntag, 3. Juli um 18 Uhr sind in der St. Johanniskirche Eeco Rijken Rapp (Piano und Gesang) und David Herzel (Schlagzeug) mit ihrem Programm „Boogielicious“ zu Gast. Der Eintritt ist frei. Als groovig, soulig, poppig und swingig würde man Ihre Musik beschreiben. Zusammen erzeugen Eeco Rijken Rapp und David Herzel einen unverwechselbaren eigenen Sound. Ein Sound und Songs, die sogar Leute ansprechen, die normalerweise keinen Jazz hören. Eeco Rijken Rapp (Piano und Gesang) startete mit der „Kunst der schwarzen und weißen Tasten“ im Alter von 6 Jahren und studierte zunächst klassische Klaviermusik. Sein heutiges Klavierspiel lässt an die legendären Pianoheroen der 40er Jahre erinnern. Eeco beherrscht viele unterschiedliche Piano-Stile, vom traditionellen Boogie

Woogie, Blues und Swing, bis zum virtuosen Stride- Piano - er garniert seine Darbietung gern auch mit einem guten Prieze Jazz. Er zählt zu den besten Boogie Woogie Pianisten in Europa. David Herzel (Schlagzeug) ist seit vielen Jahren ein Köhner in Sachen traditioneller Musik, spielte weltweit und gewann vor einigen Jahren sogar den Kreativ-Preis Deutschlands. Er war auf Tour mit Formationen und Musikern wie Gottfried Böttger, Paul Kuhn, Abi Wallenstein, Junior Watson, Klaus Doldinger und vielen mehr. Die zwei vereint ihre Liebe zum klassischen Jazz: Albert Ammons, Pete Johnson, Armstrong, Waller, Oscar Peterson, Duke Ellington, Louis Bellson, Buddy Rich und Art Blakey sind ihre Favoriten. Swing und Boogie-Jazz erster Güte ist angesagt. Ihr Konzertprogramm ist überaus abwechslungsreich und reicht vom klassischen Boogie Woogie, über erdigen Blues bis hin zum Rock' n Roll, New Orleans- und Old Time Jazz - von Scott Joplin, über Fats Waller, Abert Ammons bis hin zu Oscar Peterson. Den Zuschauer erwartet ein spannender und unterhaltsamer Abend, der quer durch die Anfänge der Geschichte des Jazz führt.

Auszeichnung für Haller Heilpraktikerin



Petra Linnenbrügger ist seit nunmehr fast 15 Jahren Heilpraktikerin hier in Halle und arbeitet seit fast ebenso langer Zeit mit der Kraft der Heilpflanzen in ihrer Praxis am Schlossweg in Hörste. „... und das mit Leidenschaft und Überzeugung, denn 15 Jahre zeigen, dass mit dieser Therapieform vieles möglich ist im Sinne meiner PatientInnen und deren Beschwerden“, so Petra Linnenbrügger. Am Samstag, 04.06.2022 trafen sich namhafte Persönlichkeiten der Heilpraktikerbranche in Halle/Westf. um die diesjährige Vergabe der Hieronymus-Bock-Medaille an Petra Linnenbrügger zu feiern. Hieronymus Bock gilt als der „Vater der Botaniker“ und gehörte zu den Pflanzenexperten des Mittelalters. Die Hieronymus-Bock-Medaille wird von der PhytAro Heilpflanzenschule in Dortmund an Persönlichkeiten vergeben, die sich in besonderer Weise um die Phytotherapie (Heilpflanzenkunde) verdient gemacht haben. Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte Petra Linnenbrügger 40 geladene Gäste in Ihren Praxisräumen und dem angegliederten großzügigen Heilpflanzengarten in unmittelbarer Nähe des Tatenhauser Schlosses. Den Auftakt machte die Eröffnung der Phytoausstellung mit teils 500 Jahre alten Exponaten der Phytotherapie, die ebenfalls von der PhytAro Heilpflanzenschule zur Verfügung gestellt wurde. Im Ver-

laufe des Nachmittags wurde sie dann für ihr Schaffen im Rahmen der Phytotherapie mit der Hieronymus-Bock-Medaille geehrt. Die Liebe zu den Heilpflanzen war immer schon vorhanden, begann sie doch bereits vor mehr als 16 Jahren in der Ausbildungszeit zur Heilpraktikerin mit einer Fachausbildung in Spagyrik nach Dr. Zimpel (eine besondere Form der Herstellung von Pflanzentinkturen). Seit 2019 ist Petra Linnenbrügger auch in der Ausbildung von KollegInnen an verschiedenen Schulen in Deutschland tätig. „Es ist mir eine große Ehre und ein besonderes Lob, diese Auszeichnung entgegen nehmen zu dürfen und es wird mir vor allem Motor und Antrieb sein, neue Projekte für die Phytotherapie anzuschließen, denn es ist eine vielfältige und effektive Heilmethode“..., so die Geehrte. Petra Linnenbrügger · Ihre Heilpraktikerin vor Ort · Schlossweg 10 · Halle-Hörste · www.pelinn.de · pelinn@pelinn.de · Tel. 05201/669367



Möbel- und Küchenmonteur (m/w/d)
(Gerne aus artverwandten Handwerksberufen)

in Voll- oder Teilzeit gesucht
zu sofort oder später zur Verstärkung unseres Teams.

Wir bieten einen Arbeitsplatz

- mit einem unbefristeten Vertrag
- einer leistungsgerechten Entlohnung in einem familiengeführten Möbelhaus im Herzen von Halle/Westf.

Kurzbewerbung bitte per
Mail an: info@moebel-vollmer.de
oder rufen Sie direkt bei uns an
Tel. 0176 76646270 (Stefan Barz)



Möbel Vollmer

A. Vollmer KG • 33790 Halle/Westf. • Tel. 0 52 01 / 24 32

www.moebel-vollmer.de

Tag der offenen Tür an der Natur- und Wildnisschule Halle



Was als kleines Projekt auf einer Wiese in Werther begann ist inzwischen zu einer der größten Schulen für Natur- und Wildnispädagogik in Deutschland herangewachsen: seit nunmehr 25 Jahren besteht die Natur- und Wildnisschule in Halle, idyllisch gelegen am Rande des Teutoburger Waldes. Seit jeher ist es Ziel der Wildnisschule, Menschen zu einer tieferen Verbindung zur Natur zu führen und achtsam zu begleiten. In den Seminaren und Weiterbildungen zu Themen wie Leben und Überleben in der Natur, Gemeinschaft, Wildpflanzen, Spuren- und Fährtenskunde sowie vielen weiteren Angeboten rund um das einfache Leben in Natur und „Wildnis“ lehrt die Schule das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und die bewusste

Verantwortung gegenüber der Erde. Das Jubiläum zum fünfundsingzigjährigen Bestehen feiert die Natur- und Wildnisschule dieses Jahr mit einem Tag der offenen Tür. Am 27. August ab 14:00 Uhr sind große und kleine „Wildnis“-Interessierte herzlich in das urige Wildnis-Camp der Schule eingeladen. Es wartet ein buntes Programm mit Feuer machen, Schnitzen und Wildnis-Spielen. Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und Kuchen gegen eine kleine Spende, die für die Wiederaufforstung des eigenen Schulwaldes mit heimischen Baum- und Straucharten verwendet werden. Eine Anmeldung zum Tag der offenen Tür ist über die Webseite der Natur- und Wildnisschule möglich: www.natur-wildnisschule.de/25-jahre

Genießen Sie die Grillsaison 2022 mit hausgemachten Spezialitäten



- Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung
- verantwortungsbewusster Umgang
- garantierte Qualität und Frische

Hausschlachtereier Niemeyer

Vom Erzeuger zum Verbraucher

Pallheide 3 · 33829 Borgholzhausen · Tel. 0 54 25/51 06

Öffnungszeiten: Di-Do 9-12.30 Uhr und Di 14-17 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr

Heizen Sie Ihr Geld nicht aus dem Fenster – investieren Sie es sinnvoll in die energetische Sanierung!



STEFAN RENNER
Schornsteinfeger · Energieberater

€ €

Stefan Renner · Eickümer Straße 74 a · 33739 Bielefeld
Telefon 05206 705282 · Mobil 0971 8333007 · www.schornsteinfeger-renner.de

Energieeffizienz
Experte

Seeräuber-Märchen mit Happy End



König (Ann-Sophie Arning) und Königin (Arwen Pieper) sehen nach langer Zeit ihre Tochter „Moses“ (Emma Schwengelbeck, 2.v.l.) wieder

Donnerkiel – das war eine aufregende Geschichte! In einer stürmischen Gewitternacht wird ein Baby in einer Waschbalje von Seeräuber Käpt'n Klaas (Tessa Wißmann) und seinen

(Ann-Sophie Arning) und die Königin (Arwen Pieper). Moses ist in Wahrheit eine Prinzessin! Das wird natürlich gefeiert! Den über 80 Schüler/innen des Kinderchors im KGH unter der Leitung der Musiklehrerinnen Anke Decius und Henrike Engstfeld sowie den fast 30 Musikern des Vororchesters unter der Leitung von Musiklehrerin Kerstin Kunze ist mit viel Liebe zum Detail eine hervorragende Umsetzung des Buches von



Nadel-Mattes (Melina Altach), Bruder Marten (Jo Ann Jackisch), Haken-Fiete (Eva R. Hauke) und Käpt'n Klaas (Tessa Wißmann, v.l.) haben ein Baby aus dem Wasser gefischt

Männern (Melina Altach, Jo Ann Jackisch, Eva R. Hauke) vom Schiff „Wüsten Walli“ aus dem Meer gerettet. Sie taufen es Moses, obwohl sich später herausstellt, dass es ein Mädchen (Emma Schwengelbeck) ist. Alles könnte so schön sein, wenn nicht Moses eines Tages von Olle Holzbein (Jette Kaup), dem Kapitän der „Süßen Suse“ gekidnappt und dieser eine Schatzkarte über



Kirsten Boie gelungen, deren Erfolg sicherlich an der großen Besonderheit liegt: Die Textvorlage wurde von Lothar Möller, ehemaliger Musiklehrer des KGH, bearbeitet. Für das Musical „Seeräuber Moses“ hat er sowohl den Text als auch die Musik geschrieben. Eingängige Lieder wie „Gutschi, gutschi, gutschi, guu“ beim Auffinden des Babys, „Ich hab' 'nen Vater und 'ne Mutter“, als Moses erfährt, dass die Seeräuber nicht ihre Eltern sind oder „Schau, wie er funkelt, wie er strahlt! beim Auffinden des Rubins, die gute Besetzung der einzelnen Rollen sowie die tolle Leistung des Chors sowie des Vororchesters ließen dieses Musical, das an zwei Abenden in der Aula aufgeführt wurde, zu einem besonderen Erlebnis werden. Erfreulich für die Kinder war der verdiente, langanhaltende Applaus sowie Süßigkeiten, die am Schluss von den Lehrerinnen verteilt wurden. Die Aufführung war ursprünglich für den März 2020 geplant und wurde durch den 1. Lockdown gestoppt. Seit Januar d. J. haben Kinderchor und Vororchester für den „Seeräuber Moses“ geprobt. -dag-

Schneiker
Arbeitsbühnen Vermietung
(05201 668570

den Verbleib des blutroten Blutrubins des Verderbens gefordert hätte. Mit seinem neuen Freund Dohlenhannes (Kristina Spilker) gelingt Moses die Flucht, sie kommen dem Edelstein auf die Spur und finden Moses wirkliche Eltern, den König

1. DVG e.V. – Familientag in Versmold-Hölmerweg



Von unten l. nach r.: Brigitte Berkenkamp, Bärbel Deike, Erwin Tischler Sprecher Osnabrück Land, Heinz Averkamp Stellv. Sprecher Osn. Land, Gaby Averkamp Von oben l. nach r.: Dr. Rainer Ochmann Vorstandsmitglied DVG, Udo Raabe Sprecher Altkreis Halle/Westf.-Gütersloh, Manfred Berkenkamp Stellv. Altkreis Halle/Westf.-Gütersloh, Hans Deike Sprecher Münster und Internet-Beauftragter, Roland Zöller Org.-Komitee.

Was auf Vorschlag der Regionalgruppe Altkreis Halle / Gütersloh am Bundesdelegiertentag des DVG e.V. in Kassel beschlossen wurde, wurde am Sonntag, dem 22.05.2022 von der RG Altkreis Halle/GTL unterstützt von der RG Osnabrück umgesetzt: Start am Sonntag: Am Eingang waren 3 Oldtimer-Traktoren von Lanz und Cramer platziert. Überall DVG-Transparente, Schilder, Plakate, ein Kuchenbuffet mit Kaffee, eine Beachbar mit reichhaltiger Getränkeauswahl, einem Bratwurst-Stand, und eine Hütte, wo Videos vorgeführt wurden von Politiker-Reden im Deutschen Bundestag, um das Thema „Direktversicherungen und Doppelverbeitragung“ sowie das von Kanzler Scholz vor laufender Kamera getätigte Versprechen, hier tätig zu werden. Bei strahlend blauem Himmel konnte die Stimmung nicht besser sein. Jeder kam mit jedem ins Gespräch. Häufiges Thema war die Politik. Ausführliche Informationen gab es über die ungerechte Regelung bei Auszahlung der Direktversicherungen. An die 28 Jahre hat man zu festgesetzten Regeln fleißig eingespart. Bei Auszahlung beansprucht die gesetzliche Krankenkasse von der angesparten Auszahlungssumme entgegen dem Vertrag nun einen Betrag von über 16 %. Einseitig rückwirkende Regelungen durch die Politik haben dies möglich gemacht. Wir meinen: Verträge sind einzuhalten und Recht sollte gerecht sein. Das

Bundessozialgericht hat nun die Rechtmäßigkeit dieser Regelung bestätigt. Man stellt sich da die Frage; Ist dieses Recht denn auch gerecht, auch § 218 das Frauenrecht und § 175 waren mal geltendes ungerechtes Gesetz und wurden geändert. Zusammen mit der Politik und nicht dagegen wollen wir eine Lösung finden. Wir setzen uns für mehr Gerechtigkeit zum Schutz der Demokratie ein und fragen uns, ist die jetzige Regelung nicht ein Nährboden für Extremisten und Querdenker? Die z.T. beschämenden Wahlergebnisse deuten daraufhin. Erreicht haben wir bisher einen Freibetrag von z.Zt. monatlich Euro 164,50 für alle ca. 6 Millionen „Geschädigte“ Für uns vom DVG e.V. viel zu wenig. Ab 01.01.2022 ist der DVG e.V. offiziell im Bundeslobbyregister eingetragen, ein weiterer Schritt um dem Ziel näher zu kommen. Neben Vorstandsmitglied Dr. Rainer Ochmann aus Bremen hatten wir auch Besucher aus Hannover und Köln. Insgesamt hatten wir um die 45 Besucher, da hätten wir uns etwas mehr gewünscht. 4 neue Mitglieder konnten wir gewinnen. Alle hoffen, dass unser Thema im Rahmen der Sozialpolitik vielleicht im Herbst doch noch in den Bundestag kommt. Wir setzen uns weiterhin für unsere gerechte Sache ein und wünschen uns weiteren Zuspruch und viele neue Mitstreiter für eine gerechtere Regelung. Schon Goethe sagte; Der Erfolg hat drei Buchstaben: TUN!

„Jetzt schnell noch günstige Zinsen sichern.“



„Wir wünschen allen Kunden und Lesern eine sonnige Sommerzeit!“

„Sichern Sie sich jetzt noch den niedrigsten Wüstenrot Darlehenszins aller Zeiten“, empfiehlt die Haller Versicherungskaufrau Daniela Rupprecht, die in Halle an der Ravensberger Straße 2 die Allianz-Versicherungsagentur führt. Vor der Zinswende wäre es sinnvoll, einen Termin in ihrer Baufinanzierungsagentur zu vereinbaren, um sich entsprechend beraten zu lassen. Wer Immobilienbesitzer ist oder es werden möchte, solle sich jetzt Zinsen sichern, denn ein Blick auf die aktuelle Zinsentwicklung zeige: die Zinsen steigen. Das bedeute, nicht nur Bau- und Kaufvorhaben, sondern auch geplante Modernisierungsmaßnahmen würden teurer. Das betreffe Immobilieneigentümer oder diejenigen, die es noch werden wollen, aber genauso auch die nächste Generation, also die Kinder und Jugendlichen als Bauherren von Morgen. Das perfekte Instrument, um die Zinsen zu sichern, sei ein Zinssicherungskonto, sagt Daniela Rupprecht, also ein klassischer Bausparvertrag. Allerdings sei ein Abschluss auch zeitkritisch, da klar sei, dass die Bausparkasse die aktuelle Zinsentwicklung sehr genau beobachten und dass die derzeit noch sehr attraktiven Tarife (ab 0,45% Darlehenszins) entsprechend dem Marktgeschehen kurzfristig angepasst würden. Deshalb der Tipp der Haller Allianz-Agentur: „Interes-

sierte sollten auf uns zukommen, bevor es zu spät ist!“ Wer jetzt ein Wüstenrot-Wohnsparen abschließen, könne kräftig profitieren. Sparen lohne sich für Perspektivsparrer, die sich damit niedrige und garantierte Zinsen für ihren Wohnraum sicherten. Dabei gelte: je mehr Eigenkapital, desto günstiger die Gesamtfinanzierung. Mit der Modernisierungs-Vorsorge für die eigenen vier Wände erhalte man zudem immer wieder Geld, wenn man es brauche – zum garantierten Zins und mit Klimabonus. Der Staat sponsere außerdem Wüstenrot Wohnsparen mit Prämien und Zulagen. Dies sei auch mit dem Wüstenrot Jugendbonus kombinierbar. Das Konzept sieht vor, dass dem Antragnehmer kein Zinsrisiko entsteht, ganz egal, was am Markt passiert. Sicherung von niedrigen und garantierten Zinsen für die Restschuld wird garantiert. Die feststehenden monatlichen Raten, die von Anfang bis Ende feststehen, bieten zudem Planungssicherheit. Dazu seien Sondertilgungen beim Bauspardarlehen jederzeit möglich. Gern berät die Allianz Generalvertretung Daniela Rupprecht und ihr Team dazu im Büro in der Ravensberger Straße oder bei der Kundschaft vor Ort. Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer 05201 1824960 oder per E-Mail an daniela.rupprecht@allianz.de möglich. –HW-

HUB KFZ-MEISTERBETRIEB
FREIE WERKSTATT
Mit uns fahren Sie gut und günstig!

Jürgen Besginow **Sergej Hopp**
Gausekampweg 9 • Halle • Tel. 05201-85 64 111
Mo - Fr 8 - 17 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr www.hub-halle.de

Wüstenrot **Allianz**

Die Zinswende ist da! Die Bauzinsen steigen seit Wochen kontinuierlich an. Werden Sie jetzt aktiv! Die Finanzierungsangebote von Wüstenrot bieten die für Sie passende **Zinssicherungs-Lösung:**

Bei Ihrer Allianz vor Ort:
Ravensbergerstr. 2 in Halle Westfalen

- ✓ Als Vorsorge für zukünftige Wohnwünsche
- ✓ Zur Zinssicherung, wenn Ihre Zinsbindung erst in fünf oder mehr Jahren ausläuft

Informieren Sie sich jetzt!

Generalvertretung der Allianz Ihr Allianz-Team aus Halle Westfalen
Daniela Rupprecht e.K. Daniela Rupprecht

Ravensbergerstraße 2 • 33790 Halle Westf.
fon 0 52 01.1 82 49 60 • fax 0 52 01.1 82 49 70
www.allianz-rupprecht.de

Allianz

Mo, Di, Do 9-13Uhr & 15-18Uhr • Mi & Fr 9-15Uhr durchgehend sowie nach Vereinbarung

Vielseitig und bunt - die Ausbildung an der Eva Hüser Schule



Die Verknüpfung von Theorie und Praxis steht an der Eva Hüser Schule an oberster Stelle. Auch in den vergangenen Monaten gab es wieder ein buntes Potpourri an verschiedenen Projekten und Aktionen. Auf diese Weise bleibt die Ausbildung nicht nur abwechslungsreich und lebendig, sondern stellt auch immer wieder den direkten Praxisbezug her. Unter dem Motto Weltreise waren die 10.21er Kurse Ende Mai Ausrichter des Sportfestes an der Grundschule Bad Laer. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder koordinative sowie sportliche Aufgaben erfüllen und dadurch Aufkleber für den Hüser-Reisepass sammeln. Im Rahmen eines solchen Projektes lernen unsere Schüler insbesondere die Leistungsfähigkeit der verschiedenen Altersgruppen einschätzen zu können sowie Kinder mit kreativen Ideen zu motivieren. Sowohl die Grundschüler als auch die Hüser-Schüler waren von dem Tag

begeistert und hatten eine Menge Spaß. Eine klassische Win-Win-Situation für beide Seiten. Ein etwas ernsteres Thema erwartete die Schüler der 10.20er Kurse Anfang Juni. Durch den Besuch von zwei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Hospizvereins Lebensfreude aus Bad Laer haben unsere Schüler nicht nur einen Einblick in die Trauerbegleitung erhalten, sondern auch aus erster Hand erfahren, welche Möglichkeiten es gibt, die Lebensqualität eines Patienten bis zum Schluss aufrecht zu erhalten. Darüber hinaus wurde auch auf die Wichtigkeit von Vorsorgevollmachten eingegangen. Mit diesem Thema sollte sich jeder, unabhängig vom Alter, intensiv beschäftigen. Auch an dieser Stelle noch einmal vielen Dank für den Einblick in die Arbeit und das ehrenamtliche Engagement. Vor dem Hintergrund der bald beginnenden Praktika-Zeit, in denen die Schüler Kontakt zu vielen Patienten in verschiedenen

Lebenslagen haben werden, war der Austausch ein wichtiger Baustein um gut vorbereitet starten zu können. Ebenfalls im Juni fand ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Ukraine-Hilfe Bad Rothenfelde statt. Unsere Schüler der 10.21er Kurse haben an zwei Nachmittagen ein Bewegungsangebot sowie Massagen mit paralleler Kinderbetreuung angeboten. Insbesondere die Sprachbarriere war für beide Seiten eine Herausforderung, auf die die Schüler aber mit Hilfe von z.B. 2-sprachig vorbereiteten Befundbögen sehr gut vorbereitet waren. Mit dem Ziel, die Hüser-Gemeinschaft nach der Pandemie-Erfahrung wieder neu zu erleben, fand Ende Juni für die gesamte Schülerschaft ein erlebnispädagogischer Vormittag im Kurpark statt. In Zusammenarbeit mit einem professionellen Team haben die Schüler sowohl Herausforderungen in der Großgruppe gelöst als auch auf persönlicher Ebene über verschiedene Denkanstöße nachgedacht und sich proaktiv dazu ausgetauscht. Genau diese Kombination zwischen inhaltlichen Schwerpunkten und Bewegung hat den Reiz des Vormittags ausgemacht und die Schüler auf eine neue Art und Weise miteinander verbunden. Ein weiteres Projekt startet in Kooperation mit der Selbsthilfegruppe „Junger Schlaganfall“. Hier gehen die Schüler mit Schlaganfallpatienten in den Austausch und erhalten so einen umfassenden und zum Teil auch sehr persönlichen Einblick in die Krankheit und ihre Folgen - das sensibilisiert für den Umgang mit zukünftigen Patienten. Im September heißt es dann Ärmel hoch krepeln und ran an das Staatsexamen. Schon jetzt drücken wir den Schülern unserers 10.19 Kurses die Daumen und wünschen bis dahin noch eine erfolgreiche Vorbereitungszeit! Bald

habt ihr es geschafft! Und wie es der Ausbildungszyklus so will - die Einen werden fertig, die Anderen starten neu...für Kurzentenschlossene haben wir noch freie Plätze für einen Start im Oktober! Die Eva Hüser Schule wurde vor über 60 Jahren gegründet und ist heute eine auf Physiotherapie spezialisierte Berufsfachschule. In unmittelbarer Nähe zum Kurpark werden die Schüler über drei Jahre in Bad Laer ausgebildet und mit theoretischem Wissen sowie praktischen Erfahrungen auf das Staatsexamen vorbereitet. Die Ausbildung startet jährlich am 01. Oktober. Du spielst mit dem Gedanken Physiotherapeut zu werden? Dann komm vorbei und lass dich von der Qualität unserer Ausbildung, der besonderen Atmosphäre und dem idyllischen Standort in Bad Laer überzeugen. Wir laden alle Interessierten zu einem Infoabend am Mittwoch, den 24. August 2022 um 18 Uhr ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zur Ausbildung erhältst du unter www.hueserschule.de oder auf Instagram unter [@hueserphysio](https://www.instagram.com/hueserphysio). Wir freuen uns auf Dich! Sie sind bereits im Gesundheitswesen tätig - vielleicht als Arzt oder Physiotherapeut - und haben Freude daran, jungen Menschen diesen Beruf näher zu bringen? Nehmen Sie für eine flexible Dozententätigkeit auf Honorarbasis gerne Kontakt zu uns auf!

www.kontaktnetz-
 von Anfang an
 gemeinsam
 leben lernen
 Kath. Schwangerschaftsberatung
 im Erzbistum Paderborn
fuer-schwangere.de

MAGENTA TV FÜR ALLE

Unabhängig vom Festnetzanbieter - erleben Sie einzigartige Unterhaltung!

MagentaTV Smart inkl. RTL+ Premium
 6 Monate für **0 €¹**,
 danach 10 €¹ mtl., nutzbar über MagentaTV Stick,
 MagentaTV One oder Smart-TV

Jetzt hier beraten lassen

Telekom Partner Shop
 am Ronchinplatz 3

T Erleben,
 was verbindet.

Träumt nicht jeder Teenager davon, fremde Länder zu bereisen und sie zu erkunden?



Jährlich wagen etwa 9.000 Jugendliche aus über 80 Ländern mit Rotary International den Schritt in das Abenteuer Schüleraustausch. Sie machen sich auf den Weg, ein fremdes Land und seine Kultur zu entdecken, sich in eine neue Familie einzufinden, zur Schule zu gehen, zu reisen und neue Freunde zu finden. Und dabei auch sich selbst ein bisschen besser kennen zu lernen. Rotary bietet Schülern, die in der Regel zwischen 15 und 18 Jahre alt sind, die Möglichkeit für ein ganzes Schuljahr, wenige Wochen oder für ein Sommercamp in den Ferien, ins Ausland zu gehen. Junge Erwachsenen ab 18 Jahren können über ein Praktikum für ein paar Wochen Erfahrungen im Ausland sammeln. Schüler, die an einem Schüleraustausch teilnehmen, besuchen ein Jahr lang eine Schule im Ausland und leben dabei in verschiedenen rotarischen Gastfamilien. So lernen sie andere Kulturen kennen und wer selbst einmal fremd war und sich aktiv mit anderen Kulturen auseinander gesetzt hat, wächst nicht nur über sich selbst hinaus, sondern verliert auch Vorurteile. Das besondere an einem Austausch mit Rotary ist, a) dass er auf Gegenseitigkeit beruht: In die Familie, die ein Kind ins Ausland geschickt hat, kommt ein Austauschschüler und lebt als Mitglied in der Familie. b) Der Austausch wird über die ganze Zeit von geschulten Ansprechpartnern in den Rotary Clubs vor Ort eng begleitet. So können Fragen und

Sorgen immer in direktem Kontakt auf kurzem Weg geklärt werden. c) Eine umfassende Vorbereitung aller Beteiligten, sorgt für eine optimale Sicherheit der Schüler. Als Mitglied im Dachverband gemeinnütziger Jugendaustauschorganisationen (AJA) erfüllt der Rotary Jugenddienst Deutschland zudem besondere Qualitätsrichtlinien. d) Rotary ist eine nicht-kommerzielle Austauschorganisation, die Rotarier engagieren sich ehrenamtlich. Ein Austausch wird ohne großen finanziellen Aufwand möglich. Für alle Austauschschüler wird es ein unvergessliches Jahr voller neuer Eindrücke und Erlebnisse! Wenn du also offen bist für neue Erfahrungen und neugierig auf neue Kulturen, dann kontaktiere den Rotary Club und bewirb dich für eine einmalige, prägende Erfahrung. Der Rotary Club Halle, zu dem die Mitglieder aus den Orten Borgholzhausen, Halle, Harsewinkel, Steinhagen, Vermold und Werther gehören, hat langjährige Praxis auf diesem Gebiet. Regelmäßig bereisen 1-2 „Botschafter des guten Willens und der Völkerverständigung“ die Welt. Eine besondere Premiere gab es 2019, als gleichzeitig 5 Austauschschüler unterwegs und auch 5 Schülerinnen und Schüler aus fernen Ländern hier zu Gast waren. Für vertiefende Auskünfte hat der Club eine eigene Mailadresse eingerichtet: Jugenddienst Rotaryclub Halle/Westf. <jugenddienst-rotary-halle@t-online.de>

Countdown zum Glasfaserausbau Innenstadtbereich



Die Telekom wird in Halle (Westf.) ihr Glasfasernetz für weitere ca. 4.900 Haushalte im Eigenausbau realisieren und anschalten. Die Arbeiten dazu haben schon begonnen. Das neue Netz ermöglicht Bandbreiten bis zu 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s). Es ist so leistungsstark, dass Arbeiten und Lernen zuhause, Video-Konferenzen, Surfen und Streamen gleichzeitig möglich sind. „Der Vorvermarktungs-Zeitraum wo Kunden sich Anschlüsse sichern können ist bereits seit März 22 gestartet, die Nachfrage ist groß“ weiß Herr Liebrand vom Telekom Shop am Ronchinplatz 3 in Halle zu berichten. Wer sich noch jetzt während dieser Vorvermarktungsphase für einen Glasfaser-Anschluss entscheidet, bekommt den Hausanschluss statt für einmalig 799 Euro dann noch kostenlos von der Telekom bereitgestellt. Nähere Informationen dazu können Sie sich im Telekom Shop am Ronchinplatz 3 beim Team von Herrn Liebrand abholen. „Die Anwohner*innen von Halle (Westf.)

haben also jetzt noch die Chance auf einen Glasfaseranschluss und das kostenlos. Ein ganz wichtiger Punkt dabei: Er kommt nicht von allein. Dazu müssen Sie aktiv werden und sich im Telekom Shop in Halle Westfalen melden.“Gerade beim Glasfaserausbau ist es wichtig dass man einen festen Ansprechpartner vor Ort hat“, weiß Herr Liebrand aus Erfahrung zu berichten. Die Beauftragung funktioniert für interessierte Kund*innen folgendermaßen: Er oder sie beauftragt beim Telekom Shop am Ronchinplatz ihren Glasfaseranschluss. Die Telekom wird daraufhin die Vermieter*in kontaktiert. Mit Ihnen wird besprochen, wo die Glasfaser ins Haus kommt und wie sie im Haus verläuft. Durch einen Glasfaseranschluss wird eine Immobilie deutlich aufgewertet. Mehr Informationen zur Verfügbarkeit und den Tarifen der Telekom: Erhalten Sie telefonisch unter 05201-6626169 oder per Whatsapp unter 0151-73045407 oder per E-mail unter halle@mobil-punkt.de.

0 54 28 - 381 (Melle-Neuenkirchen)

0 52 01 - 59 89 (Halle - Westf.)

www.raumausstattung-pott.de

Wir suchen Verstärkung für unser Team

Mitstreiter für ein Mehrgenerationen-Projekt gesucht



Für ein Mehrgenerationen Projekt suchen wir Mitstreiter. Wenn du im Alter nicht allein sein willst oder als junger Mensch mit älteren Menschen zusammen leben möchtest und die Familie einen Babysitter sucht um Beruf und Familie in Einklang zu bringen dann solltest du dich bei uns melden. jungundalt@email.de

Mathematik ohne Grenzen



Fabian Nobsch, Johanna Thöne und Julia Speckmann aus der Klasse 9b des KGH freut sich über einen 2. Platz

Jedes Jahr nehmen in dreißig Nationen wie z.B. in Madagaskar, Indonesien, China, Russland, Kanada, Ecuador oder Brasilien über 200.000 Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen am Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“ teil. Davon sind über 60.000 aus Deutschland, vornehmlich in Süd-Deutschland. In Nordrhein-Westfalen sind v.a. Schulen aus dem Kreis Gütersloh beteiligt – in diesem Jahr nahmen im Kreis sieben Gymnasien mit insgesamt 28 Klassen teil – organisiert wird er hier vom Gymnasium Verl. Bei diesem Wettbewerb geht es darum, gemeinsam - als Team - mathematische Fragestellungen zu bearbeiten: Nur, wenn es der Klasse gelingt, die zehn gestellten Aufgaben verschiedener Schwierigkeitsgrade innerhalb von 90 Minuten zu lösen, hat sie eine Chance zu gewinnen. Manche Aufgaben lassen sich durch Ausprobieren oder räumliches Zeichnen lösen, andere erfordern logisches Denken oder viel mathematisches Fachwissen und eine ist in einer

Fremdsprache gestellt – auch die Antwort ist in englischer, französischer, spanischer oder italienischer Sprache zu formulieren. Entsprechend gehört es zum Wettbewerb dazu, zunächst geeignete Teams zusammenzustellen, in denen die Schülerinnen und Schüler ihre jeweiligen Stärken erfolgreich einbringen können. In diesem Frühjahr nun gelang es der Klasse 9b des Kreisgymnasiums Halle, den zweiten Platz zu erringen – nach dem Städtischen Gymnasium Gütersloh und vor dem Ev. Gymnasium Werther. Die Preisverleihung fand am Mittwoch, dem 15. Juni 2022, mit einer Delegation von jeweils drei Schülerinnen und Schülern der Gewinnerklassen sowie ihren Mathematik-LehrerInnen in der Firma Reply in Gütersloh statt, die auch die Preise sponserte: Für die 9b gab es 300 Euro, die sie für ihre Abschluss-Klassenfahrt in der letzten Woche vor den Ferien nutzen wird. Julia Speckmann schlug vor: „Damit ist für die ganze Klasse eine Tretboot-Fahrt drin!“

Steuerreform: 36 Millionen Grundstücke werden neu bewertet



Marius Jagiello von Immobilien am Buschkamp informiert über die neue Bewertung von Grundstücken

Die Finanzämter stehen vor einer Herkulesaufgabe: Alle Grundstücke und Gebäude in Deutschland müssen neu bewertet werden. Grundstückseigentümer müssen zwischen 1. Juli und 31. Oktober 2022 eine Art Steuererklärung für ihren Grund und Boden abgeben. Diese Erhebung, die schätzungsweise 36 Millionen bebaute und unbebaute Grundstücke betrifft, ist notwendig, um die Grundsteuer neu zu berechnen. Das Bundesverfassungsgericht hatte die bisherige Praxis 2018 in einem Urteil für verfassungswidrig erklärt, weil die bisherige Erhebungsmethode ungerecht sei. Wenngleich erst ab dem Steuerjahr 2025 die neuen Berechnungsmethoden angewendet werden, werden die Gebäudedaten bereits jetzt erhoben. Welche Daten werden benötigt? Abgefragt werden Informationen zur Lage der Immobilie, Grundstücksgröße, Wohnfläche, Baujahr, Garage oder Tiefgarage und zum Bodenrichtwert. Die Gutachterausschüsse arbeiten gerade mit Hochdruck daran, bundesweit alle Bodenrichtwerte beim Portal Bodenrichtwerteboris.de einzupfle-

gen. Dort sind sie ab Sommer kostenfrei abrufbar. Jedes Bundesland informiert die Auskunftspflichtigen anders: Die meisten schreiben alle Grundstückseigentümer*innen per Briefpost an. Andere begnügen sich hingegen mit Anzeigen und Veröffentlichungen in Amtsblättern und Tageszeitungen. Steuerberater können die Datenabgabe übernehmen Achtung bei An- und Ausbauten sowie Kernsanierung Nach Erweiterung der Wohnfläche muss eine Wohnflächenberechnung von Experten durchgeführt werden. Ebenfalls kann sich die Restnutzungsdauer der Immobilie nach einer Kernsanierung ändern. Aus den gelieferten Daten ermitteln die Finanzämter einen Steuermessbetrag. Jede Gemeinde bestimmt zudem einen individuellen Hebesatz. Dieser wird mit dem Messbetrag multipliziert. Daraus entsteht der neue Grundsteuerbetrag. Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Marius Jagiello von Am Buschkamp Immobilien GmbH & Co. KG unter 0521-9598630 oder marius.jagiello@am-buschkamp.de zur Verfügung.

Ob Urlaub in der Ferne oder Daheim
Mit einer Reise-Apotheke ist man immer gut vorbereitet

Wir helfen Ihnen bei der Zusammenstellung.

LINDEN APOTHEKE
Dl. ANNE WIEBKE BALTRUSCH o.Kfr.
Gartener Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de

HANSA APOTHEKE
Dl. Anne Wiebke Baltrusch o.Kfr.
Alteestrasse 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de

KÜCHENSTÜTZPUNKT

Frisch eingetroffen und bereit zum Ausprobieren:

Quooker®
Der Wasserkahn, der alles kann

Beim Kauf eines „Quooker + Cube“ gibt's 240 l Sprudelwasser geschenkt!

Wertherstraße 6 | 33790 Halle/Westf. | 05201-8964-730 | www.kuechenstuetzpunkt.de

Auf die Freundschaft! Halle und Valmiera



Höhepunkt des Festaktes war die (Neu-)Unterzeichnung der Willenserklärung, mit der Bürgermeister Thomas Tappe und der Vorsitzende des Bezirksrates Valmiera, Jānis Baiks, die deutsch-lettische Freundschaft zwischen Halle und Valmiera untermauerten.

Der Festakt zum Jubiläum der 10-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Halle und Valmiera musste aufgrund der Pandemie um ein Jahr verschobene werden – fiel dafür umso herzlicher aus. In einem ebenso festlichen wie fröhlichen Rahmen feierten die Delegation der beiden Partnerstädte ihre langjährige Freundschaft. Höhepunkt war die (Neu-)Unterzeichnung der Willenserklärung, mit der Bürgermeister Thomas Tappe und der Vorsitzende des Bezirksrates Valmiera, Jānis Baiks, die deutsch-lettische Freundschaft untermauerten. „Lange haben wir pandemiebedingt auf ein Freundschaftstreffen in Präsenz warten müssen und versucht, über digitale Wege Kontakt zu halten. Dies ist uns zwar gelungen, aber natürlich ist ein persönliches Treffen in einer freundschaftlichen Beziehung durch nichts zu ersetzen“, sagte Thomas Tappe bei seiner Begrüßung der Gäste im festlich geschmückten Saal des Restaurants

Rossini. In seiner Ansprache betonte der Bürgermeister, dass Geschichte und Gegenwart lehrten, dass über die nationalen Grenzen hinaus eine



persönliche Verständigung unter den Völkern, ein Verständnis für andere Kulturen, Religionen, politische und gesellschaftliche Notwendigkeiten und Regelungen für

den Erhalt von Frieden und Freiheit unerlässlich sein. „Deshalb haben wir alle hier heute allen Grund zur Freude und zum Stolz, dass es den vielen Beteiligten unser beider Städte über die Jahrzehnte des gegenseitigen Kennenlernens aber auch insbesondere in der zehnjährigen Städtepartnerschaft gelungen ist, den gemeinschaftlichen Gesprächs- und Aktionsfaden nicht abreißen zu lassen und damit das Band der Städtepartnerschaft untrennbar zu knüpfen. Dies soll uns allen gleichzeitig ein verbindlicher Auftrag sein, dieses Band auch zukünftig zu erhalten und zu stärken“, so Tappe. Die Freundschaft zwischen der Stadt Valmiera und der Stadt Halle (Westf.) hat sich als zartes Pflänzchen erstmals im Jahre 1995 entwickelt, als der damalige stellv. Stadtdirektor Wilhelm Reich und das damalige Stadtratsmitglied Dr. Helmut Reinhardt an einer Delegationsreise des Kreises Gütersloh teilnahmen und Valmiera besuchten. Diese Delegationsreise stand im Rahmen des Austausches den der Kreis Gütersloh, der bereits seit 1992 eine Partnerschaft mit dem Kreis Valmiera unterhielt. Im Jahr

2011 erfuhr dann das eher lockere Bündnis eine besondere Qualität, indem am 16. Juli 2011 in Valmiera bzw. am 10.09.2011 in Halle (Westf.) gemeinschaftlich durch die damali-

gen Bürgermeister, Inesis Bokis und Anne RodenbrockWesselmann, die Städtepartnerschaftsurkunde unterzeichnet und damit die Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Valmiera und der Stadt Halle (Westf.) offiziell besiegelt wurde. Dieses Ritual wurde nun von Thomas Tappe und Jānis Baiks erneuert. Baiks, Vorsitzender des Bezirksrates Valmiera, betonte die besondere Beziehung zwischen Halle Valmiera: „Freunde sind die, mit denen man gemeinsam beste Ideen schmieden kann, die einander bereichern und deren Unterstützung stärkt und hilft. So war der Anfang unserer Freundschaft, indem Sie uns nach der Wiedergewinnung der Unabhängigkeit mit Rat und Tat unterstützten. Im Laufe von mehreren Jahren haben sie uns geholfen, wunderbare Ideen zu verwirklichen. Wir werden uns bemühen, die Partnerschaften im ganzen Bezirk Valmiera noch zu erweitern. Auch deshalb ist unsere Freundschaft wichtig, weil sie uns erlaubt, zu sehen und stolz darauf zu sein, wofür wir in Europa und in der Welt besonders stehen.“ Musikalisch unterstützt wurde der Festakt durch Auftritte des Volkstanzkreises Halle und Künstlern der Musikschule Halle. So spielten Dorothee Heilmann und Sophie Böning ein Querflötenduett, Kristin Hirschauer und Ann-Sophie Arning begeisterten am Cello und Lenya Mittelberg und Sarah Franke spielten „wild and free“ von Lena Meyer-Landrut.

Haller Willem

Tischlerei
Klemp & Schlichting
Meisterbetrieb

Patthorster Straße 115a
33803 Steinhagen
Telefon 0 52 04 - 92 511 35
Telefax 0 52 04 - 92 511 37
info@klemp-schlichting.de
www.klemp-schlichting.de

Fordern Sie uns (an)!

Wolfgang Klemp

Tischlermeister
(01 75) 4 38 56 72

Mark Schlichting

(01 75) 4 38 48 32



Unsere Leistungen:
Innenausbau
Möbelbau
Sonderanfertigungen
Reparaturservice
Fenstermontage
Verlegung von Laminat & Fertigparkett

Nebenan.
Immobilien-KnowHow in direkter Nachbarschaft

Jetzt Termin vereinbaren

**Am Kirchplatz
IMMOBILIEN**

Maklerteam mit Leidenschaft. Bereits seit 1996.

Am Kirchplatz Immobilien GmbH & Co. KG • Kirchplatz 6 • 33790 Halle (Westf.) • Tel. 05201-6619220 • am-kirchplatz-immobilien.de

„Olls blautz Buuerntheater“ Eine Komödie in 3 Akten



Wor cheit dat ümme in düssen Stücke: „Olls blautz Buuerntheater“ Eine Komödie in 3 Akten von Erich Koch. Der trinkfeste und arbeits-scheue Bauer Alfons verbringt gerne Zeit im Dorfgasthaus, zumal dort eine neue Kellnerin angestellt wurde. Er plant, mit beherzter Unterstützung seines Freundes Heinz, ein Theaterstück, um mit ihr anzubändeln. Leider bekommt die männerfeindliche Pfarrköchin Wind davon und informiert seine resolute Ehefrau Agnes. Diese hat nun endgültig die Nase voll und holt gemeinsam mit ihrer ledigen im Haushalt lebenden Schwester Hilde und ihrer ausgeflippten Tochter Eva, entschlossen

zum turbulenten Gegenschlag aus Termine jeweils um 19.30 Uhr: 03.08.2022 (Mi), 05.08.2022 (Fr.), 10.08.2022 (Mi), 12.08.2022 (Fr.), 17.08.2022 (Mi) Eintrittspreise: Erwachsene 8,00 Euro /Kinder 6-14 Jahre 4,00 Euro, Eintrittskarten (freie Platzwahl): – an der Abendkasse oder – telefonische Kartenreservierung unter 05425/5650 oder – online Kartenreservierung über unsere Internetseite www.piu-mer-bauerntheater.de Die reservierten Karten müssen bis spätestens 19:00 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden. Danach stehen sie dem freien Verkauf wieder zur Verfügung

Malwettbewerb zum Tag der Daseinsvorsorge



Greif zu Papier, Stift oder Pinsel und mal uns Deine*n Recyclingheld*in. Bis bald in der Wertstoffwerkstatt!

Zum Tag der Daseinsvorsorge am 23. Juni rufen die Entsorgungsgesellschaften beider Kreise zu einem Malwettbewerb auf: Gesucht wird der schönste Recyclingheld oder die raffinierteste Recyclingheldin! Teilnehmen können Einzelpersonen und Gruppen aus den Kreisen Gütersloh und Warendorf. Der oder die Gewinner*in bekommt ein Ticket für den Besuch des Entsorgungszentrums am Maus-Türöffner-Tag (3. Oktober) – inklusive Blick hinter Türen, die normalerweise verschlossen bleiben. Die Gruppe mit der besten Recycling-Held*innen-Idee wird für einen halben Tag in die Wertstoffwerkstatt eingeladen, dabei übernehmen AWG und GEG die Reisekosten per Bus. In Enniger-

loh landet der Restabfall aus den Kreisen Gütersloh und Warendorf und wird dort mechanisch-biologisch behandelt. Vorher wird aussortiert, was noch wiederverwertet oder recycelt werden kann, unter anderem Metalle oder Alu-Deckel. Am Standort machen das hochkomplexe technische Anlagen. Wie die funktionieren, können sich Kinder und in der Wertstoffwerkstatt, dem außerschulischen Lernort, anschauen. Viel Spaß beim Malen! Einsendungen bitte an: Wertstoffwerkstatt im Entsorgungszentrum ECOWEST, Westring 10, 59320 Ennigerloh. Einsendeschluss ist der 23. August 2022. Alle Adressdaten werden nach der Benachrichtigung der Gewinner*innen vernichtet.

Neuvorstellung

Unabhängig heizen mit dem
Multi-Energie-Speicher



...mehr dazu auf unserem nächsten Energieabend



KONSTANTY & HOHNHORST
ÖKOLOGISCHE HAUSTECHNIK

Haustechnik · Heizung/Sanitär
Badmodernisierung · Solartechnik
Holz- und Pelletsheizung

Hengeberg 32 · 33790 Halle in Westfalen
Telefon 0 52 01/85 78 57

www.adfontes.de
ad-fontes-owl@t-online.de

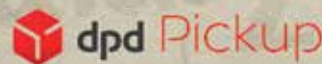
Kosmetik-Behandlung in Steinhagen



Seit September 2018 biete ich in meinem Kosmetikinstitut in Steinhagen, Am Pulverbach 17, exklusive Kosmetik-Behandlungen an. Sie sollen eine Wohlfühlzeit bieten und nachhaltig eine kleine Auszeit vom Alltag sein. Für meine Treatments arbeite ich mit den Produkten von Dr. Spiller Biocosmetic, die nach einem ganzheitlichen System entwickelt werden und ein vielseitiges Pflegeprogramm für jeden Hauttypen bieten! Gerne berate ich dich auch zu jeglichen Fragen rund um das Thema Kosmetik und die optimale Auswahl der Produkte für die Pflege zu Hause - Ich freue mich auf dich! Weitere Informationen auf www.auszeit-bei-ina.de.

E-Zigarettenfachhandel

Dampfstation
HALLE „WESTFALEN“



Lange Str. 18 (im Innenhof) - Halle W.
Tel.: 05201 - 849 125 - Mo.-Fr. 11 - 18 Uhr / Sa. 12 - 16 Uhr

Mittagstisch feiert großen Jahrmarkt mit 200 Besuchern



(Von links) Simon und Anette Bähr, Ulla Gehring, Horst Hüttgemeier und Silke Speckmann genießen den Jahrmarkt des Mittagstisches bei leckerem Essen.

Freudestrahlend nimmt der kleine Amre eine Zuckerwatte entgegen. Ein paar Meter weiter angeln Bosse und Lasse um die Wette und im Hintergrund spielt Kai Uwe Ziegler auf seiner Gitarre Livemusik zur Unterhaltung. Es ist ein buntes Treiben rund ums Martin-Luther-Haus und bei schönstem Wetter bummeln mehr als 200 Besucher über diesen besonderen Jahrmarkt. Zum bereits dritten Mal lud der Haller Mittagstisch seine Gäste und Mitarbeiter zur Veranstaltung ein, die vor allem eines soll: Freude in den Alltag holen. „In den letzten 2 Jahren haben wir Pandemie bedingt auf den Jahrmarkt vom Mittagstisch verzichten müssen. Wir freuen uns sehr, dass es in diesem Jahr wieder möglich ist“, sagt Sebastian Plath. Der Gemeindepädagoge leitet den Mittagstisch, der im September 2009 ins Leben gerufen wurde. In den ersten anderthalb Jahren fuhr noch ein kleines Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern jede Woche zum Busbahnhof nach Halle, um dort Suppe zu verteilen. Nach einem harten Winter und einigen Gesprächen entschied man sich dazu das Angebot im Martin-Luther-Haus anzubieten. Seitdem findet der Mittagstisch jeden Mittwoch dort statt. Auch in den 2 Jahren der Corona-Pandemie konnte das Angebot in veränderter Form, unter anderem mit Lieferungen, aufrecht erhalten bleiben. „Wir sind echt

unglaublich unterstützt worden in den letzten zwei Jahren Corona, es wurden Lebensmittel gespendet und uns Geld in die Hand gedrückt, so dass wir ohne Pause weiter machen konnten. Und wir haben glücklicherweise immer noch einen hohen Zuspruch an Lebensmitteln, eine Frau backt uns zum Beispiel seit 2020 jede Woche unzählige Beutel Kekse“, erzählt Plath. Der Mittagstisch ist für viele Gäste auch ein Stück weit Familie und ebenso familiär gestaltete sich auch der Jahrmarkt. Stände mit Crêpes, Zuckerwatte und Bratwurst, Popcorn und anderen süßen Leckereien, Spielmöglichkeiten vom Kicker bis zur Riesenrutsche, ein Quiz, das alle miteinander in Kontakt bringt und ein Rahmenprogramm unter anderem mit Zauberer Florian wartete auf die Besucher. „Wir haben alle Stände mit Externen besetzt, zum Beispiel mit Mitarbeitenden aus der Jugendarbeit, so dass auch unsere Mitarbeiter heute ebenso wie unsere Gäste das Fest als Besucher erleben können und es Zeit zum Reden und Zusammensein gibt“, erläutert Sebastian Plath das Konzept. Dieser Nachmittag der Begegnung sei zwar sehr aufwendig, aber gerechtfertigt angesichts der Resonanz der zufriedenen Besucher. „Wenn Corona es zulässt, würden wir das sogar im Winter noch einmal machen“, sagt Sebastian Plath.

Das Beste aus dem Kreis Gütersloh



Das sind die Glanzlichter: Marion Lauterbach mit der neuen Broschüre der pro Wirtschaft GT

Kulturfreuden und Sportfieber, Blütenpracht und Wanderlaune, Abenteuerlust und Fahrradvergnügen – unter diesen und weiteren Überschriften stellt eine neue Broschüre der pro Wirtschaft GT schöne und entspannende Orte, ausgewählte Ausflugsziele oder -touren, sowie Freizeit-Highlights vor. Die Broschüre mit dem Titel ‚Glanzlichter – das Beste aus dem Kreis Gütersloh‘ ist ab sofort kostenlos verfügbar. Bestellt werden kann sie online über das InfomaterialBestellformular der pro Wirtschaft GT. „Der Kreis Gütersloh steckt voller Überraschungen und spannenden Entdeckungen. Diese Highlights möchten wir jetzt mit Hilfe unserer neuen Broschüre kompakt und mit ansprechendem Bildmaterial vorstellen“, erklärt Marion Lauterbach, die die Glanzlichter bei der pro Wirtschaft GT zusammengetragen hat. Auf 24 Seiten geht es um die Natur, Fahrradrouten, Gärten und Parks, Wanderstrecken, abenteuerliche

Ausflugsziele, Heimatliebe, kulturelle und sportliche Highlights, Kunst und Ausstellungen, sowie Ruhepole und Orte zum Entspannen. „Die Broschüre soll vor allem Menschen, die nicht mit dem Kreis Gütersloh vertraut sind, einen lebhaften Eindruck vermitteln, unsere Highlights präsentieren und zu einem Ausflug oder Kurztrip inspirieren“, erklärt Lauterbach, bei der pro Wirtschaft GT zuständig für den Bereich Tourismus und Freizeit. Auch für Unternehmen, die neue Fachkräfte von außerhalb gewinnen möchten, bietet die Broschüre eine Hilfestellung, um mit weichen Standortfaktoren zu punkten. Darüber hinaus seien aber auch die Bürgerinnen und Bürger des Kreises Gütersloh eingeladen, in der Broschüre zu stöbern und neue Highlights und Ausflugsziele zu entdecken, so Lauterbach. Die ‚Glanzlichter‘ können, sowie weiteres touristisches Infomaterial, online und kostenlos über www.prowi-gt.de/infomaterial bestellt werden.

Rötger
Baustoffe
Fliesen – Natursteine

Kompetente Beratung - Top Qualität
Faire Preise - Bester Service

Rötger GmbH & Co. KG
Dammstr.68 - 33824 Werther
Tefon 0 52 03 / 91 70 8 - 0
Fax 0 52 03 / 91 70 8 - 27
www.roetger-baustoffe.de

Der Beton Drive-In in Werther!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Online bestellen, lokal einkaufen!

www.buecherstube-elsner.de

In der Buchhandlung abholen und bezahlen



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5

Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle

post@buecherstube-elsner.de

Heute bestellen, morgen abholen!

Farbfotokopien Schreibwaren

Fachwerkstatt für Einrahmungen

Haller Umweltmarkt - Buntes Programm und mehr



Nach zwei Jahren Corona-Pause findet am 11. September von 11 bis 18 Uhr wieder der Haller Umweltmarkt am Bürgerzentrum Remise statt. Auch in diesem Jahr wurde zusammen mit Schulen, Vereinen und anderen Initiativen aus Halle und der Region ein vielseitiges Programm erstellt, das Informationen und Unterhaltung für die ganze Familie verspricht. Zahlreiche Anbieter stellen ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Ob klimafreundliche Mobilität, nachhaltige Kleidung oder ökologische Landwirtschaft – der Haller Umweltmarkt deckt wieder

eine breite Palette an Umwelt- und Klimaschutzthemen ab. Nicht nur Informationen können die großen und kleinen Besucher an den Ständen erhalten, es gibt auch wieder einiges zu entdecken. Der Umweltmarkt gibt Denkanstöße zum eigenen Konsumverhalten und bietet die Möglichkeit sich inspirieren zu lassen und mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen. Im Rahmen des Umweltmarktes werden dieses Jahr auch die Sieger des STADTRADELNs ausgezeichnet, das vom 16. Mai bis zum 5. Juni stattfand.

Schadstoffmobil kommt nach Halle



Am 16. und 17. August haben Privatleute wieder die Möglichkeit, kostenlos Schadstoffe abzugeben. Das Schadstoffmobil wird von Fachkräften betreut, die die angelieferten Schadstoffe entsprechend ihrer chemischen Zusammensetzung sortieren. Um deren Arbeit zu erleichtern, werden die Bürger*innen gebeten, die Problemabfälle in der Originalverpackung abzugeben. Die Übergabe muss persönlich erfolgen.

stoffhaltige Abfälle wie zum Beispiel Chemikalien, Säuren, Laugen, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberthermometer, Spraydosen, Lösungsmittel, Abflussreiniger, Fleckentferner, Entkalker, Farben, Lacke, Klebstoffe, Abbeizer, Spachtelmasse, Kunstharz, Verdünnern, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Unkrautvernichter, Düngemittel, Rost- und Frostschutzmittel, Enteisler, Autopolitur.

Schadstoffmobil am Dienstag, den 16. August: 15.00 – 15.30 Uhr Kölkebeck, Hesselteicher Straße 1, ehem. Schule, 15.50 – 17.00 Uhr Parkplatz Berufskolleg (ehem. Busbahnhof), 17.20 – 18.00 Uhr Künsebeck, Grundschule, Teutoburger Straße 14

Nicht zum Schadstoffmobil gehören: Altöl, Ölbehälter, ölhaltige Filter und Putztücher (nimmt der Handel zurück), Altmedikamente (werden von Apotheken zurückgenommen), Dispersionsfarben, auch Binderfarben genannt (Reste trocknen lassen und in die Restmülltonne klopfen, Behältnis in den gelben Sack), Batterien (nehmen die Verkaufsstellen zurück), Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen (gehören zum Entsorgungspunkt Nord). Übrigens können Schadstoffe aus privaten Haushalten auch jeden ersten Freitag im Monat in der Zeit von 13.30 bis 16.30 Uhr am Entsorgungspunkt Nord abgegeben werden.

Schadstoffmobil am Mittwoch, den 17. August: 15.10 – 16.10 Uhr Hessel, Kindergarten, Hesselner Straße 15, 16.30 – 17.10 Uhr Hörste, Grundschule, Ruthebachstraße 8, 17.30 – 18.00 Uhr Bokel, Parkplatz Ernteweg

Abgegeben werden können schad-




Reise & Bahn
Agentur in Halle|Westf.
Inhaberin Ulrike Nikel

<p>FLUGREISEN: Buchung und Planung von individuellen Flugreisen</p>	<p>PAUSCHALREISEN: • Städtereisen • Tagesausflüge • Musicalbesuche • Hotelbuchungen • Kreuzfahrten, Aida ...</p>	<p>VORVERKAUF: • Regelverkauf • Tages-, Monats- oder Ferien-Tickets ...</p>
--	---	--




Bahnhofstraße 40 | 33790 Halle | 0 52 01-38 46
www.rail-online.de | info@rail-online.de

julia goldbecker
COACHING & TRAINING

Coaching
Achtsamkeit
Meditation

Themen, mit denen du bei mir in den richtigen Händen bist:

- Selbstwert, Selbstvertrauen
- Selbstfindung
- Veränderung der Bewusstheit
- Reflexion
- Entscheidungsschwierigkeiten
- Überforderung im Alltag
- Berufliche Neuorientierung
- Abgrenzung
- Burnout Prävention
- Umgang mit Stress
- Meditieren lernen
- Achtsamkeit lernen

Termin nach Vereinbarung
Tel. 0173 5338695 • www.juliagoldbecker.de

EISIG GLATTE ERFRISCHUNG



- belebt + glättet die Haut
- regenerierend
- feuchtigkeitsspendend
- erfrischendes Anti-Aging

Sommerangebot:
1 Behandlung inkl. 1 Maske für zuhause 89€



Friedrichstraße 7
33790 Halle
(Hessen)
Tel. 0 52 01-1 61 40



10% auf Permanent Make-Up
Modenschau für Herbst & Winter-Mode
7. September 2022 ab 19:30 Uhr

„Deutschlandweit das schönste Blumenfeld“



Bereits zum 19. Mal hat Klaus-Peter Fritsche im Frühjahr das Hörster Blumenfeld mit viel Liebe und Herzblut angelegt, sodass man bereits die ersten farbenfrohen Blumensträuße ernten kann

Vogelgezwitscher, das Summen und Brummen vieler Insekten, ein leichter Wind, der durch die Trauerweide streift, der Blick in die Hörster Weiten – wenn man sich auf eine der Bänke setzt, kann man Alltag und Hektik hinter sich lassen. „Deutschlandweit ist es das schönste Blumenfeld,“ lobte eine Kundin das Hörster Blumenfeld in Stockkämpen an der Hörster Straße kurz vor der Stadtgrenze zu Borgholzhausen, das Klaus-Peter Fritsche in diesem Jahr zum bereits zum 19. Mal angelegt hat. „Das kann ich nicht beurteilen“, sagt der Landschaftsgärtner aus Leidenschaft. Aber sicherlich sei es die Vielfalt und die Liebe, mit der er alle Jahre wieder ein bunt blühendes Kleinod schafft, das seine Kundschaft so begeistert. Dabei wählt er, was er säht, setzt und pflanzt, ganz bewusst aus: Blumenarten, die man vor allem früher in Bauerngärten finden konnte. Immer wieder nimmt er etwas Neues dazu, bleibt aber hauptsächlich bei den bewährten Blumen. Nicht nur, weil

sie bei den Kundinnen und Kunden gut ankommen, sondern auch, weil sie sich auf dem Sandboden gut bewähren. Dabei ist Klaus-Peter Fritsche zwar für Pflege und Sorgfalt verantwortlich, nicht aber für die Beschaffenheit des Bodens und für das Wetter – Faktoren, die für das Angebot auf dem Hörster Blumenfeld maßgeblich verantwortlich sind. „Es ist nicht alles selbstverständlich“, betont er in Hinblick auf die ständige Verfügbarkeit von eigentlich saisonalen Produkten, sodass vielen Menschen oft das Verhältnis zu natürlichen Vorgängen verloren gegangen sei. „Was blüht, muss die Zeit einfach bringen“, erklärt Klaus-Peter Fritsche. Manche Jahre schlage noch im Mai der Nachtfrost zu oder aber auch anhaltende Trockenheit. Auch unerwünschte Gäste wie Hasen und Kaninchen, für die die jungen Pflanzen ein leckerer Gaumenschmaus sind, dezimierten so manches Mal die blühende Ernte. Da hilft nur das Einzäunen des Areals mit Hasendraht. Bislang

waren die Voraussetzungen in diesem Jahr vorteilhaft. So kann man bereits von Weitem die eindrucksvollen Zierartischocken sehen, die weit über das Blumenfeld hinaus in den Himmel ragen. Auch Schafgarbe, Edelweizen und Zierdiesteln blühen bereits. Dazu wachsen Ringelblumen, Zinien, verschiedene Nelken, Gladiolen, Schmuckkörbchen, Fuchsschwanz, Sonnenhut, Sonnenblumen, Dahlien sowie Sommer- und Herbstastern, die bis in den Herbst hinein ein bunt blühendes Angebot für einen schönen Blumenstrauß bieten. An den Ziersträuchern, die das Blumenfeld umrahmen, kann man sich ebenfalls bedienen, um dem blühenden Ensemble für die Blumenvase daheim das I-Tüpfelchen zu verleihen. Im Häuschen liegt alles bereit, was man für das Blumenpflücken und das Binden braucht: Gartenschere, Bindeband, Einschlagpapier, Wasser und Tücher sowie Pflaster, wenn ein Schnitt mal daneben geht. Und die Kasse, in die man den Betrag geben kann, den man für den seinen Blumenstrauß geben möchte. Geöffnet hat das Hörster Blumenfeld täglich von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang. –sig-



Ing.-Büro BRAUN, SCHELLACK & KOLLEGEN
 Weststraße 109 ☎ 0 52 01.30 80

direkt neben Holz Speckmann
www.gtue-pruefstelle-halle.de

VERTRAGSPARTNER

Prüfstelle Halle

Als freiberufliche Kfz-Sachverständige bieten wir:

- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen

Alles unter einem Dach...



AZ Automobile GmbH
Neufahrzeuge und attraktive Gebrauchte



Die Meisterwerkstatt für alle Marken



Autoglas - Spezialist
Alle Marken | Alle Versicherungen



Der Reifenprofi
Service Rund um Rad und Reifen

„Ein Sommernachtstraum“ als Kurzgeschichte



Ende gut, alles gut: Helena bekommt Demetrius, Hermia und Lysander erhalten auch den Segen von Egea und Theseus und Hippolyta können entspannt Hochzeit feiern

„Ein Sommernachtstraum“ ist eine Komödie von William Shakespeare vermutlich aus dem Jahr 1595, die im antiken Athen und in einem verzauberten Wald spielt. Natürlich geht es um die Liebe – um unerfüllte, um vergebliche und um heimliche Liebe, die sich rund um die Hochzeitsvorbereitungen des Herrscherpaares Theseus und Hippolyta ineinander verstricken. Im Mittelpunkt stehen Hermia und Lysander, die sich von Herzen lieben, aber nicht heiraten dürfen. Hermias

Mutter Egea wünscht sich Demetrius als Schwiegersohn, der Hermia ebenfalls verehrt, jedoch von dieser abgewiesen wird. Helena allerdings liebt Demetrius sowohl bedingungs- als auch chancenlos. Ein Wirrwarr der Gefühle, die auch über 400 Jahre später nicht an Aktualität verloren haben. Ganz verworren wird es durch Zaubertropfen, die den Liebenden heimlich in die Augen geträufelt werden mit dem Ziel, dass sie sich in denjenigen, den sie bei Erwachen als erstes zu Gesicht

bekommen, verlieben. Nun wird es lustig, dramatisch und schließlich zum Ende doch noch gut. Ähnlich turbulent wie das Stück selbst waren auch die Vorbereitungen für die Aufführung des Q1-Literaturkurses der Gesamtschule Halle, denn nachdem ihre Lehrerin in Mutterschutz ging, waren die Schülerinnen und Schüler zuerst auf sich allein gestellt, bis die Kolleginnen Marlena Petring und Nora Neuhaus kurzfristig Organisation und Schauspielproben begleiteten. Durch das nahe Ende des Schuljahres blieben dem Q1-Kurs schließlich jedoch nur sechs Wochen für die eigene



Hermia und Lysander lieben sich, dürfen aber nicht heiraten

Interpretation des Stückes und für die Proben. „Wir haben da Schnitte gemacht, wo das Thema schwieriger umzusetzen war,“ beschreibt Nergiz Akmann die strategische

Vorgehensweise. Auch ließen die insgesamt 27 Schülerinnen und Schüler weg, was ihnen nicht wichtig erschien. Auch das Bühnenbild erstellte der Literaturkurs des Q1-Jahrgangs selbst und setzte die Geschichte mit viel Liebe zum Detail um – vor allem auch in den Kostümen und in der Bühnengestaltung.



Mit Zaubertropfen bringt Oberon Irrungen und Wirrungen in die Liebenden. Auch Titania wird nicht verschont

„Eine doppelte Premiere“ nannte Oberstufenleiter Urban Heger die Aufführung – sei es doch die erste überhaupt an der Gesamtschule und auch die erste Aufführung des Shakespeare-Stückes in den Räumlichkeiten. Vielleicht gab es sogar eine dritte Premiere, denn möglicherweise war es mit gut 30 Minuten Spielzeit die kürzeste Fassung des meist gespielten Shakespeare-Werkes, die jedoch alles enthielt, was die Geschichte tatsächlich ausmacht. –sig-

Baxter

Fortschritt ist wichtig, aber wir wissen auch, was wirklich zählt: das Leben und die Gesundheit von Patientinnen und Patienten. Wir bei Baxter sind davon überzeugt, dass jeder Mensch eine Chance auf ein gesundes Leben voll von Möglichkeiten verdient.

Deshalb arbeiten unsere rund 700 qualifizierten Mitarbeitenden an Arzneimitteln zur Therapie verschiedener Krebserkrankungen, um zur Rettung und Verbesserung der Lebensqualität beizutragen.

Seit 100 Jahren ist unsere Mission unverändert:

**LEBEN RETTEN
UND
ERHALTEN**

Baxter Oncology GmbH
Kantstraße 2
33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 711-0
info@baxter-oncology.com

baxter-oncology.de

Halle aus den Augen der Linden-SchülerInnen



Die Klasse 3a der Lindenschule Halle bei der Filmpremiere, bei der Thomas Tappe auch anwesend war

Am 21. Juni 2022 wurde im Kino ‚Bambi-Löwenherz‘ in Gütersloh das Projekt ‚Heimatfilm‘ vorgestellt, das erstmals 2019 vom Medienzentrum des Kreises Gütersloh konzipiert und ins Leben gerufen wurde. In diesem Jahr nahmen insgesamt sechs dritte und vierte Schuljahre daran teil, unter anderem die 3 a der Lindenschule Halle. An je drei Schultagen machten sich die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen auf den Weg, ihre Stadt vorzustellen. Dabei wurden

Orte und Sehenswürdigkeiten, die sich in einer Schatzkiste befanden. Sie besuchten die Spielplätze an



Die Kinder zeigten Ansichten in Halle

der Lindenschule und am Rathaus, das grüne Haller Herz auf dem Kirchplatz, die Kaffeemühle und die Waldbegräbnisse, den Kunstschmied Christoph Kasper in der Alten Lederfabrik, den Skulpturenpark, die Saftkellerei Barteldrees und das HallerWillem-Denkmal und erzählten die Haller Geschichten dazu. Außerdem schauten sie Danilo Ceotto bei der Herstellung von Eis über die Schulter. Jetzt wurden die Filme der teilnehmenden Klassen gezeigt, u.a. der Film der 3a der

Lindenschule. Anwesend war auch der Bürgermeister Thomas Tappe, der sich danach noch dazu äußerte: „Ein toller Film. Ihr seid richtig tolle Filmstars“, lobte er die Schülerinnen und Schüler. „Ich hab‘ noch etwas dazugelehrt.“ Alle Klassen bekommen noch eine längere Version auf



... und Aussichten auf Halle

DVD, wo auch das Lindenbad, der Sportplatz und der Sternenhof zu sehen sind – damit ihnen das Filmprojekt in Erinnerung bleibt. Außerdem findet man den Kurzfilm auf der Internetseite der Stadt Halle. Anschauen lohnt sich! –Lian Enns-



Die Schatzkiste der Sehenswürdigkeiten und Lieblingsplätze

sie von einem Filmteam begleitet. Sie zeigten die ihnen wichtigsten, interessantesten oder schönsten

Kauf im Ort! Ich bin dabei.



Es war purer Zufall, dass ich Beate Gunia vor 24 Jahren mit meiner Familie nach HalleWestfalen gezogen bin. Schnell haben wir uns hier eingelebt, so dass dies ein Zuhause für unsere ganze Familie geworden ist. Eine gute Wohnsituation, Erwerbsmöglichkeiten, Schulen, Versorgungsstrukturen und Freizeitangebote für Groß und Klein sowie eine bunte und ansprechende Innenstadt mit Geschäften und Cafés machen die Lindenstadt attraktiv. Aber erst die Menschen, ihr Tun und ihr Wirken machen HalleWestfalen zu einer lebens- und liebenswerten Stadt. Mich macht es sehr froh, dass für viele das Engagement beruflich wie privat für die Stadt und ihre Menschen zu einer Herzensangelegenheit geworden ist. Und gerade das Alltägliche, wie das Einkaufen, gehört einfach dazu. Für mich persönlich ist das Einkaufen in unserer Stadt sehr viel mehr als nur ein Kaufen von Wa-



ren und in Anspruch nehmen von Dienstleistungen. Wenn ich in der Innenstadt unterwegs bin, ob in einem Geschäft, im Restaurant, Café oder auf einem Fest, treffe ich immer freundliche Menschen, bekannte Gesichter, Freunde und Bekannte. Ein Schnack auf der Straße, ein Small Talk im Laden oder ganz spontan ein Cappuccino mit Freunden gehören stets dazu. Das ist sozusagen Kaufen und Genießen mit und bei Freunden. Auch wenn unsere Söhne nun die Vorteile einer Großstadt vorziehen, ist HalleWestfalen ihr Zuhause geblieben und mit einem HalleGutschein habe ich auf jeden Fall für sie ein passendes Geschenk. Liebe Hallerinnen und Haller, es gibt viele Möglichkeiten sich zu engagieren und mitzuwirken, Kaufen im Ort gehört dazu, denn nur so bleibt HalleWestfalen ein Ort zum Wohlfühlen.

Sei auch DU dabei!
Schreibe an foev@hallewestfalen.de
oder ruf an unter 05201-183 321

Ihr
OPEL-Partner
im Altkreis



Wir leben Autos.

**Autohaus
Möller** GmbH

Große Heide 13 · 33790 Halle
Telefon 05201/971560-0
www.moeller-autohaus.de

GT	HW	WD
D	D	D
Einheitliche Freiheiten im gesamten Land!		
Die heimischen Altkennzeichenfreunde warten nun schon seit 2012 vergeblich auf die Freigabe ihrer Kennzeichenkürzel HW und WD neben dem GT. Bezüglich einer Gleichbehandlung wird es nunmehr allerhöchste Zeit die Verweigerung eines bundesweit einfachen Bürgerwunsches auch im Kreis Gütersloh durch die Verantwortlichen zu beenden!!!		
www.altkennzeichen-hw-wd.net		



Plakette (ge)fällig?

**Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik
Breidenbach & Krone GbR**



Bielefelder Str. 63 · Halle (an der B68)
www.kfz-pruefstelle-halle.de
Tel. 0 52 01/85 99 580

Westheider Weg 4 · Versmold
www.gtue-versmold.de
Tel. 0 54 23/43 98 636

Nach zwei Jahren wurde das Bienenhotel eingeweiht



OGS-Schülerinnen und -Schüler der Lindenschule weihten offiziell das von ihnen erbaute Bienenhotel mit Heike Tesche (OGS-Koordinatorin) und mit Hausmeister Ralf Wegmann im Laibachpark ein

Bereits vor zwei Jahren hatten Schülerinnen und Schüler in Partnerschaft mit dem Förderverein der Stadt HalleWestfalen die Idee ein Bienenhotel zu bauen. Dieses wurde dann auch relativ schnell unter der fachmännischen Regie von Hausmeister Ralf Wegmann umgesetzt und so entstand ein in der Größe von 1,60 Meter x 1,60 Meter großes Bienenhotel aus Holz. Ein entsprechender Standort zur Aufstellung dieses Holzbauwerks fand die Lindenschule mit Unterstützung des Städtischen Bauhofs schnell, obwohl einiges dabei zu beachten war. Es muss nach Süden ausgerichtet sein und die Umgebung sollte die Nahrungsgrundlage für die Bienen sein. Insofern ist der grüne Laibachpark geradezu ein optimaler Standort. Doch dann kam Corona und so wurde die Aufstellung und die offizielle Einweihung dieses Schülerprojektes immer wieder verschoben. Ganze zwei Jahre gingen demzufolge ins Land und die damaligen Schülerinnen und Schüler haben nach ihrer Grundschulzeit längst die Schule gewechselt. Letztlich fand nun am Donnerstag (23. Juni) endlich die ersehnte offizielle Einweihung des Bienenhotels statt, die von

Heike Tesche, OGS-Koordinatorin an der Lindenschule, forciert wurde. So fanden sich sechs Schülerinnen und Schüler, der Klassen eins und drei im Alter von sechs bis neun Jahren im Laibachpark ein. Mit dem Füllen der Fächer und der porösen Steine wurde das Projekt abgeschlossen und offizielle den Bienen und Insekten übergeben. Für sie stopften die Kinder die entsprechenden und zuvor von ihnen gesammelten Nahrungsmittel wie unter anderem Tannenzapfen, Stroh, Bambusstäbe und einiges mehr in das Bienenhotel. Zum Abschluss brachte Ralf Wegmann zur Sicherung des Fressdiebstahls durch Vögel ein Drahtgeflecht an der Vorderseite an. Im Übrigen ist dies nun das erste aufgestellte Bienenhotel in der Lindenstadt und demzufolge ein wichtiger Beitrag zum Artenschutz und zur Artenvielfalt. Somit ist im Hinblick auf dem Winter den Bienen, Wespen, Käfern und sonstigen Schwebfliegen eine Unterkunft gegeben. Und damit auch alle wissen, wer dies erbaut hat, haben sich die Schülerinnen und Schüler als Lindenschule und mit ihren Vornamen auf einer Holztafel verewigt.

Leitungswechsel in der Kita Beckmanns Hof



Nach über 24jähriger Tätigkeit als Leiterin der Kita Beckmanns Hof übergibt Elke Günner in Anwesenheit von Bürgermeister Thomas Tappe und Hermann Bußmeyer, Abteilungsleiter Soziales, Jugend und Senioren bei der Stadt Halle (li) den Stab an Andrea Rosengarten (2.v.re)

„Wenn man geht, macht man das ja immer mit einem lachenden und einem weinenden Auge“, beschreibt Thomas Tappe den Abschied von Elke Günner, die nach über 24 Jahren die Leitung der Kindertagesstätte Beckmanns Hof nun in die Hände der bevorstehende Altersteilzeit und auf das Abgeben der fortwährenden Verantwortung blicke man sicherlich mit einem lachenden Auge, jedoch sei Abschied auch immer mit Wehmut verbunden. So zwiespältig verabschiede auch die Stadt Halle seine langjährige Mitarbeiterin und begrüße die neue Leiterin, die bereits seit dem 1. April vor Ort ist, um einen fließenden Übergang zu gewährleisten. Elke Günner war vor ihrer Zeit am Laibach in der Awo-Kita Gartnisch und leitete anschließend den katholischen Kindergarten in der Gartenstraße. „45 Jahre habe ich jetzt voll“, rechnet sie und blickt auf die Anfänge zurück, als nur das Bauernhaus für zwei Gruppen zur Verfügung stand. Im Laufe der Jahre habe sich das Gebäudekonzept maßgeblich verändert. Mit dem Neubau als Highlight, der vor zwei Jahren bezogen wurde, seien es inzwischen vier Gebäude, die ganz unterschiedlich genutzt werden. „Ein einzigartiges Gebäudeensemble“, betont Hermann Bußmeyer. Hier ist seit 2008 auch das Familienzentrum integriert, für das die Kita Beckmanns Hof zertifiziert wurde.

„Das war mein zweites Kind“, beschreibt Elke Günner die damals neue Herausforderung, Angebote zu organisieren – verbunden mit der Freude an den vielen unterschiedlichen Kontakten, die sich dadurch ergeben haben. 15 Jahre organisierte sie außerdem die Tagesmuttervermittlung, beriet Eltern, betreute die Tagesmütter persönlich und organisierte Fortbildungen. „Das waren schon zwei prägnante Sachen während meiner Laufzeit“, sinniert die heute 62jährige. Nun möchte sie etwas für sich machen, Freunde treffen, Fahrrad fahren, Walken, Schwimmen und mehr Zeit für den riesengroßen Garten haben. Andrea Rosengarten freut sich auf die neue Aufgabe. Sie hat 2008 ihre Ausbildung zur Erzieherin abgeschlossen und war seit 2011 bis zum 31.3.2022 in Kloster-Oesede in ihrem Beruf tätig. Nebenbei absolvierte sie eine Fortbildung als Fachkraft für Kleinkindpädagogik sowie für die Fachwirtin für Kindertagesstätten. „Die meiste Zeit habe ich im U-3-Regelbereich gearbeitet“, beschreibt sie ihren Werdegang, den sie zielstrebig auf eine Leistungsposition ausrichtete. „Andrea Rosengarten hat sich bei der Personalauswahl souverän durchgesetzt“, freut sich Hermann Bußmeyer über die neue, kompetente, 39jährige Mitarbeiterin, die für ihre Aufgaben als Kita-Leiterin vom üblichen Dienst freigestellt wird. – sig-

Jetzt auch Professionelle Pass-Fotos

Nicole Buccheri FOTOGRAFIE aus Leidenschaft

www.fotografie-nicole-buccheri.de
 Termine nach Vereinbarung im Studio oder On-Location

Nicole Buccheri Tel.: 05201 / 66 46 55
 Pommernweg 20 Mobil: 0174 / 233 87 88
 33790 Halle littlepeppika@t-online.de

Ich wünsche eine sonnige Sommerzeit
Karina
 von
Karina's Frisierstube
 Finkenstr. 2 · Halle
 Voranmeldung unter 0 52 01/ 77 42

Das Haus der Mörder – nichts ist so, wie es scheint!



Die geheimen Wünsche aller Hausbewohner haben sich erfüllt: Hausmeister Siegfried Krötz ist tot. Doch wer war der Mörder?

Leni, Edith, Chris, Peter, Uwe, Britta, Bettina, Anja, Marie, Theodor, Julia, Andrea, Sandra, Marlein und Manfred haben alle eins gemeinsam: sie wohnen in einem Hochhaus am Wöhrder See in Nürnberg, in dem Siegfried Krötz als Hausmeis-



Leni fühlt sich von Hausmeister Krötz ausspioniert

ter wohnt und arbeitet. Der früher freundliche und hilfsbereite Mann macht seit einiger Zeit jedem Bewohner und jeder Bewohnerin das Leben schwer. Er stiftet Unfrieden, geht aggressiv gegen seine Mitbewohner vor, spioniert sie aus, belästigt die Frauen und bricht bei jeder Gelegenheit einen Streit vom Zaun. Die Hausbewohner sind erst verwundert, dann verärgert und schließlich hegt jede und jeder Mordgelüste gegen den einst freundlichen Hausmeister. „Das schlägt dem Fass die Krone ins Gesicht“, empören sie sich über das unverschämte, beleidigende Verhalten. Dieser lässt durchblicken, dass „Nichts so ist, wie es scheint“. Aber was nur hat ihn so verändert? Gemeinsam mit

Marlein versuchen die Freunde Chris und Peter einen Woodo-Zauber gegen Siegfried Krötz zu richten, um ihn zu vernichten. Auch Uwes und Brittass Geduld ist am mordlüsternen Ende: der Hausmeister hat ihre geliebte Ente mit Buttersäure übergossen. Der Forscher Theodor wird von Krötz erpresst. Alle Hausbewohner wünschen sich eher heute als morgen den Tod des unerträglichen Menschen. Und dann erfüllt sich dieser Wunsch: Siegfried Krötz liegt tot in seiner Kellerwerkstatt! Wer nun aus dem Haus war der Mörder, der der Schikane ein endgültiges Ende bereitete? Zur Aufklärung zur Stelle ist eine Privatdetektivin, die Krötz vor einiger Zeit beauftragte, die Hausbewohner unter die Lupe zu nehmen, weil sie ihm offensichtlich nach dem Leben trachten. Dabei



Marlein, Chris und Peter versuchen durch Woodo-Zauber, den ungeliebten Siegfried Krötz zu vernichten

fand diese heraus, dass Siegfried Krötz vor einiger Zeit einen Autounfall verursacht, bei dem seine Frau ums Leben gekommen war, was ihm psychisch sehr zu schaffen machte. Der schwer kranke Sohn brachte

zudem für eine Spezialbehandlung Geld, die mit dem Hausmeisterlohn nicht zu bezahlen war. So legte sich Hausmeister Krötz eine Strategie zurecht: er schloss eine Lebensversicherung ab, um diese Behandlung durch sein Ableben finanzieren zu können. Da bei Selbstmord nicht ausgezahlt wird, brachte er die Hausbewohner so vehement gegen sich auf, dass sie als Mörder verdächtig scheinen. Doch was nun? Gönnen sie dem Sohn das Geld für die Behandlung und lassen eine

Mordermittlung über sich ergehen oder klären sie den Selbstmord auf? Das lassen die Schülerinnen und Schüler des Literaturkurses in ihrer Inszenierung offen. „In Zeiten, wo man nicht so viel zu lachen hat, freut man sich über einen Abend, an dem man so gut unterhalten wird“, lobte KGH-Schulleiter die Aufführung Anfang Juni, die unter der Leitung von Stefan Becker stattfand. Um das Gehalt des Hausmeisters etwas aufzubessern, bat man am Ende um eine kleine Spende. –sig-

Wir bilden aus:
Zimmerer und Stahlbetonbauer.
Plätze frei für 2022!



„Wir ziehen bald in Omas Häuschen!“

Geben Sie alten Häusern
Zukunft mit Umbauten
aus einer Hand.

Schneider massiv

Zimmerei & Stahlbetonbau

Schneider GmbH

Telefon 05201 6692-0

www.schneider-massiv.de

Meisterbetrieb

Freiraum Gärten

Hartmann

Daniel Hartmann

Garten- und Landschaftsbau

- Gartengestaltung
- Terrassenbau
- Schwimmteichbau
- Poolbau
- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Bepflanzungen

Kultursommer lockte mit vielfältigem Programm nach Halle und Steinhagen



Bücherleidenschaft von zwei Seiten: Autorin Gisa Pauly und Buchhändlerin Silke Speckmann verstanden sich prima

Zum zweiten Mal veranstaltete die Stadt Halle in diesem Jahr einen Kultursommer – erstmals mit der Nachbargemeinde Steinhagen zusammen. Gemeinsam hatten die Verantwortlichen ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das im Wechsel in Steinhagen im Bürgerpark und in Halle auf dem Hof der Remise stattfand. Der Wettergott meinte es gut mit den einzelnen Programmpunkten, denn durchweg war das Wetter sonnig und trocken, wenn es jeweils ab 19 Uhr losging. Erster Programmpunkt der Kultursommer-Woche vom 20.

bis 26. Juni 2022 war mit Pilates an der Remise und Zumba im Bürgerpark recht sportlich und auch gut besucht.

Schwarze Schafe und falsche Fuffziger

Auch die Lesung der freien Schriftstellerin Gisa Pauly am Dienstagabend fand großen Zuspruch, als die ehemalige Berufsschullehrerin aus ihrem aktuellen Roman „Schwarze Schafe“ aus der ‚Mamma Carlotta‘-Reihe las und die Besucher zudem mit vielen Anekdoten aus ihrem Schriftstellerinnen-Alltag

bestens unterhielt. „Ein schöner Abend im Rahmen des Kultursommers“, befand Buchhändlerin Silke Speckmann, die den Abend mit einem entsprechenden Büchertisch bereicherte.

Persönliches Traumziel: noch einmal Bundesliga spielen

Bestes Wetter lockte zahlreiche Fußballfans am Mittwoch um 19 Uhr in den Steinhagener Bürgerpark, als Christian Roselius – Koordinator Neue Medien bei Arminia Bielefeld – den Neuzugang Oliver Hüsing zu einem Interview auf die Bühne bat. Der in der zweiten Bun-



Der neue Armine Oliver Hüsing stand nicht nur Christian Roselius, sondern auch den Besuchern charmant und sympathisch Rede und Antwort

desliga erfolgreiche Abwehrspieler wechselte vom 1. FC Heidenheim nach Bielefeld – nicht nur beruflich, sondern auch privat - und plauderte ein wenig sowohl aus seinem Fußball- als auch aus seinem Familienleben. Wer hätte gewusst, dass der sympathische 29jährige auf einem Bauernhof mit vielen Tieren aufgewachsen ist, dass ihm in der Zukunft – neben der Fußballkarriere – ein Selbstversorgerhof vorschwebt, dass ihm nicht nur das spielerische sondern auch das menschliche Miteinander in der Mannschaft sehr am Herzen liegt, dass sein persönliches Traumziel ist, noch einmal Bundesliga zu spielen und dass er in seiner Freizeit nicht nur gern ins Kino geht, sondern auch ehrenamtlich in Altenheimen mit Senioren spazieren geht und Bingo spielt? Eine kurzweilige Stunde, in der man einiges Erstaunliche über den neuen Arminen mit der Startnummer 6 erfahren konnte.

Voll daneben, nich wahr?

„Am Thema vorbei,“ hätte mein Deutschlehrer den Auftritt von Arnulf Rating am Mittwoch benotet, denn mit Kabarett hatte dies m.E. eher am Rande zu tun. Unter dem Motto „Zirkus Berlin“ hatte der Berliner natürlich vornehmlich die Regierung im Visier und brachte die aktuellen Themen wie Ukraine-Krieg und Corona immer wieder zur Sprache – belegt mit Schlagzeilen ein-



Geschmacklos wie seine Frisur war der Seitenhieb des Kabarettisten Arnulf Rating auf die Missbrauchfälle in der Katholische Kirche

schlägiger Presse. Dabei nutzte er seinen Platz auf der Bühne aber weniger dafür, das Weltgeschehen auf die Schippe zu nehmen, als eher, seine eigene politische Meinung meist wenig witzig zu propagieren. Da halfen auch die mitunter recht pfiffigen Wortspielereien und das Corona-Gedicht nicht, um mich zu begeistern. An Geschmacklosigkeit und thematischen Missgriff allerdings kaum zu überbieten war ein Seitenhieb auf die katholische Kirche in Bezug auf den Missbrauch an Kindern und Jugendlichen. Dafür hätten Sie, Arnulf Rating, von mir – passend zu Ihren roten Socken und Schuhen – auch noch die Rote Karte bekommen! Nich wahr?

A capella vom Feinsten

Das erlebten ca. 100 Besucher im Steinhagener Bürgerpark am fünften Abend des Kultursommers. Die A capella Band ‚Female Affairs‘

Zuhause wohlfühlen!

Wir sind 24 Stunden für Sie da!

www.weidich.de

Weidich
Die-gesamte-Haustechnik.de

Osnabrücker Str. 70 · 33790 Halle · Telefon 05201 81120

Koch + Walter

Baugesellschaft mbH

K + W

- Hochbau
- Industriebau
- Stahlbetonbau
- Reparaturen & Renovierung

Tel. (0 52 01) 79 65 • Fax 7 33 43

Künsebecker Weg 50 • Halle

koch-walter-bau@t-online.de

Ihr Profi-Handwerker seit 15 Jahren vor Ort

Immer besonders. **Fotografie Mörke**

Fotostudio **Fachgeschäft** **Fotoservice**

Tel. 05201 - 35 24 Bahnhofstr. 28 33790 Halle Westf. Inhaber Michael Mörke

www.fotografie-moerke.de www.hausbild.de team@fotografie-moerke.de

aus Melle brachte bekannte Songs im Original oder mit Wortwitz neu vertextet – wie z.B. ‚Alkohol‘ von Herbert Grönemeyer oder ‚Gabriel-Song‘ auf Platt - zu Gehör. „Der hat’s schon drauf gehabt“, befanden die beiden Besucher Simone und Stefan vor allem über ‚Pete the Beat‘, der mit seiner Stimme Musikinstrumente imitierte. Das Programm ‚Mix Tape‘ kam sehr gut an.

„Wir machen Musik von alten Menschen für alte Menschen“

Kurzfristige Planänderung am Freitagabend: ‚Mamma for President‘ hatte Corona. Dafür sprang buchstäblich von heute auf morgen ‚Middle Excess‘ aus Münster ein;



Manchmal sind Notnägel einfach der Hammer: die Band Middle Excess rockten das Publikum auf dem Remisenhof

vier Herren im besten Alter, um vornehmlich 80er-Jahre-Musik im Repertoire zu haben – passend für



...mit ausgeflippten Gitarrensoli

das überwiegende Ü-50-Publikum. Dabei überraschte das Quartett nicht nur mit handgemachten Coversongs, die man sonst selten auf Veranstaltungsbühnen hört, sondern auch mit toller Gitarrenkunst, eindrucksvollem Mundharmonikaspiel und einer Hammerstimme des Sängers Stefan. Die Liederauswahl zeugte von den eigenen Favoriten: sie war Bab- und Queen-geprägt

– eine gute Wahl für einen lauen Sommerabend, die außerdem von Songs u.a. von Udo Lindenberg, Golden Earing, Robbie Williams, den Doobie Brothers und – besonders eindrucksvoll – Louis Armstrong bereichert wurde. Und welcher Musiker spielt schon auf einer Kuhglocke? Middle Excess zeigte:



...und eindrucksvollem Mundharmonika-Spiel

das geht ganz wunderbar. Ein toller Abend, der mich an die immer tolle Haller Latenight erinnerte – eine Sommerabend-Party mit bester Stimmung und bester Musik, sogar am gleichen Veranstaltungstag – nur auf dem Hof der Remise und ohne Schirm.

Halle zurück im Mittelalter

Finale des Kultursommers bildete am Sonntag in Steinhagen das Konzert mit der Bielefelder Rockband



Auch ‚Freiherr von Ubbsen – nicht pupsen‘ (Salih Öztürk) und dem Ausrufer der Stadt Halle (Ingrid Tesche) machte das Mittelalterliche Spektakel viel Spaß

‚Randale‘, in Halle hatten die Verantwortlichen einen Familien-Aktionstag rund ums Mittelalter gestaltet. Hier gab es in allen Ecken des Remise-Geländes etwas aus alten Zeiten zu erleben. Im Schinkenhaus lud ‚Freiherr von Ubbsen - nicht pupsen‘ zum Erzähltheater ‚Kamishibai‘ und zu einer Lesung über ‚Der kleine Ritter Apfelmus auf Gespensterjagd‘ mit dem Bielefelder Autor Stefan Schwinn ein. Auf dem Hof gab es Mitmachjonglage mit Tellern und Diabolos und im Garten konnten kleine und große Besucher mit Pfeil und Bogen wilde Drachen besiegen. Wer dem roten Faden folgte, der gelangte unter das Dach der Destille ins Stadtarchiv. Hier konnte man Geheimschriften erkunden, mit einer Gold- oder Gänsefeder und echter Tinte schreiben und sehr alte Schriften anschauen,

bevor Archivarin Dr. Katja Kosubek vor allem die jungen Besucher auf Schatzsuche schickte. Im Saal der Remise wurde außerdem fleißig an kreativen Ritterkostümen gebastelt.



Archivarin Dr. Katja Kosubek zeigte Zoe und Tim, wie man mit Feder und Tinte alte Schriften schreibt

Der fröhliche Tag und die vielfältige Woche des Kultursommers endete am späten Nachmittag mit einer eindrucksvollen Feuershow. –sig-

LVM-Versicherungsagentur
Sascha Fliegel
 Graebstr. 15
 33790 Halle (Westf.)
 Telefon 05201 4171
<https://fliegel.lvm.de>
LVM
 VERSICHERUNG

Ihr Service-Partner in Borgholzhausen
GEBR SPECKMANN
 T. 0 54 25 / 95 55 21-0 | www.gebr-speckmann.de

Bücher & Geschenke
Silke Speckmann
 Bahnhofstr. 27 · 33790 Halle Westfalen
 Telefon 05201 9710097 · info@buecher-geschenke.de
www.buecher-geschenke.de
 Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr und Samstag 9 - 13 Uhr
 Wir haben Schulbücher für alle Schulen vorrätig!

Schlossweg 10 · 33790 Halle
 Telefon: 05201/669367 · www.pelinn.de
Petra Linnenbrügger
 Heilpraktikerin

Angebote im Kreisfamilienzentrum/Mehrgenerationenhaus Halle (W.)

Auskunft: Beate Grossmann, Ljubov Greiffenberg, Tel.: 05201-183210
 E-Mail: kreisfamilienzentrum@hallewestfalen.de
 Büro: Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2, 33790 Halle (Westfalen)
 Öffnungszeiten: Mo und Mi 14 – 17 h, Fr 10 – 12 h

Folgende Angebote ruhen bis 05. August:
Nähtreff, ab 10.08.22 wieder 14-tägig
 Mittwoch 10:00 Uhr
Treffpunkt Ukraine ab 10.08.22 wöchentlich
 Mittwoch 14:00 Uhr
Internationales Frauenfrühstück ab 09.08. jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

Vom 25.07. bis 07.08.2022 ist die Remise komplett geschlossen

Eitercafé:
 12.07.2022 dann Sommerpause bis 27.09.2022
Spiel- und Krabbeltreff:
 jeden Mittwoch (0-1 J.) von 10:00 bis 11:30 Uhr im Schinkenhaus
 jeden Donnerstag (1-3 J.) von 10:00 bis 11:30 Uhr im Schinkenhaus

bis 21.07.2022, dann wieder ab 10.08.2022
Rechtsanwaltsprechstunde:
 jeden 3. Dienstag im Monat nur mit Anmeldung
Offene Beratung der Ev. Familienberatung der Diakonie:
 Jeden Dienstag 14:00 – 15:00 Uhr in der KiTa Regenbogen, Wischkamp 5
Einzelveranstaltungen:
 -14.08.2022 **Tanztee des Seniorenkreises in der Remise**, Auftaktveranstaltung zu der Ausstellung „Was heißt schon alt“, die im August in Halle zu sehen ist.
 -25.08.2022 **Vortrag von Dr. Wienke:** „Sport im Alter“ 15:00 Uhr in der Remise
 -15.08.2022 **„Babykleidung einfach selbstgenäht“** unter der Leitung von Rita Leone, 15:00 – 17:00 Uhr in Raum 5 der Remise

90 Prozent sortieren vorbildlich 62 Tonnen blieben stehen



Dürfen im Kreis Gütersloh nicht verwendet werden, weil sie sich im Kompostwerk nicht zersetzen: so genannte biologisch abbaubare Kunststoffbeutel

Die Stadt Halle (Westf.), die Kompotec und die GEG, Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen Kreis Gütersloh mbH, ziehen nach der Biotonnen-Aktion Bilanz: Insgesamt begutachtete das Team 1.720 Biotonnen. 1.555 waren richtig befüllt und bekamen daher einen grünen Anhänger (90,4 Prozent), 103 einen gelben (6 Prozent) und 62 einen roten Anhänger (3,6 Prozent). Die roten Tonnen blieben ungeleert stehen, gelb galt zunächst als Verwarnung. Das Aktions-Team ist fündig geworden auf der Suche nach so genannten Störstoffen, die in die Biotonne nicht hineingehören. „Ein paar Mal war gar nichts „bio“ in der Tonne“, erinnert sich Rebecca Thurow, Koordinatorin der Biotonnen-Aktion. Ein Störstoff, der immer wieder in den Biotonnen gefunden wurde, sind die so genannten „biologisch abbaubaren“ Kunststoff-

beutel. Deren Verwendung ist im Kreis Gütersloh per Abfallsatzung untersagt. „Die Beutel werden im Kompostwerk nicht vollständig abgebaut und verunreinigen den fertigen Kompost“, erklärt Ute Lepper, Kompotec (Betreiber des Kompostwerks). Als Alternative zu Tüten kann im Vorsortiergefäß in geringen Mengen Küchenkrepp oder Zeitungspapier verwendet werden. Leppers Tipp: „Abfälle einfach in preiswerten Müllbeuteln sammeln, in die Biotonne entleeren und den Beutel selbst zum Restmüll geben.“ Während der Biotonnen-Aktion klingelte das Telefon von Halles Abfallberaterin Janine Thannhäuser etwas häufiger. „Meistens haben Bürger angerufen und nach den Tüten gefragt“, erinnert sie sich. „Die allermeisten wissen aber schon selbst, was sie falsch gemacht haben“, vermutet Thannhäuser.

KFZ-MEISTERBETRIEB

FRONEMANN + VOSS

Bielefelder Str. 63 • 33790 Halle
 Tel. 0 52 01 - 1 69 78 • Fax 1 68 19
 www.fuv-halle.de • info@fuv-halle.de

Glas ist unsere Leidenschaft

Giljohann & Wolf GmbH Glaserei

Unsere Leistungen rund um Glas:

- Ganzglasduschen • Spiegel
- Küchenrückwände • Glastüren
- Glasvordächer • uvm.

Gartnischer Weg 103
 33790 Halle Westf.
 www.glaserei-giljohann.de

info@glaserei-giljohann.de
 (05201) 9493

Ottensmeier
 ... die ganze Elektrotechnik

- ➔ Moderne Elektroinstallation
- ➔ KNX & Gebäudetechnik
- ➔ Hausgeräte & Kundendienst
- ➔ Energie & Umwelt
- ➔ VOIP & Kommunikationstechnik
- ➔ Sicherheitstechnik
- ➔ Wartung & Prüfung
- ➔ Lichttechnik
- ➔ Videoüberwachung
- ➔ Beschallungstechnik
- ➔ Notstromanlagen

Telefon 05201 81680

Bahnhofstr. 29 - 33790 Halle - E-Mail: Ottensmeier@Ottensmeier.de - www.Ottensmeier.de

27.08.2022
 11-15 Uhr

INFO TAG
HOCHSCHULE
GÜTERSLOH

Fachhochschule Bielefeld
 Campus Gütersloh
 Langer Weg 9a, 33332 Gütersloh
 Schulstraße 10, 33330 Gütersloh

FH Bielefeld
 University of Applied Sciences

„Eine schöne Erholung zu dem ganz normalen Wahnsinn“



Sommer-Sonder-Sippung im Schatten der Otto-Bögeholz-Eiche und zum Zwecke, das abgesoffene und nun restaurierte Gedenkschild wieder am Platze anzuschlagen

Schlaraffia ist ein weltweit verbreiteter Verein, der 1859 in Prag von Schaustellern und Künstlern gegründet wurde, weil sie in den üblichen Vereinigungen und Logen nicht willkommen waren. Die Schlaraffen, wie sich die zugehörigen, ausschließlich männlichen Mitglieder nennen, stellen seitdem die Kunst, die Freundschaft und den Humor in den Vordergrund und vor allem Letzteres ist im Laufe der über eineinhalb Jahrhunderte auch dann nicht verloren gegangen, als Schlaraffia im Dritten Reich verboten war. Man traf sich heimlich weiter. Zu besten Zeiten gab es zwischen Schweden und Argentinien 430 Schlaraffen-Reyche. Heute existieren noch 260, die durch ihre Mitglieder vergnügt lebendig gehalten werden. Ein Reyche besteht aus Knappen, Junkern und Rittern, die – der Name lässt es schon ahnen – von jeher die (deutsche) Vereinskultur der Orden, Fahnen und Logen auf die humorvolle Schippe nehmen. „Eine schöne Erholung zu dem ganz normalen Wahnsinn“, verrät Ritter Kattentod. „Wahnsinnig, aber ungefährlich!“ Tatsächlich steht Humor an aller erster Stelle, aber auf hohem Niveau. „Wir sind nicht abgehoben, aber es muss ein gewisses Niveau haben, vor allem, wenn man über sich selbst lacht,“ erklärt Ritter Phil-Phras. Er gehört dem

Reych Schlaraffia Ravensbergia an, beherbergt in der Hermannstraße in Bielefeld. Im Mittelpunkt ihrer Sippungen, die von Oktober bis April einmal wöchentlich im Rittersaal abgehalten werden, steht der westfälischer Heimatdichter Otto Bögeholz, der seine Wurzeln mitten in unserer



Ein Platz auf dem Mond für Otto Bögeholz! Damit, so sind sich Ritter ‚Spaet-Dran‘ und Ritter ‚Spejbl‘ sicher, bleibt er der Welt und der Nachwelt auch im Universum ewiglich erhalten

Heimat geschlagen hat. Wie die edle Eiche, die ihm zu Ehren vor über 50 Jahren vis-à-vis des Tatenhausener Schlossgartens von den Schlaraffen

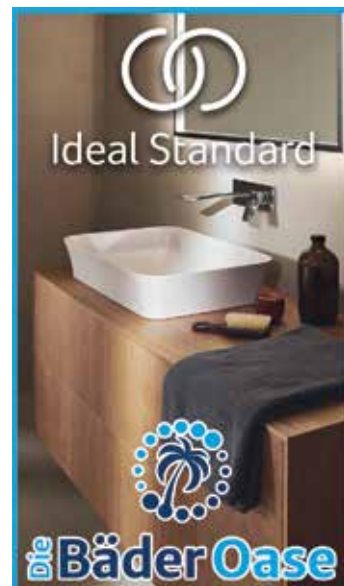
gepflanzt wurde, im Schatten derer sich die fröhlichen Ritter ohne Frust und Adel gelegentlich und zu besonderen Anlässen zusammenfinden. Dieser besondere Anlass war Ende Juni gegeben, war doch das Gedenkschild im angrenzenden Teich ‚abgesoffen‘, wobei Ritter Spejbl mutmaßte, der lange Arm der ewig währenden Gegenseite Arcadia, habe zugeschlagen. Ritter ‚Bollwerk‘ und seine Burgfrau retteten das Schild praktisch unter Lebensgefahr aus den Fluten des Tatenhausener Teiches und restaurierten es, sodass es jetzt wieder an seinen Platz am Fuße der Eiche angeschlagen werden konnte. Das geht natürlich nicht im Verborgenen, sondern im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit – mit wortwitzigen Beiträgen aus den Rey-



Unausweichlich ragt sie gen Himmel und gen Mond hinauf, die Otto-Bögeholz-Eiche als Zeichen dafür, hier gab es mal einen westfälischen Heimatdichter. Oder nicht?

hen der Schlaraffen, die tatsächlich auch zum gegebenen Anlass aus anderen Reychen angereist waren, um gemeinsam einen der großen Geistesheroen Ostwestfalens zu ehren, einen jener Sterne am Firmament, die zu vergessen einfach nicht passieren darf, um an jene zu erinnern, die vor uns kamen. „Wir hatten tatsächlich eine enge Beziehung“, begründet Ritter Seng-krates seine Anreise aus dem Reyche Cell-Erika, um der Zeremonie beizuwohnen und diese mit einer Darbringung zu bereichern. „Schlaraffen, hört!“ Zu Wort kam u.a. der Meister der Wortkunst, Ritter Ei Ei Ei: „Unser Otto war nicht nur ein hervorragender Lyriker, unser Otto verfügte über vielfältige Kenntnisse und Möglichkeiten, er war

hoch gebildet in vielen Gebieten“, hob dieser hervor. Und er sei einer der ersten Umweltschützer, habe er herausgefunden, belegt durch einen in einem Londoner Keller gefundenen Briefwechsel zwischen Charles Darwin und Otto Bögeholz – über eine Fledermaus, benannt nach Bechstein. Um ein Zeichen nicht nur auf Erden, sondern auch im Universum zu setzen und Otto Bögeholz auch dort ewiglich zu verankern, ließen die Schlaraffen aus dem Reyche Ravensbergia einen Mondkrater auf den Namen Otto Bögeholz eintragen. Mit rund 50.000 m² Grundstück, können die Pläne für künftige Sippungen auf dem Mond sprießen. So dass er auf ewig der Welt und der Nachwelt erhalten bliebe - wenn er denn jemals geboren worden wäre.* Lulu! –sig-* Wer mehr wissen oder ab und zu fröhlich dem Alltag entfliehen möchte, sollte schlaraffia-ravensbergia einmal googeln // Vielleicht ganz unten auf die Seite



**Kleine Heide 5
33790 Halle/Westf.
Tel.: 05201 - 3164
www.diebaederoase.de**
Mo.-Do. 8:00-12:30
& 13:30-18:00 Uhr
Fr. 8:00-16:00
Sa. 9:00-13:00 Uhr

Seit über 10 Jahren in Halle
Naturheilpraxis
Petra Janssen
Heilpraktikerin

- Hypnose, Hypnosetherapie
- Phytotherapie + Mykotherapie
- Psychosomatische Energetik
- Craniosacrale Osteopathie
- FDM - Fasziens-Distorsions-Modell

Albert-Schweitzer-Str. 6 • Halle • 0 52 01-15 69 920
info@heilpraxis-janssen.de • www.heilpraxis-janssen.de
- Termine nach Vereinbarung -



Mitten in Halle – mitten im Leben

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Offener Mittagstisch
- Essen auf Rädern



Infos: Schulstraße 18 | 33790 Halle
Tel.: 0 52 01 . 8 11 3-0 | www.marienheim-halle.de

Ich werde

#Zahlenqueen

mit der Ausbildung der 1.000 Möglichkeiten

500.000



26.059

JETZT BEWERBEN

JOB BANKKAUFMANN / -FRAU

... VIELFÄLTIGER ALS DU DENKST



Volksbank
Halle/Westf. eG

